Stadtkulturmagazin
Ausgabe 68
Oktober 2014
gratis

P

Mit Böllenfalltor-Stadion-Poster!

Willkommen, Ihr Erstsemester!

Hörspiel mit Uppercut Soundsystem

Neue Reihe: Stilsicher

Mit dem Datterich durch Darmstadt

Kommen und Gehen

Veranstaltungskalender

ANZEIGE

Foto: René Lezard

HERREN PREMIUM

Viele neue Premium Marken jetzt bei uns zum Saisonstart

www.henschel-darmstadt.de

Henschel Darmstadt GmbH
Marktplatz 2, 64283 Darmstadt

HENSCHEL
DARMSTADT

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Editorial, Inhalt, Impressum	03	Out of Darmstadt	56 + 57
Favoriten des Monats	04 – 12	Die Verkehrs-P-olemik, Folge 2: SUVs	58
Suche und finde!	14	Iss was! Folge 32: Veggie-Burger	59 + 60
Neu in Darmstadt?!	16 – 18	So isst Darmstadt! Folge 2:	
Eher wie net! Datterich-Kolumne, Folge 4	20 + 21	Lebensmittelunverträglichkeiten	62 + 63
Kommen und Gehen	22 – 24	Designschnipsel, Folge 14: Kisten-Kunst	64
Stilsicher: Schmuck von State of A	26 + 27	Hörspiel mit dem Uppercut Soundsystem	66 – 68
Toiletten-Quartett, Folge 8:		Aufgeschnappt	70 + 71
„Hofcafé“ im Hofgut Oberfeld	28	Wrede und Antwort	72
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	30 + 31	Hessisch for runaways	74
Das literarische Darmstadt	32 – 35	Rischdisch (un)wischdisch	74
Kunstausstellungen im Oktober	36 + 37	**Special:** Böllenfalltor-Stadionposter	Einleger
Veranstaltungskalender	39 – 52	mit „Unter Pappeln“, Folge 41	

Impressum

P Stadtkulturmagazin 68. Ausgabe – Oktober 2014 **Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Stellvertrender Chefredakteur:** Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de, Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion**: Jan Ehlers, www.janehlers.net **Mitarbeit an → Layout:** Hans-Jörg Brehm, Martina Hillemann, Katja Leitner **Cover:** Krimalkin, www.krimalkin.de **Redaktion:** Agges, Clemens Beier, Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Gösta Gantner, Anna Groos, Sabrina Anna Hänsel (sah), Sebastian Harreus, Anna Heiß, Mathias Hill (mh), Sabine Knauf, Anne-Katrin Kolb (ak), Kossi, Leander Lenz (ll), Sibylle Maxheimer (max), Matin Nawabi (mn), Tobias Reitz, Pascal Rohr (pr), Tamara Schempp (tas), Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber, Gunnar Schulz (gs), Frank Unfrei, Daniel Wildner (daw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Anna Zdiara (az), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Tobi Moka, Jo Schulz, Cem Tevetoğlu **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 14.000 Exemplare **Beilagenhinweis:** 10.000 Exemplaren dieser Ausgabe liegen Werbeflyer der Fitness Fabrik Darmstadt bei **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** November 2014 **Redaktionsschluss:** 10.10.2014 **Veranstaltungskalender:** 15.10. **Anzeigenschluss:** 17.10. **Erscheinungsdatum:** 29.10.2014 **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Darmstädter Herbstmess' RUMMEL

Provinzieller Kirmes-Mief, Spielwiese für Halbstarke und eine Kulinarik, gefangen zwischen Schnitzelbrötchen und Bratwurst. Rummel polarisiert. Aber Hand aufs Herz: Spätestens wenn der süßliche Duft knusprig gebrannter Mandeln die Nase kitzelt, der ganze Mund von flauschiger Zuckerwatte verklebt ist und man nach dem drittem Ritt im wildesten Fahrgeschäft kaum noch auf zwei Beinen stehen kann, ist klar, dass ein Besuch auf dem Rummel einfach ein Riesenspaß ist. Egal, ob man nun gemütlich Enten angelt, ganz nostalgisch eine Runde im Autoscooter dreht, im Break-Dancer den Orientierungssinn auf die Probe stellt oder das traditionelle Abschlussfeuerwerk am 06.10. um 21 Uhr bestaunt. (mn)

Messplatz | bis Mo, 06.10. | täglich von 13 bis 22 Uhr (Do + Fr + Sa bis 22.30 Uhr) Eintritt frei

„Hive"-Festival mit 19 DJs TECHNO & HOUSE

„3 Tage wach" reicht hier nicht, denn es sind knapp vier Tage Amok-Tanzen, zu denen Euch das Level 6 auffordert. Techno und House querbeet. Dementsprechend auch fast zwei Dutzend DJs, die man gar nicht alle aufzählen kann – aber namhafte Labels wie Innervisions, Mobilee und Pokerflat sind mit am Start. Also Arschbacken zusammen, viel Koffein, Nickerchen auf dem Klo … oder sich auf einzelne Tage beschränken. (obi)

Level 6 (Kasinostraße 60) | Do, 02.10. bis So, 05.10. | am 02.10. ab 23 Uhr, dann rund um die Uhr | „One Night & Day Ticket": 20 Euro (23 bis 16 Uhr), „HIVE Pass": 30 Euro (durchgehend gültig)

„10 Jahre Bushfire" STONER ROCK, HEAVY ROCK, BLUES

Kinder, wie die Zeit vergeht: Bushfire feiern ihr Zehnjähriges – und das muss natürlich ordentlich zelebriert werden! Die Heavy-Blues-Rocker versprechen jede Menge Specials, zum Beispiel limitiertes Merchandise und verschiedene Gastauftritte. Dazu gibt's eine Bühnenshow, die wie immer extrem ausfallen sein wird und voller DIY-Herzblut steckt. Zwei Supports heizen vorher kräftig ein: Gorilla Radio & The Animal Transmission sowie die legendäre One-Man-Band Slippery Mike. Der Eintritt ist frei, es darf aber gerne gespendet werden. Bang your head! (pd)

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Do, 02.10. | 21 Uhr | Eintritt frei

„Hot Peas & Butta": Skreme Richards (USA) & weitere DJs FUNKY AS HELL

Internationaler Funky-Flair im Schlosskeller: Skreme Richards aus Philadelphia ist Initiator der mittlerweile weltweit vernetzten „Hot Peas & Butta"-Partyreihe, die sich auf alles spezialisiert hat, was irgendwie funky und groovy ist: „rare and not so rare Funk, Soul, Afrobeat, Reggae, Breaks and other funky Gems". Und es gilt: Nur 7-inch-Vinyl-Singles kommen auf den Plattenteller! Die „Scare One"-DJs aus Köln, Selecta M (Marburg), Andreas Wedel (München), die betörende Veruschka aus Frankfurt und Darmstadts „Topshaker" Marcus K ergänzen das Line-up kongenial. Plus Blaxploitation-, Kung-Fu- und Soul-Train-Videos. (obi)

Schlosskeller | Do, 02.10. | 22 Uhr | 6 Euro

Favoriten des Monats

Workshop „Wald- und Wiesenküche“ — FREILUFTSUPERMARKT

Das Museum „Bioversum“ lädt zur etwas anderen Kochstunde ein. Bevor es in die Küche geht, lockt der Kranichsteiner Wald zum Pilze, Beeren und Kräuter sammeln. Damit nichts Gefährliches im Korb landet, bekommen die Freiluft-liebenden Hobbysammler Unterstützung von Spezialisten des Geo Naturparks Odenwald. Anschließend wird das Gesammelte ganz genau bestimmt und unter Anleitung so zubereitet, dass die Pilze und Kräuter ihren Geschmack bestens entfalten. Eine Anmeldung – per Mail an anfrage@bioversum-kranichstein.de – ist erforderlich, denn die Plätze sind begrenzt und begehrt. (mw)

Bioversum Kranichstein (Kranichsteiner Straße 253)
Fr, 03.10. | 11 bis 17 Uhr | 20 Euro

Feine Sahne Fischfilet (Greifswald) & Supports — ANTIFASCISTA

Feine Sahne Fischfilet aus Meck-Pomm sind so was wie die ungeliebten Darlings des dortigen Verfassungsschutzes (VS). Regelmäßig tauchen sie als aktive Antifaschisten im sonst teils bräunlichen Bundesland in den Berichten des VS auf. Und gern bedanken sie sich dafür ironisch mit Präsentkörben bei eben diesem – was ihnen bundesweit mediale Resonanz gebracht hat. Musikalisch ein verlässliches Brett aus Ska, Punk und Agit-Prop. Dazu: What We Feel und Moscow Death Brigade (beide aus Moskau), denen ebenso Respekt gebührt, im Putin-Lande gegen Horden von Faschos zu kämpfen. (obi)
Klingt wie: Dritte Wahl, Egotronic, Slime, Turbostaat, Sondaschule, Captain Planet, Muff Potter
Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Fr, 03.10. | 21 Uhr | 8 bis 10 Euro

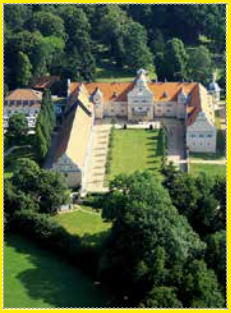
10. „Into the lion's den“ — REGGAE & DANCEHALL

Jeden ersten Freitag im Monat beschallt das Reggae/Dancehall-Event „Into the lion's den“ den Knabenschulen-Keller mit heißen jamaikanischen Sounds. Seit zehn Jahren schon ist die Partyreihe von Hussen und Companheiro Leao fester Bestandteil der Darmstädter Szene. Um das gebührend zu feiern, holen sich die zwei Selectors die Stuttgarter Dancehall-Spezialisten DJ Meshka, Shotta Paul und DJ Bert von den Jugglerz ins Boot, die in ihrer Radioshow regelmäßig die neusten Sounds und Künstler vorstellen. Nicht nur der legendäre Jamaica-Rumpunch wird an diesem Abend für hitzige Gemüter sorgen! (tas)
Klingt wie: eine heiße Nacht in Kingston

Bessunger Knabenschule (Keller) | Fr, 03.10. | 22 Uhr | 6 Euro

„Musik im Jagdschloss“: ARS Antiqua Austria — KAMMERKONZERT

Das Jagdschloss Kranichstein ist ein Ausflugs-Juwel, das die meisten Darmstädter viel zu selten besuchen. Im dort untergebrachten, frisch renovierten Hotel lässt sich nicht nur fürstlich nächtigen, sondern ebenso speisen, sonntagsbrunchen, an der Bar versacken, das Jägerlatein im Museum lernen – und manchmal auch klassische Musik genießen. Die alljährliche Konzertreihe „Kammerkonzerte Darmstadt“ existiert seit 43 Jahren und ist auch 2014 wieder für einen Abend im Jagdschloss zu Gast: Das Duo ARS Antiqua Austria (Gunnar Letzbor, Violine, und Erich Draxler, Cembalo) spielt Werke von H.I.F. Biber, W.A. Mozart und Leopold Mozart. Weit entfernt von „Halali“ und „Sau tot!“. (ct)
Museum Jagdschloss Kranichstein (Kranichsteiner Straße 261)
Sa, 04.10. | 20 Uhr | 18 Euro (ermäßigt: 12 Euro)



Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Knabencore-Festival No. 15 — HARDCORE, PUNK & METAL

Das Knabencore-Festival geht bereits in die 15. Runde – fette Gratulation! Wie bereits die Jahre zuvor treffen auch dieses Jahr wieder lokale und regionale Bands auf etablierte Künstler. Mit folgenden Hochkarätern wird dieser Abend gebührend gefeiert: Lipid (Thrash Metal/Dänemark), Don Gatto (Hardcore/Ungarn), 47 Million Dollars (Hardcore/DA), Captain Capgras (Hardcore-Punk/DA), Eye Shot Emily (Hardcore/Hanau) und Burning Fight (Hardcore/DA). Wie immer eine tolle Mischung verschmelzender Musikgenres der harten Sorte. Hingehen und abfeiern! (gs)
Klingt wie: eines der dienstältesten Musikfestivals der Stadt

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 04.10.
18 Uhr | bis 20 Uhr: 7 Euro, danach 9 Euro

Sprechtag „Erfolgreich kreativ wirtschaften" — KREATIVE BERATUNG

„Ich mach was mit Medien!" Einfacher gesagt als getan. Bis heute wird die Arbeit Kultur- und Kreativschaffender mitunter höchstens als weicher Standortfaktor wahrgenommen, während sich Horden von Freiberuflern fragen, wie sie ihre Kreativität angemessen zu Markte tragen können. Hilfestellung für den Einstieg bietet das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft, für Darmstadt zuständig ist Stephanie Hock. Die regional vernetzte Bundesinitiative bietet ideenreichen Gründern und Freelancern individuelle und kostenfreie Beratung an. Taugt meine Geschäftsidee? Wie finde ich Kunden? Gibt es gar staatliche Unterstützung? Fragen, die nach Terminvereinbarung geklärt werden können. Anmeldung per E-Mail an hock@rkw-kreativ.de. (mn)
Designhaus Darmstadt (Eugen-Bracht-Weg 6) | Mi, 08.10. (und jeden zweiten Mittwoch) | Uhrzeit nach Vereinbarung | kostenfrei

The Tidal Sleep (Mannheim) & PSSGS (DA) — HARDCORE

Die Hardcore-Spatzen pfeifen es ja schon länger von den Dächern, dass da seit 2011 was ganz Großes köchelt. Und mittlerweile sind sie kein Geheimtipp mehr, denn The Tidal Sleep spielen sich live die Finger wund. Das geht auch schnell bei ihrem extrem wuchtigem HC-Sound. Der feine Anlass ihres Besuches ist eine brandneue Band auf dem Darmstädter Label Fear of Heights: PSSGS (mit dem Basser von ehemals The Data Break und Acheborn) klingen nach bestem breakigen Post-Hardcore mit viel Finesse und ohne Muckertum. Da haben die Spatzen wieder was zu pfeifen. (obi)
Klingt wie: At The Drive-in, Mineral, The Appleseed Cast, Funeral Diner, Envy, Joan of Arc
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Karten für das Konzert – auf **www.p-stadtkultur.de**.
Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Do, 09.10. | 21 Uhr
6 bis 8 Euro (Du entscheidest)

Adjiri Odametey & Band (Ghana) — WELTMUSIK

Wer denkt, Kora sei nur ein Name, und Balafon ein Szenegetränk, der braucht Nachhilfe und sollte keinesfalls die Gelegenheit verpassen, Adjiri Odametey singen zu hören und ihn diese beiden afrikanischen Instrumente spielen zu sehen. Der ghanaische Wahl-Bayer bringt mit seiner eindringlichen und erdigen Stimme Sonne authentisch in den Darmstädter Herbst und versteht sich – zu Recht – als Botschafter Westafrikas. In der Knabenschule präsentiert er sein drittes Album „Dzen" (übersetzt: „Welt"), dessen Lieder er in Ga, einer der Sprachen Ghanas, singt. Ein Abend jenseits von Afrika. (ak)
Klingt wie: Habib Koité, entfernt: Youssou N'Dour

Knabenschule (Halle) | Fr, 10.10. | 20.30 Uhr | 12 Euro

ANZEIGE

MATHILDENHÖHE DARMSTADT

Hans Christiansen, „L'heure du berger" („Schäferstunde"), 1898, Institut Mathildenhöhe, Städtische Kunstsammlung Darmstadt DUBBEL SPÄTH

HANS CHRISTIANSEN

DIE RETROSPEKTIVE

12.10.2014 – 1.2.2015

www.mathildenhoehe.eu

museumsberg Flensburg · Brücke-Museum · Villa Stuck · hr2.kultur kunst partner · Heag mobilo · Caparol · Wissenschaftsstadt Darmstadt

Favoriten des Monats

Flohmarkt auf dem Karolinenplatz **FEILSCHEN MIT TASCHENLAMPE**

Der nächste wunderbare Nacht-Flohmarkt auf dem Karolinenplatz steht vor der Tür: Endlich können Hobby-Händler und Heiner wieder auf dem Platz vor dem „Haus der Geschichte“ – zwischen dem Eingangsgebäude der Uni, dem Welcome Hotel und dem wiedereröffneten Landesmuseum – um die angebotenen Waren feilschen, gemütlich Beisammensein, lachen, tauschen, sich an den Ständen laben. Und später des Abends bei Kerzenschein Millionen scheffeln. Vielleicht. Aber darum geht's hier nur zweitrangig. (sah)

Karolinenplatz | Fr, 10.10., 19 Uhr bis Sa, 11.10., 15 Uhr
5 Euro Standgebühr pro Meter, Eintritt für Besucher frei

DJ Chromo: „Hypnotische Sounds“ **UNGLAUBLICHE SCHALLPLATTEN**

Bei Schallplatten denken die meisten erstmal an Musik und damit an rockende Bands, virtuose Jazzer und reimende Rapper. Die Vorstellung, dass Vinyl nur dem Dokumentieren schnöder Proberaum-Extrakte dient, stellt DJ Chromo jedoch immer wieder gerne auf die Probe. Das Credo seiner Reihe im Selbstmach-Kultur-Raum „Zucker“: „Musikproduktionen abseits der Norm“. Diesmal drehen krude und kuriose LPs ihre Runden auf dem Plattenteller, die sich thematisch in einem Kosmos aus Hypnose, Astrologie und Autogenem Training einpendeln. (mn)

Zucker (Liebfrauenstraße 66) | Sa, 11.10. | 19 bis 22 Uhr
Eintritt frei (Spende erwüscht)

Partyreihe „8 x 12“ **WESTSTADTCAFÉ ÜBERWINTERT**

„8 x 12“ heißt das Konzept, das Hanna Weber und Anna Chirico – langjährige Mitarbeiterinnen und gute Seelen von Inhaber Boris Redlich – für die erstmalige Überwinterung des Weststadtcafés haben. Acht Wochenend-Termine à zwölf Stunden Feierei, um mit Ofen, draußen Feuertonnen und Wintergrillen den Weststadt-Liebhabern über den Winter zu helfen. Musikalisch wird variiert: Von Elektro über HipHop, Funk & Soul bis Oldschool ist für jeden etwas dabei. Als besonderes Schmankerl gibt's einen köstlichen „Mutti kocht“-Abend mit Annas Mama. Wir freuen uns drauf!
Den Anfang macht Thomas Hamann mit „back 2 life“, alle weiteren Termine auf **www.weststadtcafe.de** und **www.partyamt.de**. (ak)

Weststadtcafé (Mainzer Straße 106) | Sa, 11.10. | 22 Uhr | Spende erwünscht

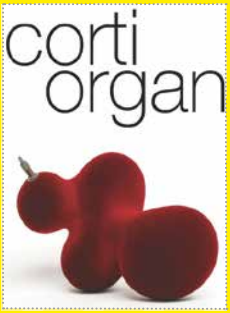
Nico Semsrott & Till Reiners **HOCH LEBE DER KAPITALISMUS**

Die beiden Protagonisten des Abends sind als Kabarettisten und Poetry Slammer bekannt. Nun wagen sie sich als kongeniales Duo auf Tour über Deutschlands Bühnen, um die Menschen zu Kapitalismus-Liebhabern zu machen. Ihr „Lehrprogramm“ enthält 13 Schritte und nähert sich auf unterhaltsame Art lebenswichtigen Fragen in Bezug auf den Tanz ums Goldene Kalb. Unter anderem: Wäre der Kapitalismus nicht viel schöner ohne die Wachstumsbremse Mensch? Wir sind gespannt. (pr)
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets für auf **www.p-stadtkultur.de.**

Centralstation (Saal) | Sa, 11.10. | 20 Uhr | 17,90 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats



Corti Organ (DA/Michelstadt) & Paula Kingkong (DA) **INDIE**

Über den Odenwald wird ja manches Mal gelästert, aber es steckt auch viel Kreativität und Charme in diesem mystischen Mittelgebirge. Corti Organ sind so eine Kreativzelle, die es zu Teilen nach Darmstadt verschlagen hat. Zwischen Singer/Songwriter-Stücken schleichen da immer Postrock, Krautrock und Psychedelic um die Ecke. Und es darf auch mal kurz geschrammelt werden. Dazu die wunderbar sonore Stimme von Klaus Seifert. Das hat viel vom besseren Indie-Sound der 90er aus den USA. Und trifft mich daher tief ins Herz. Außerdem die frischen Paula Kingkong, die nach schönem Schrammelpop klingen. (obi)

Künstlerkeller (im Schloss) | Sa, 11.10. | 21.30 Uhr | 9 Euro

5. Wohnprojekte-Tag Darmstadt **BÜRGERBETEILIGUNG**

Der alljährliche Wohnprojekte-Tag der WIR-Agentur für Gemeinschaftliches Wohnen Darmstadt beackert diesmal das Thema „Quartiersentwicklung mit Bürgerbeteiligung“. Dabei im Zentrum steht die Lincoln-Siedlung, die ja inzwischen von der Stadt erworben wurde und nun zügig als neues Wohnquartier entwickelt werden soll. Nach einem thematisch passenden Impulsreferat des Mannheimer Stadtsoziologen Walter Werner kann sich der Besucher bei Gruppendiskussionen zum Thema „Bürgerbeteiligung im Lincolnquartier“ einbringen. Zusätzlich werden Führungen durch die Lincoln-Siedlung und den Sandberghof – ein weiteres, gerade anlaufendes Wohnprojekt – angeboten. (tas)

Wohnprojektetag Darmstadt

Bessunger Knabenschule (Halle) | So, 12.10. | 14 bis 19 Uhr | Eintritt frei

„3 Jahre Techattack“ **GEBURTSTAGSTANZ**

„Techattack“ wird langsam stubenrein. Die Tech-House-Partyreihe rund um die Statthalter Sancho Sun und Uff Légère feiert ihr dreijähriges Bestehen. Die Spielwiese bleibt die alte: Im „Ponyhof“ wird auch dem letzten Tanzmuffel bei elektronischen, rhythmisch-melodischen Sounds Beine gemacht. Besonderer Geburtstagsgast an diesem Abend ist Eva Padbergs bessere Hälfte Niklas Worgt alias Dapayk (Mo's Ferry/Stil vor Talent) mit einem Mix aus Deep House und Tech House. „Rien ne va plus, nichts geht mehr – außer tanzen!“ (tas)

Ponyhof (Mainzer Straße 106) | Sa, 18.10. | 23 Uhr | 10 Euro

Stadtrundgang „Konsum mit Nebenwirkungen“ **TOUR MIT GEWISSEN**

Ein konsumorientierter Alltag ist nichts Neues mehr. Aber welchen Weg Güter wie unsere Lieblingsschuhe, -lebensmittel oder -kleidung bis in den Laden zurücklegen, steht nicht auf dem Kassenzettel. In Kooperation mit der Volkshochschule veranstaltet der „Arbeitskreis Stadtrundgänge“ eine etwas andere Tour durch die Innenstadt: Im Fokus stehen nicht die klassischen Sehenswürdigkeiten, sondern kritische Betrachtungen während des Stadtrundgangs, beispielsweise zu den Nebenwirkungen unseres IT- und Textilkonsums in Produktionsländern. Der Rundgang endet im „Weltladen“ in der Elisabethenstraße, der weitere Informationen zu Themen wie fairem Handel bereithält. (mw)
Treffpunkt: Luisenplatz (vor dem Regierungspräsidium) | So, 19.10.
14 (bis etwa 16) Uhr | 5 Euro (3 Euro ermäßigt)

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Dillon (Köln/Berlin) **ELECTRO MIT SEELE**

Dominique Dillon de Byington, besser bekannt als „Dillon“, ist eine Künstlerin, die sich zwischen den Zeilen und Stilen bewegt. Stimmlich oft verglichen mit Lykke Li oder CocoRosie, schafft die gebürtige Brasilianerin den Spagat zwischen Electronica, Pop und Folk. Unter BPitch Control, dem Label der „Grande Dame des Techno“ Ellen Allien, erscheint nun ihre zweite Platte. Was „The Unknown“ ausmacht, sind gewohnt reduzierte Balladen, hörbare Gefühle und Piano-Noten, gepaart mit teils schweren elektronischen Elementen. Minimalistisch, ehrlich und manchmal bewusst unperfekt. (tas)

Klingt wie: nordische Melancholie à la Sóley und Björk

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert auf **www.p-stadtkultur.de.**

Centralstation (Halle) | Mo, 20.10. | 20.30 Uhr | 28,50 Euro

Queer Film Fest Weiterstadt **BUNTES KINO**

Dass das größte LBGT-Filmfestival der Region – ja, nicht mal Frankfurt kann da mit einer entsprechenden Veranstaltung gleichziehen! – im beschaulichen Weiterstadt stattfindet, wissen wohl die Wenigsten. Tatsächlich flimmert das „Queer“-Filmfest dieses Jahr zum bereits 18. Mal über die Leinwand des Kommunalen Kinos Weiterstadt, dem kleinen Mekka für Film-Fans in Rhein-Main-Neckar (Stichwort: Open-Air Filmfest). 25 Vorführungen – meist in Originalfassung – umfasst das Programm, darunter richtige Hochkaräter wie der in Cannes prämierte britische Streifen „Pride“, der im Anschluss an die Eröffnungs-Gala gezeigt wird. (mn)

Programm: **www.facebook.com/schwullesbischeFilmtageWeiterstadt**.

Kommunales Kino Weiterstadt | Mi, 22.10. bis Di, 04.11.

Eröffnungsgala: 22.10., 20 Uhr, Filmvorführung „Pride“: 21 Uhr | 5 Euro

Mine (Mainz) **CULTURE, CONCERTS, COOKING**

Während weiterhin nach einer dauerhaften Location gesucht wird, widmen sich Andi und Sepp vom Kulturverein „das Blumen“ ihrem neuen Projekt „Animalistics“. Die Idee: köstlich Schnabulieren beim Sich-berieseln-lassen. Für den akustischen Genuss sorgt diesmal die deutschsprachige Musikerin Mine (nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Darmstädter Band). Mit warmer Stimme, persönlichen Texten und dem Leibgericht der Künstlerin bieten die „Animalistics“ an diesem Abend ein köstliches Programm. (tas)

Klingt wie: Florence Welch und Woodkid im Märchenwald

Win! Win! Das P verlost Konzert + Essen für Zwei – auf **www.p-stadtkultur.de.**

Hoffart Theater (Lauteschlägerstraße 28 a, im Hinterhof) | Do, 23.10. | 20 Uhr

15 Euro (inklusive Essen, nur Konzert: 10 Euro)

„Jazztalk 103“: Digital Primitives (New York) **AVANTGARDE**

Hinter dem Namen Digital Primitives verstecken sich der amerikanische Schlagzeuger Chad Taylor, der israelische Saxofonist Assif Tsahar und Cooper Moore, der nicht nur einer der spannendsten Musiker der New Yorker Jazzszene, sondern auch Instrumenten-Erfinder, Komponist, Musikpädagoge und Multimedia-Künstler ist. Gemeinsam erschaffen sie eine eigene Welt aus Funk, Blues und Improvisation. Und da das Ganze ein Jazztalk ist, gibt's nicht nur ein Konzert, sondern auch ein bestimmt interessantes Interview mit den Musikern. Für aufgeschlossene Ohren ein Highlight im Oktober. (ll)

Jazzinstitut, Gewölbekeller (Bessunger Straße 88 d)

Fr, 24.10. | 20.30 Uhr | 15 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

PARTYAMT PRÄSENTIERT:

HALLOWEEN

THE KIDZ MAKE NOIZ
LUKAS LEHMANN
LUHO & KLANGLUST

31.10.2014 / 23 UHR
CENTRALSTATION

CENTRALSTATION

Stadt Kultur Magazin · youfm · Wissenschaftsstadt Darmstadt · entega · click echo-live.de

Favoriten des Monats

„Gute Stube“: J And The Cold Cold Nights (Prag) GARAGE-FOLK

Musiker, die keinen Bock auf die Musikindustrie haben, verordnet man meist ganz impulsiv im Punk. Da werden Tonträger auf eigene Faust veröffentlicht, Touren selbst gebucht und ein herrlich charmanter Dilettantismus gepflegt. Leidenschaft statt Ware. Eine Losung, der sich auch der Folker „J“ verschrieben hat, selbst wenn er mit Punk nicht viel am Hut hat. Eigentlich als One-Man-Band unterwegs, singt der junge Tscheche mittlerweile begleitet von seiner Kapelle, den Cold Cold Nights, vom Leben als reisender Troubadour. Seit Jahren ist „J“ auf Tour und hat bereits ganz Europa erkundet. Mit kantiger Lo-Fi-Attitüde passen die Songs perfekt in die „Stube“ und klingen erfreulich unschnulzig. (mn)
Klingt wie: Neutral Milk Hotel, Bon Iver, Bob Dylan
Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28 a, Hinterhof) | So, 29.10.
20.15 Uhr (direkt nach der „Tagesschau“) | 5 Euro

Halloween in der Centralstation PARTY-DOPPELPACK

Ein Abend, zwei Partys. Zum schaurigsten Ereignis des Jahres wird in der Centralstation nicht nur Erwachsenen etwas geboten. Erst vergnügen sich die 12- bis 16-Jährigen bei „Jump up!“ mit DJ Shamir Liberg und alkoholfreien Cocktails, aber garantiert ohne Erziehungsberechtigte (Eintritt verboten!). Ab 23 Uhr feiern dann für die Ü-18-Jährigen. Gruselige Gestalten, düstere Visuals und „Bloody Welcome“-Shots werden wohl auch den letzten Halloween-Muffel in Stimmung bringen. The Kidz Make Noiz und Lukas Lehmann auf dem Mainfloor sowie Luho & Klanglust in der Lounge geben Euch Süßes, Saures, House, HipHop und Horror. Verkleidung sehr erwünscht! (tas)

Win! Win! Das P verlost jeweils 3 x 2 Tickets – auf **www.p-stadtkultur.de**
„Jump up!“: Centralstation | Fr, 31.10. | 18.30 bis 22 Uhr | 4,50 Euro
„Partyamt präsentiert Halloween“: Centralstation | Fr, 31.10. | 23 Uhr | 9 Euro

„Geisterhaus – Die begehbare Geisterbahn“ GRUSELN IN DER VILLA

Mit Künstlern, die Genre-Grenzen sprengen, hat das Knertz-Kollektiv ja schon seit Jahren seinen festen Stand in der Darmstädter Kulturszene (und darüber hinaus). An Halloween steigt der kreative Wahnsinn wieder mal in neue ungeahnte Höhen – oder besser gesagt: aus dem Grab. Nach dem Überraschungserfolg im letzten Jahr wird die altehrwürdige Oetinger Villa auch 2014 für die schaurigste Nacht des Jahres mit gruseliger Finesse zur begehbaren Geisterbahn umgestaltet. Inklusive blutigen Drinks für dünne Nervenkostüme an der „Furchtbar“. Eine Schocker-Schauer-Grusel-Experience der Extraklasse und der Albtraum jedes drögen Rummelplatz-Spuks. (mn)
Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Fr, 31.10.
19 bis 1 Uhr | 3,33 bis 6,66 Euro (Du entscheidest)

Christopher Dell’s DRA (Berlin/DA) JAZZ/NEUE MUSIK

Schon seit einigen Jahren existiert das Trio „DRA“ mit dem Vibrafonisten Christopher Dell als Spiritus Rector (schon viele Male Dozent der Darmstädter Jazz Conceptions), Christian Ramond am Bass und Felix Astor am Schlagzeug. Ihre Musik ist so komplex und durchdacht, gleichzeitig aber spontan und rhythmisch, dass sie fast nicht beschreibbar ist, sondern live erlebt werden sollte. Rezensionen sprechen von „polymetrischen Modulationen“ oder einem „unreduzierbaren Netzwerk klanglicher Multiplizität“. Mein Tipp ist: Einfach hingehen, anschauen und staunen über dieses unglaubliche Trio. (ll)

Jazzinstituts, Gewölbekeller (Bessunger Straße 88 d)
Fr, 31.10. | 20.30 Uhr | 12 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

CASINO MEXICANO

Jeden Montag 20-23 Uhr

Würfel den Preis für Deinen Cocktail.
Ein Würfel pro Cocktail.
Die angezeigte Augenzahl ist der Preis Deines Cocktails in Euro!
(Bei Jumbos 1€ Aufpreis)*

(Spielteilnahme und Abgabe von alkoholischen Getränken nur an Personen ab 18 Jahren.)

ENCHILADA.DE

Enchilada
restaurante y bar mexicano
PURO MÉXICO

Enchilada – restaurante y bar mexicano
Kasinostr. 5 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 997 887 darmstadt@enchilada.de

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

Foto: Daniel Wildner

ANZEIGE

www.sparkasse-darmstadt.de
www.twitter.com/spk_darmstadt
www.facebook.de/SparkasseDarmstadt

Unsere Geldautomaten an der TUD und HDA:

TUD Mensa Lichtwiese, Petersenstr. 14
TUD Welcome Center, Karolinenplatz 5

HDA Hörsaalgebäude C19 **NEU**

- Geldabheben
- Geldkarte aufladen
- Handy-Guthaben laden
- Geldkarte aufladen
- Kontostand checken

Sparkasse Darmstadt

NEU IN DARMSTADT ?!

Entdeckungstouren für Erstsemester – viel mehr unter www.p-stadtkultur.de

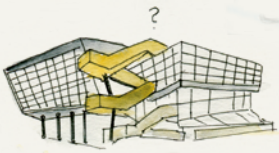
Du bist also in Darmstadt angekommen. Am Ort, der sich selbst „Wissenschaftsstadt" oder „Stadt der Künste" nennt, in allgemeiner Wahrnehmung aber natürlich lange nicht so hip ist wie Berlin, Leipzig oder München. Nichtsdestotrotz gibt es hier viel zu entdecken und – nimmt man das Rhein-Main-Gebiet als sein Bewegungszentrum – muss man sich nicht langweilen.

Für Erstsemester, Neu-Ankömmlinge, Urlauber und Entdecker folgende subjektive Tipps, als Tagestouren aufgelistet – und ziemlich genau so schon einigen neuen Mitbewohnern meiner WG und Gästen empfohlen:

Tag 1 (bei schlechtem Wetter: Tag 2)

Du bist angekommen, es scheint hoffentlich die Sonne, alles ist neu. Da ist es manchmal gut, erst einmal zur Ruhe zu kommen. Der **Herrngarten** liegt zentral und ist der perfekte Ort zum Relaxen. In der Nähe der Uni – manchmal kann man dort auch noch das TU-WLAN empfangen – gibt es in dem Stadtpark viele kleine Ecken, um zu entspannen oder anderen bei ihren Aktivitäten zuzusehen: Hier wird auf dem Seil balanciert, ein schwedisches Holzspiel oder Gartenschach gespielt, Kinder klettern auf den niedrigen verschwungenen Ästen der Bäume. Der Brunnen in Sichtweise des Herrngarten-cafés vermittelt ein beruhigendes Rauschen. Auf dem Weg vom Herrngarten in die nahe Innenstadt kann man innerhalb des Residenzschlosses einen Stopp im von Studenten betriebenen Biergarten **Schlossgarten** einlegen und einen Blick auf das gerade wiedereröffnete **Hessische Landesmuseum** werfen. Im Schlosshof befindet sich übrigens der Schlosskeller – gleich mal reinschauen, weil dort für Dich möglicherweise auch das Abendprogramm attraktiv ist.

Alternativ oder als zusätzlicher Trip empfohlen: der Weg hoch zur **Mathildenhöhe**. Vom Schloss aus am besten den kleinen Weg seitlich vorbei am **Darmstadtium**, dessen Architektur die „Locals" in der Beurteilung spaltet, bergauf nehmen. Am Fuße der Mathildenhöhe, hinter dem schönen Klinker-Wohnblock, erwartet Euch eine Wiese, auf der Heinz Macks futuristische zehn Meter hohe Lichtstele steht und die zum Chillen einlädt. Oberhalb, zur linken Seite, liegt ein Platanenhain, auf dem sich die Darmstädter Boule-Szene gerne trifft. Der **Fünf-Finger-Turm** steigt vor einem empor, rechter Hand glänzt die **Russische Kapelle**. Mit der Zeit sind das gewöhnliche Bauwerke für die Darmstädter, ein Blick auf die klassischen Sehenswürdigkeiten zum Anfang ist trotzdem empfohlen.



Oben auf der Mathildenhöhe finden Kunstausstellungen internationalen Formats statt, hinter dem Museum residiert der **Fachbereich Gestaltung** der Hochschule Darmstadt. Wer noch neugierig ist und Energie hat, dehnt den Spaziergang weiter aus und bewegt sich Richtung **Oberfeld**, am besten über die **Rosenhöhe** mit ihrer beeindruckenden Flora sowie architektonischen Entdeckungen (Löwentor, Teehaus, Rosendom und Spanischer Turm). Das Oberfeld ist ein interessanter Ort für alle, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, Hunde ausführen oder am Wochenende auf dem Hofgut in alternativer Umgebung einen Brunch einnehmen wollen. Oder als Ausgangspunkt für den Ausflug zur **Grube Prinz von Hessen**, wo man naturnah schwimmen kann.

Tag 2

Beliebte **Viertel zum Wohnen** sind das Martinsviertel, das Johannesviertel und Bessungen. Es ist allerdings fraglich, ob Ihr dort auf die Schnelle eine coole Wohnmöglichkeit findet.

Ein Spaziergang durchs **Martinsviertel** zeigt, warum es eines der begehrtesten Quartiere ist: Ihr lauft ent-

weder quer durch den Herrngarten oder fahrt mit dem L-Bus bis zum Friedrich-Ebert-Platz. Oberhalb des Platzes gibt es den **Grünen Salon** mit allerlei möglichen (Einrichtungs-) Entdeckungen. Nebenan ist das **Schwarz-Weiß-Café**, gegenüber das **Carpe Diem**, die nur exemplarisch als Orte zu nennen sind, um sich kurz oder auch ausgiebig dem Milchkaffee sowie der Zeitung zu widmen. Mein subjektiver Liebling ist das **Bellevue**, weiter nördlich Richtung Rhönring.

Beim Schlendern durch die kleinen Gässchen des Martinsviertels findet ihr viele kleine Indie-Läden, wie zum Beispiel die **Hutmacherin Schmitthut** oder den Vintageladen **Lejla's**. Im **Zucker**, einer Location für Selbstmach-Kultur, gibt es am frühen Abend leise Konzerte, Mini-Filmvorführungen und andere kreative Sachen. Zum Verweilen lädt das Studi-Café **60,3qm** in der Magdalenenstraße 2 mit saugutem Espresso. Mindestens genauso gut und mitten in der City: klassischer, italienischer Espresso für einen Euro im **Glaskasten-Café von Giulio Mollo** am renovierungsbedürftigen Friedensplatz.

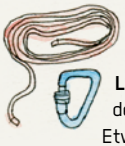
Wenn es schon auf den Abend zugehen sollte und Ihr Hunger habt, lockt das Martinsviertel unter anderem mit dem eriträrischen Restaurant **Baobab**, wo man sich auf dem erhöhten Boden flätzt, im Holzhaus am Findling sitzt und lecker mit den Fingern isst. Besteck ist auf Wunsch aber natürlich auch vorhanden.

Stichwort Essen: Da hat natürlich jede und jeder so seine Vorlieben und Empfehlungen. Ich bin einmal dafür getadelt worden, dass ich meine Gäste so spät erst ins **Grohe** entführt habe. Diese innenstadtnahe Brauerei unweit der Schulstraße bietet klassische Hausmannskost – ich als Flexitarierer habe dort so meine Probleme etwas ohne Fleisch zu finden (gibt es aber auch!). Das selbst gebraute Bier ist allemal einen Besuch wert.

Tag 3

Sportliche Unternehmungen sind eine gute Gelegenheit, um erste Kontakte zu knüpfen. Die TU hat ein **Unisport Zentrum** mit sehr breitem Angebot, das für Studenten teils kostenfrei ist. Das abendliche „Schwitz-Fit" in der Unisport-Halle am Böllenfalltor ist unterhaltsam, aber ziemlich überlaufen; es gibt Krafträume, einen kleinen Golf-Court und ein Sport-Gesundheitszentrum.

Checkt mal den Bereich um die Lichtwiese aus (hier befinden sich ein weiterer Uni-Campus sowie Studentenwohnheime), denn meine Empfehlungen zur Kontaktaufnahme sind der **Lauftreff**, die **Kletterhalle** und der **Kletterwald** am Hochschulstadion. Etwas weiter südlich liegt das **„Tor zum Odenwald"**, wo man eine Mountainbiketour hoch zur **Burg Frankenstein** starten oder einfach nur die flachen Strecken des Waldes erkunden kann.



Zwischenfazit: Das mag jetzt alles für den ersten Eindruck reichen, bildet aber lange, lange nicht die Vielfältigkeit Darmstadts ab. Die **Orangerie in Bessungen**, die Darmstädter Kaffeerösterei, den Whiskykoch, das leicht abgelegene **Weststadtcafé** und vieles mehr habe ich bei diesen Rundgängen erst mal ausgelassen. Denn es kommt ja noch das Abendprogramm.

Ausgehen

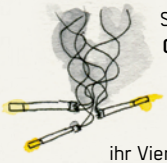
Was das Nachtleben angeht, gibt es in Darmstadt gewisse Fixpunkte. Die immer wieder aufpoppenden Underground-Tanzorte und semi-privaten Feiern lasse ich mal aus – da müsst Ihr Augen und Ohren einfach offen halten. Über Jahrzehnte hinweg finden sich Studis vor allem in fünf Locations ein:

- in der **Krone**: mit Disko, kleiner Live-Bühne und der Rocky-Bar … und in der „Krone"-Kneipe ist immer was los.
- im **Schlosskeller**: mit buntem Programm
- in der **Bessunger Knabenschule**: mit Konzerthalle und zwei Party-Kellern, jeden zweiten Mittwoch: **„Frischzelle"**!
- und in der **Centralstation**: Konzerte von Jazz über Rock und Pop (oft internationale Künstler), Partys und Lesungen.
- in der **Oetinger Villa**: teils bundesweit bekannt für Indie-, Punk- und Hardcore-Konzerte sowie Abende mit Reggae-Soundsystem und politischen Diskussionen.

PARTYAM'T

Außerdem zu erwähnen: Im **Level 6** (im 6. Stock des Parkhauses in der Kasinostraße 60) legen lokale bis internationale Elektro-DJs auf, im **Ponyhof** (in der Mainzer Straße 106) liegt der Schwerpunkt eher auf House sowie Motto- und Fachschafts-Partys. Interessierten des Club-Undergrounds sei der Hinweis gegeben, dass im nahen Offenbach das **Robert Johnson** existiert, welches seit einem Jahrzehnt kontinuierlich unter die Top-3-Clubs Deutschland gewählt wird. Damit sollte sich die „Trauer", nicht in Berlin oder Hamburg zu sein, in Grenzen halten.

Fazit: Soweit mein kleiner Begrüßungsrundgang für Darmstadt-Neulinge. Ich habe viele, viele Läden hier nicht erwähnt, in die ich selber gerne gehe (die Betreibenden mögen es mir verzeihen). Mit der Zeit bekommt Ihr mit, dass es ab und zu Pop-Up-Shops gibt, sich eine gewisse Szene im **Cluster** oder im **Lowbrow** trifft oder am **Riegerplatz** eine Menge los ist. Und für manche Bessunger ist ihr Viertel immer noch eine eigene Stadt.



Wenn ich mal gar nicht weiß, was so aktuell läuft in Darmstadt, gehe ich in den **Darmstadt Shop am Luisencenter** und klopfe dort (die teils touristischen) Flyer und Programmhefte ab. Mindestens das Programm des **Kommunalen Kinos Weiterstadt** ist es wert. Aber man findet auch viele Hinweise auf Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet.

Alle interessanten Veranstaltungen in Darmstadt, übersichtlich gelistet, sowie regelmäßige und wiederkehrende Events findet Ihr bei unserem Kooperationspartner auf **www.partyamt.de**.

www.p-stadtkultur.de/neu-da

Die Website des P-Magazins **www.p-stadtkultur.de** bietet Euch Insider-Tipps, Szene-News, Location-Finder und ein Darmstadt-ABC.

Für alle Erstsemester und Neu-Ankömmlinge gibt es unter **www.p-stadtkultur.de/neu-da** alle wichtigen Infos, Tipps und Tricks für ein glückliches Leben in Darmstadt.

-

Sagt also nicht, Ihr hättet von nix gewusst.

Text: Clemens Beier | Illustrationen: Lisa Zeißler

ANZEIGE

© punkt3.com

Studenten-WGs in der Lincoln-Siedlung

Nach dem Abzug kommt der Einzug! Erobere Dir Dein neues Reich in der ehemaligen Housing-Area der US-Army. 216 sanierte Zimmer in top ausgestatteten WGs (mit Einbauküche, Gemeinschaftsraum mit Balkon, Internet-Flat u.v.m.) warten hier auf die Helden von morgen. Alle verkehrsgünstig gelegen und dank Inklusivmiete voll kalkulierbar. **Du willst dabei sein? Dann melde Dich bei uns!**

Infos unter
06151 2815-755
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Eher wie net!

Datterich-Kolumne, Folge 4: Tatort Dammstadt – Ein Fall für Agent Bie(de)r Meier

Ihr Leit, Ihr Leit, ich sach's'der Ihne… Do treibt aon doch nach hunnerde vun Joahr' de Dorschd, de Bengler unn die Curiosidée aus'm gerad' so gemiedlich geworrene 1,4-Quadratmeter, eicheholzverdäfelte 1-Zimmer-Luxusappartemooh enaus, um de Zingge avec Plaisir emoul werrer de Wind vun Hankees und Freiheit zu strecke unn zu gucke, wer heitzudaach alleweil an Dammstadt vabeiraaßd, den mer noch net kennt…

…unn kaum laaf ich vun maaner Souterrääih-Sozialwohnanlaach mit den herrlich ruhige Nachborn freehlich peiffend die Rammschder Gass enunner, um in mei'm heimadliche Dammstadt e bisje nach Räächd und Ordnung zu schaue – glaawe se's'mer oder net: hebb ich gedenkt, ich wär in Offebach!

Wo mer hiekummt leuchtet's und blinkt's elegdrisch vun Lokalitäte enunne wo in Reih' unn Glied de Uniformité huldige – mer werrd mit Angebote an Fettgebäcktem vun America gerad' totgeworffe … awwer noch'm vaninfdiche Hankees unn 'm gude Assmansheiser Schobbe muss mer wie'n Spierhund suche … als alleweil de Nos' enach.

Zu maa'm große Glück hebb ich maah eindrucksvoll Näsje net nor de lieblich Optik wäije, unn so kummd mer doch zwische'm Lange Lui unn'em Karstadt-Bunker so e angenehm essigsaures Lüfdsche entgäijegeweht. Wem so eindrigglisch die Brieh enunne laaft, muss aa wos fer zum Schlugge hawwe. Von nix kommt nix. Unn so kann'mer dene wüst aussehende awwer herzensgude Buuwe am Lui doch zumindest e klaa Boudellsche vergornes Getreid aus'm Kreiz leiern. Monetaer bezahle kann ich's net – awwer die Kerle hewwe alleweil G'falle an maa'm Geseier gefunne und beenne mei Sätz, bevor ich demit ferdisch bin – als kennde'se mer im Hirn erimm lese. Sache gibt's.

Um's Schlessje mache mer liewwer n deitlische Booche – wer waas schun, wie hoch mei Ausständ am Hofe inzwische gewachse sinn, Zinnse unn Iwwerzinnse – alleweil schun Deibelswerk. Domols wie heit. Am End kost's am Nervve oder de Kopp … zumindst de klaane Leit.

Uff's Wiener Kronebräu am Ecksche kann'mer sich dodefier wie eh unn jeh velasse. E bisje hier parliert, e bisje do parliert … und wann de Wert net guggt, vaschwind e Boudellsche Helles unner maa'm gereimische Hut. Des muss lange bis zu de Wätz eniwwer. Dorsch de herrschaftlische Gadde geht's ja alleweil schnell in die Vorstadt. Do springt mer doch glei vun rechts e ganz unn gar absonnerlisch Verbresche in die Aache. In Dammstadd hawwe se n ermordete Architektoniker gekeppt. Der muss des halb zusammegefallne, scheppe Schächdelsche, in dem en Haufe Leit foi rausgebutzt im Hurraklüftsche m beleibte Schreihals am Katheder lausche, zsammegenoaelt hawwe. Gud, des wer so oagestrengt lausche muss, kei Aache fer's Fudder hodd – unn so kann ich mer vellisch unbemerkt e paar Rieme und e handvoll Käswecke im Nääweraum in die Dasche wische.

Frisch belebt vum Kroneschobbe plaisiert's mer bledzlisch zu marschiere, unn so werdd im hadde Tritt Rischdung Exerzierplatz gestampfd, bei jedem dritte Schritt de Stock mit Schmackes uffs Plasder gedonnert unn laut „Juchee“ gekrische. Doch herrjeh – wos fer e Désapointemaah. De Exerzierplatz hodd

„Siehst-de net, daß die Menschheit Katt spielt?“

kei Soldade weit unn breit. Wo dereinst die stramme Buuwe in de glattgeberrste Kluft vorm Großherzog enuff un enunner paradierd sinn, kratze heit nor junge Leit mit weite Beinkleider unn lange Hoarn uff laut schebbernde rollende Serviertabletts iwwer's Plasder. Nach der Uffreeschung kennt'mer sich grad im Museum e bisje beruihsche, sich uff'm Podest mit Hut devor selbert e bisje austelle ... kennt'mer ... wann's net permanentmaah geschlosse gewese wär.

Jetzt juckt's mer in de Finger, e bisje in Wolfgang Reiters zwaaundreißisch-blättrigem Gebetbuch ze blättern. Im Herrngadde werdd sisch schun oaner finne, den mer e bisje melke kann. Do hodd's jetzt aa e rääschd manierlich nei Lokalität zum Verweile. Nor zum Gebet kriej ich grad niemande iwwerzeischt. Maa fest eigeplante Melkkieh stäije und hocke nor iwwerall wie feschd oageworzelt uff de Waahd und stiern mit starrem Blick, gebeugtem Genick uff klaane Täfelscher und datsche nervehs uff dene blinkende und plärrende Dinger ummenanner.

Bloß fort, des is mei Welt net. Glei weiter zu de Wätz... do war 1870 emol e Kerchebau fers Verddel im Gespräch. Vellaasch häwwe'se die ja im Gäijesatz zum Museum emol ferddisch hiegestellt unn mer kann sich e paar Schobbe vom Messwei erschwätze, sich im Pillhuhn Saures gewwe losse, um sisch fer de lange Marsch nach Drahse ze stärke.

Unn fer den Marsch iwwers Schnitzelpädsche werd's jetzt aa emol Zeit. Bevor uff'm halwe Weg de Tumult um die Fusslümmelei am Böllefalltor widder losbricht.

In de Schul bin ich gelernt worre, dem Matthias Claudius sei Mond is am Schnampelweg uffgegange. Des haasd uff Deitsch: unnergäije dut'er im Ourrewald. Unn do mach ich jetzt aa hie ... wo nix blinkt ... außer de Sterne.

Serwidehr, D.

Text: Sebastian Harreus, Waldodinheiner im schwabistanischen Exil, Freitheaterteilzeitdatterich, Kaffeeröster und Beauftragter für allgemeines Druff unn Dewerrer

www.datterich-festival.de

ANZEIGE

YOU FM liebt Euch!
10 Partys. 10 Clubs. 10. Zehnter

10. Oktober - 22 UHR

RAY OKPARA
MOBILEE, OSLO AMA RECORDINGS

BASTI GRUB
DESOLAT, HOEHENREGLER

UFF LÉGÉRE
TECHATTACK, WONNEMUSIK

LETTKAUTE
PONYHOF, KLOANER ROOM

youfm MUSIC LIKE ME

Oktober im Ponyhof

02.10
THE REDCUP® PARTY
Shamir Liberg

04.10
FRANK B. meets
TOM WAX & MISS OLIVIA

09.10
arch Wanderlust
Fachschaft Architektur TUDa

18.10
3 YEARS OF TECHATTACK
Dapayk, SanchoSun, Uff Légére

23.10
Bauingenieur Party
Fachschaft FB13 TUDa

24.10
kloanesKAMINZIMMER
Lett Kaute & Friends

31.10
SCHÜTZENLIEBE Durch die Nacht

Ponyhof-Mainzerstr. 106 - 64293 Darmstadt
www.ponyhof-darmstadt.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

Galerie Langheinz

Neuigkeit: Die Traditions-Kunsthandlung Langheinz hat ihren Geschäftsräumen eine Frischzellenkur verpasst. Dank der Interieur-Rundumerneuerung strahlt der Ausstellungsraum seit kurzem in neuem Glanz: Dunkler Nussbaum-Parkettboden und weiße, holzgemaserte Theken- und Wandelemente rücken die zeitgenössischen Gemälde und modernen Grafiken in ein gutes Licht. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa von 10 bis 16 Uhr.
Ort: Schulstraße 10, Innenstadt | **www.kunsthandlung-langheinz.de**

Goldmarmor

Neuigkeit: Ins ehemalige „Infam" in der Wilhelminenstraße ist ein neuer Mieter gezogen. Der Concept Store „Goldmarmor" vereint Mode, Kunst und Lifestyle. In gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre lässt sich eines der von den Inhabern Karima Hartit und Jörg Klingelmeyer ausgewählten Stücke von Labels wie Filippa K, Ganni oder Libertine Libertine ergattern. Neben typisch skandinavischer Mode bietet „Goldmarmor" Wohn-Accessoires der Marke „E15", Schmuck (unter anderem von Saskia Dietz) und eine Kollektion für Männer – alles in reduziertem Stil gehalten. Entspannte Eleganz, klare Linien und modernes Design. Öffnungszeiten: Mo von 12 bis 19 Uhr, Di bis Sa: 10 bis 19 Uhr.
Ort: Wilhelminenstraße 4, Stadtmitte | **www.goldmarmor-shop.de**

Kostbar

Neuigkeit: „Ein rundes Ernährungs-Konzept" bieten Nicole Kia und Katja Harms in ihrer Anfang September eröffneten „Kostbar" an. In ihrem veganen Feinkostladen gibt es neben einem ausgewählten Sortiment an „gesunden, trotzdem leckeren" Lebensmitteln einen Take-away, eine kleine Sitzecke sowie einen grünen Außenbereich. Drinnen an der Theke bekommt man pflanzlich angereicherte Smoothies, frische Sandwiches, Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke wie Baobabfrucht-Limonade mit Guarana oder Mango. Auch köstlich: die selbstgemachten Kokos-Cookies. Das Lebensmittelangebot umfasst unter anderem glutenfreie Artikel wie Backwaren und Urdinkelbrot, Getreidemehl-, Milch- und Zuckeralternativen (zum Beispiel Birkenrindenxylit), Roh-/Dörrkostprodukte, gekeimte Nuss- und Sprossenvariationen, gesunde Speiseöle (Avokadoöl, natives Kokos- oder Hanföl) und so genanntes „Superfood". Superfoods sind Lebensmittel, die über

einen hohen und konzentrierten Anteil an wertvollen, natürlichen Inhaltsstoffen verfügen – besonders interessant für Sportler und bei erhöhtem Leistungsbedarf. Undogmatische Ernährungsberatung, Smoothie- und Superfood-Workshops gibt's obendrein. Öffnungszeiten: Di bis Fr 8.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.
Ort: Dieburger Straße 144, Komponistenviertel
www.meinekostbar.de

Markthalle (und City Carree)

Neuigkeit: Nach monatelanger Unklarheit über Wiedereröffnung und Nachmieter der Markthalle im City Carree kündigt Investor und Vermarkter Fortress neuerdings an: Die spanische Modekette Mango habe einen Zehnjahresvertrag unterschrieben und werde auf 60 Prozent der Markthallen-Fläche eine Filiale einrichten. Neben dem Bekleidungsgeschäft werde auf der dem Carree zugewandten Seite ein gastronomischer Betrieb einziehen, infrage kämen die Ketten Tialini oder Vapiano. Neueröffnung der Markthalle sei „zwischen März und September 2015", die Umbauarbeiten sollen „demnächst" beginnen. Weitere Neuigkeit: Die Buchhandlung Hugendubel im Carree reduziert ihre Verkaufsfläche von derzeit 1.800 auf 700 Quadratmeter – was mit der frei werdenden Fläche im Untergeschoss passiert, ist noch unklar.
Ort: Im Carree, Innenstadt | **www.city-carree.com**

Pandora

Neuigkeit: Seit Sommer dieses Jahres verkauft das dänische Unternehmen Pandora nun auch in Darmstadt seine Schmuckstücke in einer eigenen Filiale. Im 80 Quadratmeter großen, lichtdurchfluteten Laden (neben dem wuseligen Obsthaus Rebell) finden Schmuck-Liebhaber filigrane, kombinierbare und hochwertige Schmuckstücke zum Verschenken oder Selbsttragen. Das Angebot reicht von so genannten Charms, den für Pandora typischen Anhängern, über Ringe bis zu Armbändern.
Ort: Schuchardstraße 1 (neben Marktschreier) | **www.pandora.net**

R / 31 Werkräume

Neuigkeit: Seit März 2014 hat das Woogsviertel eine neue kreative Plattform. Die Werkräume des „R | 31" in der Roßdörfer Straße 31 sind für jeden buchbar, der sich künstlerisch und gestalterisch austoben will. Die Initiatoren Jens Otterbach-Noä und Svenja Noä sowie ihre schneidernden, gestaltenden und schreinernden Mitstreiter bieten regelmäßig Siebdruck-Workshops (zum Beispiel zum Pimpen alter T-Shirts), eine offene Holz-Werkstatt oder das „Mitmach-Labor für Kinder" an. Von der Idee bis zum fertigen Kunstwerk. Nachhaltigkeit und Upcycling werden hier groß geschrieben. Das „R | 31" ist eine Werkstattgemeinschaft: Vom Künstler bis zum Handwerker ist hier jede/r willkommen. Gegen eine kleine Gebühr kann der 63 qm große Workshop-Raum auch für Events gebucht werden.
Ort: Roßdörfer Straße 31, Woogsviertel | **www.r31.de**

upéro

Neuigkeit: Skybar. Panoramabar. Penthousebar. Whatever-für-ne-Bezeichnung-Bar. Der Blick ist einfach der Hammer! Auf dem Dach des immer noch papagei-farbenen, ehemaligen Nold-Studentenhochhauses hat der neue Hauseigentümer Wingyin Chan Anfang September „Darmstadts neue Bar mit Blick" – und Rundherum-Terrasse – eröffnet. Tagsüber fungiert das edel-zurückhaltend eingerichtete „upéro" als Café, mittags (unter der Woche) wird es zum Businesslunch-Treffpunkt, abends zur Cocktailbar (mit ausgewähltem Wein- und Bier-Angebot und einer beeindruckenden Gin-, Wodka-, Rum-, Tequila/Mezcal- und Whiskey-Karte). Und es ist ein Restaurant mit kleiner, aber feiner Karte: Vorspeisen wie Frankfurter Kräutersuppe oder Vitello Tonnato, Hauptspeisen wie Garnelen in Kokos-Curry-Sud oder Rinderfilet im Speckmantel und Desserts wie Erdbeer-Chutney mit Balsamico-Eis. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.30 bis 14 Uhr und ab 17.30 Uhr, Sa ab 17.30 Uhr, So Ruhetag (Ausnahme: am ersten Sonntag im Monat Brunch von 10 bis 14 Uhr). Das „upéro" im 11. Stock des „Up Darmstadt"-Hochhauses kann für private und geschäftliche Feste und Veranstaltungen angemietet werden.
Ort: Eschollbrücker Straße 2, kurz vor Bessungen | **www.upero.de**

Veelgood

Neuigkeit: „Elfenfutter – schmeckt wie bei Mutter" lautet das Motto der allem Anschein nach sehr lebensfrohen „Veelgood"-Betreiberin Olivera Miloradovic. Das neue Stehcafé im knallbunten 50s-Diner-Style bietet Jourgebäck, Süßes wie Cupcakes und Donuts, Fastfoodiges wie Bulgur-Seitan-Wrap, veganen Döner und Hot Dogs auf Bio-Weizenfleischbasis – alles vegan, vieles laktose- und glutenfrei. Außerdem gibt es nachhaltige Sonderaktionen wie „Bringe Deine Tasse und sei klasse!": Wer sich den Kaffee, Tee oder Kakao in eigens mitgebrachte Behälter füllen lässt, bekommt einen „Umweltbonus" von 20 Cents. Hier trifft Feenstaub auf trendige Vegan-Kultur. Mo bis Sa von 8 bis 20 Uhr.
Ort: Mühlstraße 76 (hinter dem Ludwig-Georgs-Gymnasium), am Rand der Innenstadt | **www.veelgood.de**

Vrau Dötsch

Neuigkeit: Ein knappes Jahr nach Ladeneröffnung schließt Betreiberin Anja Dötsch zum 25.10.2014 ihr Vegan-Fachgeschäft mit integrierter Kaffee- und Lesbar. Hauptgrund seien die stark rückläufigen Umsätze seit Mai dieses Jahres. Mitte September hat der Abverkauf begonnen, im Umlauf befindliche Gutscheine können noch bis Ladenschließung eingelöst werden. Ein Interview mit Anja Dötsch zu den Themen „Slow Shopping, vegane Ernährung und zum Konzept ihres Ladens" findet Ihr online unter **www.p-stadtkultur.de/rubriken/so-isst-darmstadt**.
Ort: Pallaswiesenstraße 34, Johannesviertel
www.facebook.com/vrau.doetsch

Recherche + Texte: Cem Tevetoğlu + Tamara Schempp + Pascal Rohr | Fotos: Meike Schneider + Jan Ehlers + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE

GOLDMARMOR

contemporary brands

Wilhelminenstr. 4

64283 Darmstadt

032c – a kind of guise – a.p.c. – anecdote
apartamento – brandeins – bruuns bazaar – by boe – e15
escentric molecule – filippa k – ganni – homecore
hope – l'autre chose – libertine libertine
lika mimika – nasengold – pb 0110 – pedro garcia
pelechecoco – r.t.co – rivieras – saskia diez – second female
spring court – the weekender

Mo: 12 – 19 Uhr
Di – Sa: 10 – 19 Uhr

www.goldmarmor-shop.de

STILSICHER

Mode made in Darmstadt, Folge 9: Schmuck von State of A

Dass Darmstadt keine langweilige Stadt ist, wissen die meisten schon. Die Kultur- und Kunstszene ist lebendig und bietet immer wieder Neues. Und Darmstadt bringt immer wieder viele kreative Köpfe hervor, die mit ihren Ideen von Mode-, Accessoire- über Produktdesign unsere Stadt bereichern. Wir stellen sie in unserer neuen Reihe „Stilsicher" vor.

Hinter dem Schmuck-Label „State of A" steht die 32 Jahre alte Agathe Walkiewicz. „Mir kam die Kreativität in Studium und Arbeit schlicht zu kurz", erklärt die Diplom-Betriebswirtschaftlerin, die im Marketing bei Merck arbeitet. Mit ihren ausgefallenen Schmucklinien hat sie ihr Wohnzimmer in eine kleine Kreativwerkstatt verwandelt. Die kommenden drei Jahre Elternzeit nutzt sie, um sich ihrer Schmuck-Leidenschaft voll und ganz zu widmen (neben ihrem Nachwuchs natürlich). Seit September arbeitet sie in ihrem eigenem Atelier, die Zeiten des Platzmangels sind passé.

Die Produktpalette von State of A reicht von Ketten über Ringe, Ohrstecker bis Armbänder – mit einem entscheidendem Pluspunkt: Die Schmuckstücke sind überwiegend Unikate. Im Sinne des Refashioning-Gedanken sammelt Agathe (bei Haushaltsauflösungen und auf Flohmärkten) Vintage-Knöpfe und Materialien, die sie in Handarbeit zu neuen modischen Accessoires umgestaltet.

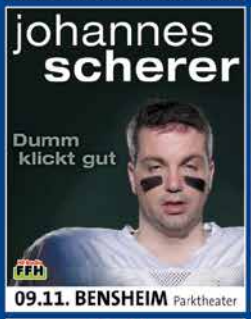
Das Herzstück von State of A ist die „Button Story" – nicht nur weil es die ersten Stücke der Designerin waren und sich bis heute gut verkaufen, sondern auch, weil sie in dieser Form und Herstellung einzigartig sind. Die „Button Stories" sind auffällige Statement-Ketten, über und über mit Vintage-Knöpfen versehen. Beidseitig tragbar – jede Seite hat unterschiedliche Farbkombinationen – und nichts für Zurückhaltende! Der Stil dieser Schmuckstücke ist kennzeichnend für die Arbeit von Agathe Walkiewicz. Neuere Kollektionen bestehen aber auch aus minimalistischem Lederschmuck mit Messing-Elementen. Dadurch wird das laute Vintage um dezente Schlichtheit und geometrische Formen erweitert, was State of A noch ein bisschen vielseitiger macht.

Text: Melanie Winkler | Foto: Jan Ehlers
Models: Tamara Schempp + Melanie Winkler

State of A

Atelier: Frankfurter Straße 68, Johannesviertel
Homepage: **www.stateofa.de**
Facebook: **www.facebook.com/stateofa**
Onlineshop: **www.de.dawanda.com/shop/Agathe-StateofA**

ANZEIGE



20.11.14 MARTINA SCHWARZMANN BENSHEIM
13.12.14 JOHANNES SCHERER RÜSSELSHEIM
13.12.14 MATHIAS RICHLING BENSHEIM
17.01.15 JOH. SCHERER & BODO BACH DIEBURG
22.01.15 INGMAR STADELMANN BENSHEIM
23.01.15 U-BAHN KONTROLLÖRE BENSHEIM
23.01.15 TEDDY SHOW BENSHEIM
06.03.15 DR. LEKUTAT DARMSTADT
21.03.15 MARKUS KREBS DARMSTADT
16.04.15 SASCHA GRAMMEL BENSHEIM
15.05.15 HORST LICHTER DIEBURG
24.10.15 HEINRICH DEL CORE BENSHEIM
01.11.15 MARTIN ZINGSHEIM DARMSTADT

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
TICKETHOTLINE 06073 - 722 740

Toi! Toi! Toi!

Darmstädter Toiletten-Quartett, Folge 8: „Hofcafé" im Hofgut Oberfeld

Orte voller Anmut, Schönheit und Magie sind sie eher selten. Immer aber sind sie individuell gestaltet – und haben einen „eigenen Charakter". Außerdem geht es einfach nicht ohne sie! Das P stellt Euch die bemerkenswertesten „stillen Örtchen" Darmstadts vor: als Toiletten-Quartett, zum Sammeln und Überprüfen.

Toilettentester: Melanie Winkler + Pascal Rohr | Fotos: Jan Ehlers

Optische Komposition: Alte Holzbalken, Klinkersteine und das Grün vor dem Fenster werden auf dem stillen Örtchen des Oberfelds mit modernem Sanitär in schlichtem Grau gemixt. Ehemaliger Stall-Look trifft Finca trifft Flugzeug.

Größe: zirka 10 qm

Anzahl der Kabinen: Zwei – eine normale und eine große – behindertengerechte Kabine mit Wickeltisch.

Duftnote: Frau nimmt die schöne Bauernhofluft mit, aber in der Toilette selbst riecht es nach gar nichts.

Sitzkomfort: prima

Schmirgelgrad des Klopapiers: An sich weich. Leider nur zwei dünne Lagen. Verleitet zu unökologisch hohem Verschleiß.

Schönster Klospruch: keiner vorhanden

Rahmenprogramm: Sehr schlicht. Papierhandtücher und Seifenspender am Waschbecken. Das war's auch schon. Wem langweilig wird, der kann auch mit dem männlichen Nachbar nebenan ein Pläuschchen halten, da die Wand nicht bis oben durchgezogen ist.

Soundtrack fürs Klo: Sam Patterson Trio „Old MacDonald Had a Farm"

Optische Komposition: Die Wandverkleidung besticht durch eine Mischung aus Naturstein-Mauer und Fliesen in Klinker- beziehungsweise Terrakotta-Optik. Eine Holzdecke aus Pressspan und die schönen Naturholz-Verstrebungen runden das ansprechende Bild ab. Der eigentliche Sanitärbereich ist in schlichtem Grau gehalten. Der als Spritzschutz gedachte Teppich vorm Waschbecken schwächt jedoch die B-Note ab.

Größe: zirka 6 qm

Anzahl der Pissoirs / Kabinen: 1 / 1

Duftnote: Landhofidylle mit frischem Luftzug

Sitzkomfort: Note 1 mit *

Schmirgelgrad des Klopapiers: etwas dünn – lieber mehrmals um die Hand wickeln!

Schönster Klospruch: „Bitte kein Papier in das Urinal werfen. Vielen Dank." (laminierte Eigenproduktion des Hofguts)

Rahmenprogramm: Männlein und Weiblein können sich beim kleinen und großen Geschäft gegenseitig anfeuern. Möglich macht's die nicht bis zur Decke hochgezogene Trennwand der geschlechterspezifischen Séparées.

Soundtrack fürs Klo: Elvis Presley „A Little Less Conversation"

ANZEIGE

DEINE STIMME ZÄHLT.

ABSTIMMEN UND GEWINNEN!

Welche Werbung gefällt dir am Besten?

In diesem Jahr veranstaltet das Echo erneut den Medienwettbewerb **kreativEcho**. Wähle deinen Favoriten unter den kreativsten Anzeigen im Echo und aus der originellsten Onlinewerbung auf echo-online.de von unseren teilnehmenden Werbekunden.

Abgestimmt wird auf kreativecho.de oder jeden Dienstag (23. 9., 30. 9., 7. 10. und 14. 10.) per Coupon im Echo für die Print-Anzeigen.

Die Abstimmung für die kreativste Onlinewerbung findet vom 23. 9. bis einschließlich 20. 10. 2014 auf kreativecho.de statt.

Mitmachen lohnt sich – interessante Gewinne warten auf dich!

kreativecho.de

Echo Zeitungen GmbH · Sitz: Holzhofallee 25–31 · 64295 Darmstadt

kreativEcho2014
MEDIENWETTBEWERB

Kredit, Punk und inneres Ensemble

Auf Darmstädter Bühnen im Oktober

Wie lebendig und engagiert die Darmstädter Theaterszene ist, trotz abnehmender Fördergelder und zunehmendem Angebot an neuen Medien, zeigen Geschichten wie die der „Theaterquarantäne“: Seit zehn Jahren, und ohne ein Ende in Sicht, bespielt die freie Theatergruppe unterschiedlichste Orte der Stadt.

Hervorgegangen aus dem Jugendclub des Staatstheaters suchte das Ensemble 2004 räumliche und künstlerische Freiheit mit einer verjüngten und verschlankten Form des Darmstädter Theaterdenkmals „Datterich“. Der Antiheld war angekommen in der Welt von Hartz IV und ALG II, und als Kulisse diente nicht mehr die hessische Residenzstadt des 19. Jahrhunderts, sondern die ehemalige Dreher-Halle der Carl Schenck AG. Seitdem findet das Ensemble um **Hanno Hener** immer wieder kongeniale Spielorte für sein konzeptuelles Theater: Im Kuhstall am Oberfeld, in der Unterführung am Ludwig-Georgs-Gymnasium oder der Eingangshalle der Sparkasse am Luisenplatz ist der Zuschauer, unabhängig von der Entstehungszeit des Stücks, bei den Inszenierungen immer im Hier und Jetzt. Auch prominente Orte des Darmstädter Nachtlebens wie 603qm, das Blumen oder die Goldene Krone werden zum Schauplatz für „engagiertes Theater mit Lust am Denken und einer gelassenen Wut“, wie Hener seinen Ansatz beschreibt. Die neue Produktion der **Theaterquarantäne** soll diesem Anspruch gerecht werden: **„Punk!“** schildert den Ausbruch aus dem Heile-Welt-Mainstream der 1970er Jahre, geboren im US-amerikanischen Untergrund, genährt vom damals noch reibungslos funktionierenden britischen Klassensystem. Mit Film und Live-Musik der **Messer Brüder**, dem Sujet entsprechend genreübergreifend inszeniert, hat das Stück am Freitag, 10.10., um 20 Uhr Premiere. Der Spielort wird zeitnah bekannt gegeben, alle Informationen bekommt Ihr über das Kartentelefon (06151) 997601 oder unter **www.facebook.com/theaterquarantaene.**

Und hier alle weiteren Oktober-Premieren für Euch:

Der Märchen-Klassiker **„Froschkönig“** feiert Premiere im **Theater im Pädagog (TIP)**. Das Jugendensemble des TIP lässt den Klassiker der Brüder Grimm mit moderner Musik und zeitgemäßem Plot neu aufleben. Die Aufführung ist für die ganze Familie (ab 4 Jahren) geeignet. Premiere ist am Freitag, 03.10., um 16 Uhr. Am Montag, 06.10., gibt es eine Schulaufführung nach vorheriger Anmeldung. Kontakt unter: **www.paedagogtheater.de**

Die **Neue Bühne** spielt am ersten Oktober-Wochenende wegen der großen Nachfrage noch drei Zusatzvorstellungen von **„Katharina Knie“** im **Gewächshaus der Orangerie** in Bessungen. Anschließend ist erstmal kurze Pause bis zur November-Premiere, dann wieder im Theater in Arheilgen. **www.neue-buehne.de**

In der **Bessunger Knabenschule** ist das Ensemble **10. köy tiyatrosu** zu Gast. Ein türkisches Sprichwort sagt: „Wer die Wahrheit ausspricht, wird aus neun Dörfern verjagt.“ Deswegen nennt sich die deutsch-türkische Theatergruppe „10. Dorf-Theater“. **„Yobaz“**, ihre Bearbeitung von Molières „Tartuffe“, ist in türkischer Sprache mit deutschen Untertiteln am Sonntag, 05.10., ab 18 Uhr zu sehen. Die Aufführung ist Teil der Interkulturellen Woche des Landkreises und der Stadt.
Mehr Infos unter **www.interkulturellewoche.de** und **www.knabenschule.de**.

Das **Staatstheater** zeigt Gustave Flauberts **„Madame Bovary“**. Die Produktion ist eine der ganz wenigen Bühnenbearbeitungen des klassischen Romans. Katharina Raffelt und Moritz Schönecker, der auch Regie führt, haben das Sittenbild aus der normannischen Provinz für das Darmstädter Schauspiel eingerichtet, Uraufführung ist am Samstag, 04.10., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus. Am Mittwoch, 08.10., gibt es eine Vorstellung mit anschließendem Publikumsgespräch. Das **Hessische Staatsballett** eröffnet seine erste Spielzeit in Darmstadt am Freitag, 17.10.: **„Aufwind“** ist ein dreiteiliger Ballettabend von Tim Plegge, Richard Siegal und Alexander Ekman, mit dem man „sich einander annähern und gemeinsame Wege aufzeigen“ möchte. Premiere ist um 19.30 Uhr im Großen Haus. Das ganze Oktober-Programm, unter anderem auch wieder mit einem **„Cinemafoyer“**, findet Ihr unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Das **Theater Mollerhaus** hat im Oktober fünf Premieren für uns. Im Kindertheater muss Prinzessin Mirabella gerettet werden: Trotz der Warnung der Hexe, das Mädchen im Herbst nicht ins Freie zu lassen, klettert es heimlich aus dem Schlossfenster, verwandelt sich

in einen Vogel und fliegt davon. Das **Puppentheater Kolibri** erzählt von **„Mirabella aus dem Ei“** am Sonntag, 05.10., ab 15 Uhr. Garantiert ungewöhnlich und horizonterweiternd wird der **Büchner-Doppelabend** des Darmstädter Schauspielers **Christian Wirmer** am Freitag, 17.10.: Erstmals trägt er seine Schauspielmonologe aus dem Lustspiel „Leonce und Lena“ (um 18 Uhr) und der traurigen Novelle „Lenz“ (um 20 Uhr) nacheinander an einem Abend vor. Das **Theater Curioso** inszeniert mit **„Der Kredit“** eine bissig-böse gesellschaftliche Umverteilungskomödie des Spaniers Jordi Galceran. Premiere ist am Samstag, 18.10., um 20 Uhr. Das Ensemble des **TUD Schauspielstudios** zeigt **„Der eingebildete Kranke“** frei nach Moliére: „Absurd-zeitlos, pointiert und unkonventionell“ soll die Inszenierung werden. Premiere ist am Sonntag, 19.10., um 20 Uhr. **Anouschka Sarafzade** lässt die unterschiedlichen Erscheinungsformen ihres Ich in **„Inneres Ensemble“** gegeneinander antreten und miteinander kommunizieren. Das Stück aus Szenen, Bildern und Songs hat am Samstag, 25.10., um 20 Uhr Premiere. Kompletter Spielplan: unter **www.theatermollerhaus.de**.

Der **Schlosskeller** präsentiert in seiner Reihe „Kulturhäppchen“ das Ensemble **KurzFormChaos.** Ein guter Spielort für das Improvisationstheater, bei dem Anfang, Handlung und Ausgang einer Szene völlig ungewiss sind, eben wie eine Nacht im Schlosskeller … Am Dienstag, 07.10., um 21 Uhr.
www.schlosskeller-darmstadt.de

Im **West Side Theatre** in der Landwehrstraße 58 wieder auf dem Spielplan: **„Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf“**, ein Solo-Stück von Bodo Kirchhoff mit Peter Jährling.
Alle Termine unter **www.westsidetheatre.de**.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Foto: Veranstalter

„Der Froschkönig“

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Dillon
20. Oktober 2014

02.10. Oropax
02.10. Rock & Pop Spezial – flat revo & Kemal
03.10. Surrounded – Uff Légère & Lukas Lehmann
04.10. Mellow Hoch 3
07.10. Saša Stanišić
10.10. 40. Dichterschlacht
11.10. Ferdinand von Schirach (Staatstheater DA)
11.10. Nico Semsrott & Till Reiners
14.10. Roger Willemsen
15.10. Die Happy
16.10. The Kilkennys
17.10. Bembers
17.10. YOLO-Party 5.0
18.10. Götz Alsmann & Band (+19.10.)
20.10. Weltenbummler: Tomatito (Staatstheater DA)
24.10. Haroun's 50s Club
25.10. SongSlam
31.10. Jump up! Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
31.10. Partyamt.de präsentiert: Halloween
04.11. Weltenbummler: Dobet Gnahoré
08.11. The Gary Burton Quartet
12.11. Weltenbummler: Tamikrest
19.11. We Invented Paris
30.11. Eure Mütter (darmstadtium)
02.12. Talib Kweli
14.12. Lamb

Mellow Weekend
Unter Freunden – Jeden Samstag

formaln.de

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega preis. werte. energie.

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: (06151) 3668899
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Schwere Kindheiten und vergessene Autoren

Das literarische Darmstadt im Oktober

Es raschelt mal wieder im Blätterwald. Neuerscheinungen und Altbewährtes:

Mo. 02. Oktober

Dem Rauschen zeitgenössischer Lyrik können wir uns ab 19.30 Uhr wieder im **Literaturhaus** hingeben. Moderiert von Martina Weber liest auf der Bühne der Textwerkstatt zunächst **Iris Welker-Sturm** aus Darmstadt, im Anschluss stellt **Adrian Kasnitz** aus Köln seinen letzten Band „Sag Bonjour aus Prinzip“ vor.

Ebenfalls um 19.30 Uhr stellt der Schriftsteller und Literaturwissenschaftler **Raoul Schrott** in der **Stadtkirche** seine neue Literaturgeschichte „Die Erfindung der Poesie“ vor, in der er nicht weniger als 1.000 Jahre Revue passieren lässt.

Zum ersten **Poetry Slam** im **Kommunalen Kino in Weiterstadt** nach der Sommerpause holt Egon Alter ab 20 Uhr wieder Poeten aus dem Hier und Jetzt und aus Nah und Nicht-ganz-so-Fern vor die Leinwand.

Fr. 03. Oktober

Einen Morgen mit **Ulla Hahn** präsentiert die **Stadtkirche** ab 11.30 Uhr. Musikalisch begleitet wird die Autorin, die aus den Büchern „Herz auf Kopf“, „Das verborgene Wort“ und „Spiel der Zeit“ lesen wird, von Kompositionen von **Johannes Brahms**.

Um 15 Uhr liest im **Schlösschen im Prinz-Emil-Garten** die Lehrerin und Autorin **Inge Zahn** aus dem Lyrikband „Der gefesselte Wald“, ein Gedichtband mit Werken, die im Konzentrationslager Buchenwald geschrieben wurden.

Sa. 04. Oktober + So. 05. Oktober

Das **Große Haus Glückert** auf der Mathildenhöhe steht ganz im Zeichen des Surrealismus: **„Recherchen im Reich der Sinne“** lautet der Titel dieser szenischen Lesung der zwölf Gespräche der Surrealisten über Sexualität. Eine Kooperation der Münchner Performancegruppe „Die Bairishe Geisha“ mit Schauspielern des Staatstheaters Darmstadt.

So. 05. Oktober

„Der Allesforscher“ ist im neuen Roman von **Heinrich Steinfest** vor allem mit seinem genialisch-sonderbaren Sohn beschäftigt; beide stellt uns der Autor ab 17 Uhr in der **Stadtkirche** – jazzig untermalt – vor.

Mo. 06. Oktober

Seinen Vortrag um 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** widmet der Schriftsteller und Kritiker Karl-Markus Gauß dem **„Lob der Sprache, Glück des Schreibens“**.

Di. 07. Oktober

„Eigentlich ein Roman“ untertitelte **Klaus Merz** sein neues Werk. Und uneigentlich? Was geschieht denn, wenn „Jakob schläft“? Vielleicht erfahren wir mehr ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**. Die Doppellesung eröffnet **Peter Stamm,** der uns an der Trennungsgeschichte von „Agnes“ teilhaben lässt.

„Vor dem Fest“ geschehen in dem uckermärkischen Dorf Fürstenfelde merkwürdige Dinge, die **Saša Stanišić** zu einem Roman verdichtet, aus dem er ab 20 Uhr in der **Centralstation** vorliest.

Mi. 08. Oktober

„Wunderlich fährt nach Norden“ und tut dort wahrscheinlich etwas, was eine melancholische Figur mit diesem sprechenden Namen so tut. Wie wunderlich es in dem neuen Roman von **Marion Brasch** zugeht,

können wir ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** erfahren. Zudem wird auch **Karen Köhler** aus ihrem Debüt „Wir haben Raketen geangelt“ lesen.

DO. 09. OKTOBER

Auf Einladung der Deutsch-Indischen Gesellschaft liest **Anant Kumar** ab 19 Uhr im **Literaturhaus** aus seinen Werken.

„Vaterjahre“ können schwer aushaltbar sein, so zwischen Familie, Karriere und post-postmodernem, also ganz altmodischem Glücksstreben, erfahren wir im Familienroman von **Michael Kleeberg**, aus dem er ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** liest. „Der letzte Ort“ schweißt den im Irak entführten deutschen Aussteiger und seinen Leidensgenossen Osama zusammen. Wie, das erzählt im Anschluss **Sherko Fatah**.

„Trümmergöre“ Jula spielt in Ruinen Krieg und findet eher zynisch wieder in den Alltag. Das ändert sich, als sie ihr heimgekehrter Vater in die feinere Nachkriegsgesellschaft einführt. Von einer Kindheit in Widersprüchen berichtet uns **Monika Held** in ihrem neuen Roman und auszugsweise ab 20 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss**.

FR. 10. OKTOBER

„Eis“ ist seit ewigen Zeiten eine starke literarische Metapher, so auch in dem Roman von **Ulla Lena Lundberg**, in dem sich eine Pfarrersfamilie auf einer kleinen skandinavischen Insel nicht nur der Naturgewalten zu erwehren hat. Wie sie dabei besteht, verrät uns die Autorin vielleicht ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**.

Zur mittlerweile **40. Dichterschlacht** lädt die **Centralstation** und lässt ab 21 Uhr unter anderem Julian Heun aus Berlin und Grohacke aus Heidelberg zu einem der ältesten deutschen Poetry Slams antreten – und das Publikum den Jubiläums-Sieger küren.

SA. 11. OKTOBER

„Die Würde ist antastbar“, behauptet der Schriftsteller und Strafverteidiger **Ferdinand von Schirach** in einem Essay, der titelgebend mit anderen in seinem neuen Buch vertreten ist, dass er auf Einladung der Centralstation ab 19.30 Uhr im **Großen Haus des Staatstheaters** vorstellt.

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.10. DO **DIE KASSIERER / KNOCHENFABRIK**
02.10. DO **LA BOLSCHEVITA FEAT. FANFARE CIOCARLIA**
03.10. FR **PAULA & KAROL**
03.10. FR **SCHLACHTHOF-FILM DES MONATS: A BAND CALLED DEATH** (MURNAU FILMTHEATER)
04.10. SA **LET'S GO QUEER!**
04.10. SA **MONOCHROME / GRAN NOIR**
05.10. SO **EAT THE GUN / RADIO HAZE**
07.10. DI **THE SHRINE / DIRTY FENCES / DEATH ALLEY**
08.10. MI **MEGALOH & AFROB**
08.10. MI **BLUT MUSS FLIESSEN - UNDERCOVER UNTER NAZIS** (MURNAU FILMTHEATER)
10.10. FR **RE: FRESH YOUR MIND PRESENTS YOU FM LIEBT EUCH!** FEAT. **TUBE & BERGER / OLIVER SCHORIES**
11.10. SA **ELÄKELÄISET**
13.10. MO **BONAPARTE / SUPPORT: TIM FITE**
14.10. DI **SELIG**
16.10. DO **THE MENZINGERS / THE SMITH STREET BAND / THE HOLY MESS**
17.10. FR **WALLIS BIRD / JULIA NELSON**
18.10. SA **ALLAH-LAS / THE MOKKERS**
18.10. SA **THE COSMIC FLOATING OCTOPUS CLUB**
19.10. SO **ASKING ALEXANDRIA /** SPECIAL GUESTS: **THE GHOST INSIDE / U.A.**
21.10. DI **DUBIOZA KOLEKTIV**
22.10. MI **DEATH HAWKS**
22.10. MI **BOPPIN'B / HANK CASH**
22.10. MI **CAPTAIN PLANET / HAVARII. / LYVTEN**
26.10. SO **KELLERKOMMANDO**
27.10. MO **MICK FLANNERY**
30.10. DO **SWANS /** SUPPORT: **PHARMAKON**
31.10. FR **IMPERICON NEVER SAY DIE! TOUR 2014** FEAT. **TERROR / STICK TO YOUR GUNS / COMEBACK KID / U.A.**
01.11. SA **WIZO /** SUPPORT: **SCHMUTZKI**
01.11. SA **THE HIDDEN CAMERAS**
04.11. DI **KATRIN BAUERFEIND**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

So. 12. Oktober

„Der nie abgeschickte Liebesbrief an Harold Fry“ hätte sicherlich einiges in seinem weiteren Leben verändert. Was, das deutet die englische Autorin **Rachel Joyce** ab 11.30 Uhr in der **Stadtkirche** an.

Di. 14. Oktober

„Das Hohe Haus“ hatte ein Jahr hohen Besuch, denn von den Zuschauerrängen des Bundestags aus verfolgte **Roger Willemsen** wirklich jede noch so ermüdende Debatte. Seine Beobachtungen der Redner, Zu- und Weghörer und Zwischenrufer hat er in seinem neuen Buch zusammengefasst, aus dem ab 20 Uhr die Schauspielerin Annette Schiedeck in der **Centralstation** lesen wird.

So. 19. Oktober

„Die Zunge im Mixer“ ist ein satirischer Klassiker des Darmstädter Kabbaratzers **P. J. Hoffmann**, der ab 11.30 Uhr im **Literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** in der Sandbergstraße 36 aus diesem seinem Roman liest.

Ebenfalls um 11.30 Uhr liest in der **Stadtkirche Thomas Strässle**, Vorsitzender der Max-Frisch-Stiftung, „Aus dem Berliner Journal“ von Max Frisch.

Mo. 20. Oktober

Agnes Schmidt, Vorsitzende der Luise Büchner-Gesellschaft, stellt ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus** das Werk der 2007 verstorbenen ungarischen Schriftstellerin **Magda Szabó** vor, die als eine bedeutende Vertreterin ihrer Generation gilt.

Di. 21. Oktober

Aus seinem reichhaltigen Werk liest **Ludwig Fels**, Preisträger des Deutschen Buchpreises, ab 19 Uhr im **Literaturhaus**.

Das Letzte wird der Erste sein oder so ähnlich, denn beim **Poetry Spam**, präsentiert von Nesh Vonk, gewinnt der schlechteste Text. Möglichst grottenschlechte Noten werden im **Schlosskeller** ab 20 Uhr vergeben.

Mi. 22. Oktober

Aus seinen verfilmten und filmreifen Romanen „Nathalie küsst“ und „Zurück auf Los“ liest **David Foenkinos** ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**, passende Chansons spielt dazu David Stelter auf der Gitarre.

Do. 23. Oktober

Ihre neue Reihe „Vergessene Autoren“ beginnt die Literaturinitiative im **Theater im Pädagog** um 20 Uhr mit dem Werk von **Max Brod**. Der Nachwelt vor allem als Förderer und Nachlassretter von Franz Kafka bekannt, war der Autor selbst hochproduktiv. Einen Einblick in sein Werk gewährt uns die Schauspielerin **Martina Göhring**, die von Waltraut Bartl am Piano begleitet wird.

Do. 23. bis Samstag, 25. Oktober

Die in Darmstadt ansässige **Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung** lässt bei ihrer diesjährigen **Herbsttagung** „Vom Krieg erzählen“. Und sie verleiht ihre renommierten Preise: am Samstag, 25.10., um 16 Uhr im Großen Haus des Staatstheaters. Programm und Details unter **www.deutscheakademie.de**

Fr. 24. Oktober

Einen ebenso fast vergessenen Darmstädter Schriftsteller ruft das **Literaturhaus** in Erinnerung: Ab 19 Uhr liest der Schauspieler Mathias Herrmann aus den Romanen „Großer Schlafdieb“ und „Hexenhochzeit“ von **Hans Schiebelhuth**, der 1944 im US-amerikanischen Exil verstarb und 1947 postum mit dem Büchner-Preis geehrt wurde.

So. 26. Oktober

„Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ ist ein Kinderbuchklassiker von **F. C. Delius**, aus dem der Autor ab 11.30 Uhr in der **Stadtkirche** liest.

Text: Steffen Falk

ANZEIGE

Landesmuseum Darmstadt

Karl der Große

1200 Jahre Mythos und Wirklichkeit

2. November 2014 – 25. Januar 2015

www.hlmd.de

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rinn ins Landesmuseum – und in die Galerien

Darmstädter Kunstausstellungen im Oktober

Lauft hin und geht rinn ins frisch sanierte Landesmuseum! Ihr werdet Bauklötze staunen. Geht rinn, denn dieses wunderschöne Haus von Alfred Messel lebt nicht nur von seiner Kunst, seinen vielfältigen Sammlungen, seinem Inventar und Café: Es sind die Menschen, die Besucher, die ihm erst einen Sinn geben. Durch Eure Betrachtung, Auseinandersetzung und Diskussion werden Mittelalter, Gotik, Jugendstilobjekte, Gerhard Richters Bilder, Vera Röhms Plastiken, Joseph Beuys Gesamtkunstwerk oder die einzigartige Tierschau (nicht nur in den Dioramen) lebendig. Stattet dem letzten hessischen Wolf nach sieben langen Jahren endlich mal wieder einen Besuch ab. Mal sehen, ob er noch da ist.

„Vero“, wie sich **Veronika Emendörfer** nennt, ist eine Frau mit sehr viel Schaffenskraft. Ein Teil ihres umfangreichen Oeuvres zeigt die **Kunsthandlung Langheinz** in ihren neu gestalteten Räumen in der Schulstraße 10. Leuchtende Aquarelle und Gemälde gibt es dort unter dem vielversprechenden Titel „Frauen – Emotionen & Mythos“ bis Samstag, 04.10., zu bestaunen.
www.kunsthandlung-langheinz.de

Sie laufen und laufen – die Filme der Videokünstler, die sich mit **Luis Buñuel** und dessen **„L'Âge d'Or“** auseinandersetzten. In den **Holzkinos im Platanenhain** können die bewegten und bewegenden Bilder noch bis Sonntag, 05.10., betrachtet werden. Im Mittelpunkt des **Museums Künstlerkolonie** steht ab Samstag, 11.10. (Vernissage: um 18.30 Uhr) einer der zentralen Jugendstilkünstler der Mathildenhöhe: **Hans Christiansen.** Diese **Retrospektive** kann bis 01.02.2015 am Olbrichweg 15 besucht werden. **www.mathildenhoehe.eu**

Sieben **BKK-Künstler** drücken Zeit in digitalen wie in analogen Bildern unter dem Motto **„moving stills“** aus. Die Arbeiten sind im **Atelier M**, Wilhelminenstraße 30, bis Sonntag, 05.10., zu sehen; um 17 Uhr beginnt die Finissage. **www.atelier-m-da.de**

Die Ausstellung **„Wenn Gras darüber wächst“** hat die Brandnacht vor 70 Jahren zum Thema: **Mara Anders** hat Objektkästen geschaffen, die noch bis Montag, 06.10., im **Foyer des Stadthauses**, Frankfurter Straße 71, anzuschauen sind. Der Betrachter hat den direkten Vergleich von Vergangenheit und Gegenwart vor Augen, denn er sieht die Silhouetten der Ruinen und gleichzeitig, wie die Orte heute aussehen.

Maria Trautmann nennt ihre Ausstellung im **Rhein Main Hotel Maritim**, am Kavalleriesand, „Farbwelten“. Sie ist täglich bis Freitag, den 10.10., zu besuchen.

Drei Frauen, drei Sicht- und Arbeitsweisen zum Thema **„Erde“: Petra Bittl** stellt keramische Objekte, **Brigitte S. Constantinescu** Fotomontagen und **Vera Fles-Schönegge** Gemälde in der **Galerie C. Klein** in der Schumannstraße 11 aus. Zur Finissage am Samstag, 25.10., um 17 Uhr liest **Katja Behrens** aus „Adam und das Volk der Bäume“. Öffnungszeiten: freitags 15 bis 18.30 Uhr, samstags 11 bis 14 Uhr.
www.atelierhaus-vahle.de

Eva-Maria Breuninger stellt ihre leuchtenden Bilder unter dem Ausstellungstitel „Akzente“ in der **Galerie im Hofgut Reinheim**, Kirchstraße 24, aus. Die Gemälde sind dort von Freitag, 10.10., bis Sonntag, 26.10., zu besichtigen.

„Wenn Gras drüber wächst“ im Foyer des Stadthauses

„Akzente“ von Eva-Maria Breuninger

Im „Tiefenrausch“ ist **Alice Keller,** wenn sie ihre Acrylgemälde entstehen lässt. Ein Bild davon machen oder sich eine Meinung bilden, wie tiefschürfend diese abstrakten Tiefenlandschaften sind, können sich Besucher des **Keller-Klubs** im Schloss bis Mittwoch, 29.10.. **www.keller-klub.de**

Wie unsere Stadt einmal vor vielen Jahrzehnten aussah, kann man anhand von zahlreichen Fotografien im **Weißen Turm** unter dem Titel **„Photographie in Darmstadt – Das erste Jahrhundert“** bis Samstag, 01.11., nachvollziehen: mittwochs zwischen 15 und 19 Uhr, samstags von 13 bis 17 Uhr. **www.weisser-turm-da.de**

Bis Samstag, 01.11., werden die luftig-farbenfroh daherkommenden Gemälde von **Marlies Blücher** mit dem Titel „Ophelia“ in der **Galerie Art Bessungen**, Karlstraße 110, gezeigt.

Ernst Vogel (1894 bis 1970) und **Hermann Tomada** (1907 bis 1990) waren renommierte Künstler, die auch in Darmstadt einige Wandbilder gestaltet haben. Die **Galerie Netuschil** in der Schleiermacherstraße 8 widmet den beiden bis 15.11. eine Schau, um deren Malereien und Plastiken unter dem Titel „Menschenbild und Wandgestaltung“ einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. **www.galerie-netuschil.net**

Meilensteine ihres künstlerischen Schaffens präsentiert **Hedwig Busalt Keune** in der Ausstellung „Voll-Schwung“. Von Freitag, den 03.10., bis Sonntag, den 19.10., sind Werke aus Bronze, Holz, Speckstein und Marmor in der **Galerie Altes Rathaus Jugenheim**, Hauptstraße 14, zu besichtigen: donnerstags 16 bis 19, samstags 15 bis 18, sonntags 11 bis 18 Uhr. Am Donnerstag, dem 16.10., lesen **Alex Dreppec** und **Thomas Strunden** ab 19.30 Uhr „Beschwingte Texte“.

Was es mit dem Material Keramik und seinen Ausdrucksformen auf sich hat, erklärt **Monika Simoneit** am Mittwoch, 15.10., ab 18 Uhr, im **Atelier Trautmann** am Mathildenplatz 5. Dort sind bis 07.11. Plastiken von **Monika Höhn** unter dem Titel „Aus dem vollen Leben“ zu sehen. Kunstvolle Bewegungen eines Akrobaten finden sich dort genauso wie der Traum von der schlanken Taille. **www.mariatrautmann.de/ausstellungen-in-der-galerie**

Patrick Hinely fotografierte in den vierziger Jahren internationale Jazzer. Am Freitag, 24.10., beehrt er das **Jazzinstitut**, um bei der Ausstellungseröffnung seiner Schwarzweißbilder dabei zu sein. Die Schau, die sich bis in den Gewölbekeller ausweitet, heißt „About 40 Years of Jazz People – Flüchtige Momente gelebten Lebens“. **www.jazzinstitut.de**

Die **Galerie Trigon** in der Eberstädter Oberstraße 12 lädt für Sonntag, den 26.10., um 18 Uhr zur Vernissage ihrer Ausstellung „artenreich“ ein, die bis 20.12. läuft.

Wüstenähnliche Landschaften und raumschiffartige Gebäude hat **Isabel Kiesewetter** entdeckt, denn die in Berlin und Hamburg Arbeitende interessiert sich für Militärgelände und das Thema „Konversion“. Die Künstlerin präsentiert ihre Fotoarbeiten bis 02.12. im **Schauraum der Darmstädter Tage der Fotografie** im Literaturhaus in der Kasinostraße 3. **www.dtdf.de**

Auch wenn im Garten die Skulpturen nicht mehr stehen: Im Kutscherhaus des **Baltenhauses** am Herdweg 79 sind nach wie vor Werke von **Erika Liefland** ausgestellt. Zu besichtigen sie sie immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Wir wünschen allen P-Lesern einen priapeischen **[Anm. der Red.: bitte googeln!]** Oktober!

Text: Sibylle Maxheimer | Abbildungen: Veranstalter

Vogel-Komposition in der Galerie Netuschil

„Konversion“ von Isabel Kiesewetter

ANZEIGE

Landesmuseum
Darmstadt
Offen.
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
www.hlmd.de
HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

KALENDER OKTOBER 2014

Mittwoch, 01.10.2014

Frischzelle: Pony Pack (Live from Amsterdam)	**21:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Keller)**	
Lesung: Raoul Schrott - Die Erfindung der Poesie	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 32
12. Weiterstädter Poetry Slam	20:00 h	Kommunales Kino	
Wer Nicht Lieb Ist, Kommt In Die Krone	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Alex & Diet	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Herbstmess'		Messplatz	→ Seite 04
Oktoberfest - Die Stimmungs Gaudi mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 02.10.2014

Comedy: Oropax - Chaos Royal	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Zehn Jahre Zehn DJs - Strictly Vinyl	23:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 66
Jubiläums-Konzert: Bushfire + Support	19:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 04
Rock & Pop Spezial	22:00 h	Centralstation	
A Journey Into Sound mit Roger Francis	21:00 h	Hillstreet Club	
Caliente Reggaeton	23:00 h	Nova	
Konzert: Scott H. Biram (USA)	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Jam-A-Coustic rockt mit Gembala + Iso & Band + ...	20:30 h	Roßdörfer Biergarten	
Konzert: Arne Jansen Trio	19:30 h	Stadtkirche	
Mit Aurora DeMeehl durch die Nacht	22:00 h	Darmstadt Shop, Luisencenter	
The Redcup Party - Tag der Deutschen Einheit	22:00 h	Ponyhof	
Steppin Out feat. Hot Peas and Butta	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 04
FBI stürmt das Labor - Studentenparty Vol.3	20:00 h	Das Labor	
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Indieclub	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
And One Party mit DJ M-Syndrom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Die Altertnative Partyattacke mit DJ Jörg	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Smells Like Mr. Vain - 90er Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Dein Herz Tanzt: Tim Gray (Hip-Hop + House)	22:00 h	Extasis	
Herbstmess'		Messplatz	→ Seite 04
Oktoberfest - Die Stimmungs Gaudi mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
The Hive (Indoor-Festival)	23:00 h	Level 6	→ Seite 04
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

Freitag, 03.10.2014

10 Jahre Into The Lion's Den mit Jugglerzs	22:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 05
Surrounded	21:00 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: Sammy Vomacka	20:30 h	HalbNeun Theater	
1. Pub Nacht in Tracht (Oktoberfest)	19:00 h	Green Sheep Pub	
Lesung: Inge Zahn - Der gefesselte Wald	15:00 h	Prinz-Emil-Garten	→ Seite 32
Ramba Zamba mit Capo	21:00 h	Hillstreet Club	
Comedy: Marcus Jeroch - Näu	**20:30 h**	**Kulturwerk, Griesheim**	
Ein Morgen mit Ulla Hahn und Musik von Johannes...	**11:30 h**	**Stadtkirche**	→ Seite 32

→ Zwei Drittel von Pony Pack.

→ Scott H. Biram.

→ Marcus Jeroch – Comedy.

→ Ulla Hahn in der Stadtkirche.

→ Wild im Schlosskeller.

→ Konzert im Jagdhof.

→ Kellergymnastik

→ Party im Ponyhof.

Bocktoberfest - Hessisches Oktoberfest	11:00 h	Grohe Brauereiausschank	
Konzert: Feine Sahne Fischfilet + What We Feel +..	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 05
W!ld Youth (Indie, Alternative, Electro)	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Tanzkommando	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Teentime - Die Teeniedisko	19:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	23:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Nostalgie mit Johnny Ost	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Richard de Bastion	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Electronic Warfare mit DJ Nero Noire + DJ Tandrin	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Time Warp mit der Two Men Show	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Sonah mit Björn Mulik	22:00 h	Extasis	
Rock 'n' Roll Night	21:00 h	An Sibin	
Herbstmess'		Messplatz	→ Seite 04
Oktoberfest - Die Stimmungs Gaudi mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Roßdörfer Kerb		Roßdorf	
The Hive (Indoor-Festival)	23:00 h	Level 6	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
You.Nova	22:00 h	Nova	

Samstag, 04.10.2014

Konzert: Ratatouille à l'Orange	**20:30 h**	**Jagdhof (am Jazzinstitut)**	
Konzert: Igels Band	20:30 h	HalbNeun Theater	
Kellergymnastik mit Mr. Nice Guy + Leo Yamane	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Mellow Hoch 3 (Party auf 3 Floors)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Repair-Café	14:00 h	Forstmeisterhaus Bessungen	
Club Classix mit Peter Gräber	21:00 h	Hillstreet Club	
15. Knabencore-Festival	18:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 06
Circus Waldoni: Weißt du noch...	16:00 h	Circus Waldoni	
IceRide - Fahrraddemo für den Arktisschutz	14:00 h	Hauptbahnhof (Vorplatz)	
Konzert: Lord Snow + Afterlife Kids + Marais	21:00 h	Oetinger Villa	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Live-Karaoke: Heiner Herchenröder & Achim Wonder	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Frank B. meets Tom Wax + Miss Olivia	**23:00 h**	**Ponyhof**	
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Spit It Out Now mit DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Konzert: Alestorm + Brainstorm + Crimson Shadows +	18:30 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
IDC Records: Can You Dig It?	22:00 h	Extasis	
Konzert: Elandor + Special Guest	21:30 h	An Sibin	
Herbstmess'		Messplatz	→ Seite 04
Oktoberfest - Die Stimmungs Gaudi mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Roßdörfer Kerb		Roßdorf	
The Hive (Indoor-Festival)	23:00 h	Level 6	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	

Sonntag, 05.10.2014

Konzert: 1001 Nacht	18:00 h	Staatstheater	
Konzert: Mine (Indie)	20:30 h	Hoffart Theater	
Konzert: Ax Plays Satch - West End Blues	17:00 h	Stadtkirche	→ Seite 32
Ein Abend mit Heinrich Steinfest und Musik von...	11:30 h	Stadtkirche	
Circus Waldoni: Weißt du noch...	16:00 h	Circus Waldoni	
Theater: Yobaz (Tartuffe)	**18:00 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	→ Seite 30
Tangobrunch	14:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Herbstmess'		Messplatz	→ Seite 04
Roßdörfer Kerb		Roßdorf	
The Hive (Indoor-Festival)	23:00 h	Level 6	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

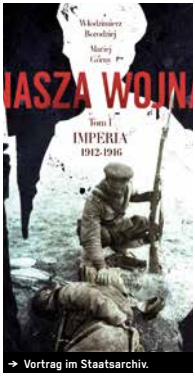
Montag, 06.10.2014

Lesung: Karl-Markus Gauß	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 32
Montagsmusik: Sister Morphine (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Vortrag: Die vergessene Front- Der Erste Weltkrieg	**19:30 h**	**Hessisches Staatsarchiv**	
Konzert: Base Born Bastards	21:00 h	An Sibin	
Herbstmess'		Messplatz	→ Seite 04
Roßdörfer Kerb		Roßdorf	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 07.10.2014

Lesung: Sasa Stanisic - Vor dem Fest	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 32
Lesung: Peter Stamm + Klaus Merz	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 32
Kulturhäppchen: Improtheater	21:00 h	Schlosskeller	→ Seite 31

→ Theater in der Knabenschule.



→ Vortrag im Staatsarchiv.

ANZEIGE

GUTE (BE)WERBUNG BRAUCHT EIN BILD

FOTOSTUDIO MICHELS · WILHELMINENSTR 9 · 64283 DARMSTADT
TELEFON 06151 22322 · FOTOSTUDIO-MICHELS.DE

→ Punto Jazz im Vinocentral.

→ Urban Junior (hier mit Häschen).

Owo - Bauingenieurparty	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Nachtdienst mit DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Roßdörfer Kerb		Roßdorf	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 08.10.2014

Punto Jazz - Konzert: Fröhlich-Hilzensauer-Quintet	**18:00 h**	**Vinocentral**	
Lesung: Marion Brasch - Wunderlich fährt nach Nor	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 32
3 Tage Für Äthiopien: Theater	20:30 h	HalbNeun Theater	
ReiZend MashupJamSession	20:30 h	Schlosskeller	
Wer Nicht Lieb Ist, Kommt In Die Krone	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Chasing Shadows	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Fintroll + Hatesphere + Profane Omen	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 09.10.2014

Konzert: John Schooley (USA) + Urban Junior (CH)	**22:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Keller)**	
Der Literarische Abend mit Monika Held	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 33

ANZEIGE

Leckeres
Frühstück
und frische
Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

Lesung: Michael Kleeberg + Sherko Fatah	**19:30 h**	**Stadtkirche**	→ Seite 33
Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: The Tidal Sleep + Pssgs	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 06
Erstsemester Party Fachbereich 13		Schlosskeller	
Indieclub	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
Architekten Party	20:00 h	Ponyhof	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

Freitag, 10.10.2014

40. Dichterschlacht	21:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 33
Tanzpeitschen mit Sonix	21:00 h	Hillstreet Club	
Jubiläumskonzert: 20 Jahre Git On Boa'd	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Lesung: Ulla Lena Lundberg - Eis	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 33
Kabbaratz: Klassenkampf	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Adjiri Odametey (Ghana)	20:30 h	Bessunger Knabenschule	→ Seite 06
Locomotion Dance Special	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
3 Tage für Äthiopien: Ü30 Party	22:00 h	Huckebein	
YouFM Liebt Euch	22:00 h	Ponyhof	
Elektroschule mit DontCanDJ	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: King of Pain	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

→ Lesung in der Stadtkirche.

→ DontCanDJ.

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

→ He's the Boogie Man.

→ Belleville Cats, Jagdhofkeller.

→ Konzert mit Simon & Jan.

→ Karoline, Karoline!

Met & Miezenball mit DJ Meth	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Feindflug vs. Combichrist Electro Party	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Time Warp	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Theater: Was macht eigentlich Dornröschen?	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Handmade X Residents (Techno, House)	23:00 h	Extasis	
Konzert: Garden Of Delight	21:30 h	An Sibin	
Special Surprise	23:00 h	Level 6	
Flohmarkt		Karolinenplatz	→ Seite 08
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
You.Nova	22:00 h	Nova	

Samstag, 11.10.2014

Comedy: Nico Semsrott & Till Reiners	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Lesung: Ferdinand von Schirach	19:30 h	Staatstheater	→ Seite 33
Konzert: The Boogie Man	**20:00 h**	**Kaffeehaus Eberstadt**	
Live-Konzertübertragung: Macbeth (Verdi)	19:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Mellow Weekend (House & Partybreaks)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
4 Jahre Lowbrow	22:00 h	Lowbrow	
Börek-Beats mit Kemal	21:00 h	Hillstreet Club	
Jubiläumskonzert: 20 Jahre Git On Boa'd	17:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
The Big Wobble mit Truth (NZ/USA)	23:59 h	Schlosskeller	→ Seite 08
Konzert: Corti Organ + Support: Paula Kingkong	21:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 09
Back2Life mit Thomas Hammann	22:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 08
DJ Chromo's Astralreise durch die Vinylwelt	19:00 h	Zucker	
Theater: Der Ansager einer Stripteasenummer...	21:00 h	West Side Theatre	
Konzert: Belleville Cats + Barstool Kings	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Konzert: Vincent Peirani Trio + Michael Wollny	19:30 h	Stadtkirche	
Konzert: Simon & Jan	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Circus Waldoni: Weißt du noch...	16:00 h	Circus Waldoni	
Konzert: Nigel Sharpe	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
3 Tage für Äthiopien: Charity Dinner	17:00 h	Maritim Rhein-Main Hotel	
Jubiläums-Konzert: Chorfavor	19:00 h	Reiterhof Große Wiese, Dieburg	
Die Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Haus und Hof Flohmarkt	12:00 h	Wohnprojekt Vilbeler Weg 15-17	
Konzert: The Voodoo Godz + The Diggerz	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Soulkungfu mit DJ Fuzzooka	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Lutz Drenkwitz	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Café Flohmarkt	10:00 h	Café Lotte	
Juke Box Heroes mit DJ Heiko	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
New Attack mit DJ Kevin + DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Circle Of Doom mit DJ Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Herbstsynthese - Falscher Hase	23:00 h	Level 6	
Theater: Was macht eigentlich Dornröschen?	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Kling Klang (Electro, Swing)	22:00 h	Extasis	
Karaoke Night	21:30 h	An Sibin	
Flohmarkt		**Karolinenplatz**	→ Seite 08
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	

Sonntag, 12.10.2014

5. Darmstädter Wohnprojektetag	14:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 09
Stadtrundgang: Darmstadt als Industriestadt ...	14:00 h	Luisenplatz	
Gruseldinner: Die Experimente des Dr. Frankenstein	18:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Konzert: Johannes Enders Quartet + Bully Hart	19:30 h	Stadtkirche	
Lesung: Der nie abgeschickte Liebesbrief an...	11:30 h	Stadtkirche	→ Seite 34
Konzert: Vocal Recall	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Kindersachenflohmarkt	12:00 h	Centralstation (Halle)	
Circus Waldoni: Weißt du noch...	16:00 h	Circus Waldoni	
Jubiläums-Konzert: Chorfavor	18:00 h	Reiterhof Große Wiese, Dieburg	
Theater: Was macht eigentlich Dornröschen?	18:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Orgelkonzert mit Wolfgang Kleber	17:00 h	Pauluskirche	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

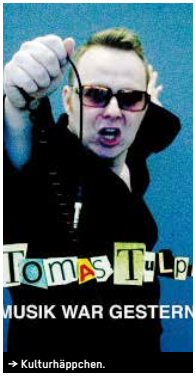
Montag, 13.10.2014

Offizielle Erstsemester Party der TU Darmstadt	22:00 h	Schlosskeller
Montagsmusik: Delta Danny (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: 8BCC	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 14.10.2014

Szenische Lesung: Roger Willemsen - Das Hohe Haus	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 34
Kulturhäppchen Live: Tomas Tulpe (Berlin) + Snerft	**21:00 h**	**Schlosskeller**	
Studentenparty - Erstsemester Maschinenbau	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Nachtdienst - Maschinenbauspecial	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

→ Vocal Recall.



→ Kulturhäppchen.

ANZEIGEN

YOGA!
BALANCEYOGA.DE
STUDIO DARMSTADT
MITTEN IM JOHANNESVIERTEL
UNSER ANGEBOT
· Yoga für Einsteiger
· Fortgeschrittenen Kurse
· Privattrainings
· Studenten Angebote
· Weiterbildungs-Workshops
· Workshops mit internationalen Gastdozenten
YOGA-RICHTUNGEN
· Vinyasa Yoga
· Hatha Yoga
· Hatha Vinyasa Yoga
· Hatha Yoga Flow
· Ashtanga Vinyasa Yoga
· Jivamukti Yoga
Balance Yoga Institut GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Darmstadt
Alicenstraße 23, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 59 97 9 ·
E-Mail: info@balanceyoga.de

Salsa-Susanne.de
Tanzkurse - Workshops - Partys
Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für … Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene
Neuer Salsa Anfänger Kurs:
04. Nov. / 19.15 Uhr / 8 Abende
Kizomba Anfänger Workshop:
Sa/So, 11./12. Okt. / 18 – 20.30 h
tanzwerkstatt - Darmstadt
Info am Salsa Fon 0173-6717723 oder
www.salsa-susanne.de

EINTAGSURLAUB GEFÄLLIG?
JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT
Yoga & Wellness im Jugendstilbad.
Mit Ayurvedischem Daal, Ayurved.Cocktail, Yogi Tee und 90 Minuten Yoga, incl. Tageskarte fürs Jugendstilbad. Mehr unter: www.youga.de
youga
youga ist yoga für dich.

→ Doolin im Jagdhofkeller.

→ The Kilkennys.

→ Lustig im HalbNeun Theater.

→ Schrill und Laut.

Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 15.10.2014

Konzert: Die Happy	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: Doolin	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Vortrag: Keramische Plastiken	18:00 h	Atelier & Galerie Trautmann	→ Seite 37
Frischzelle: Rats & Children	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Wer Nicht Lieb Ist, Kommt In Die Krone	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Stonehenge Acoustic Friends	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kulturhäppchen: Early Late Night Show	21:00 h	Schlosskeller	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 16.10.2014

Konzert: The Kilkennys	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Kabarett: Die Ähn und das Anner	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Katze macht Electro	22:00 h	Schlosskeller	
Studentenparty - Geologie	21:00 h	Goldene Krone	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
Welcome Party	21:00 h	Mensa Lichtwiese / TUD	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

Freitag, 17.10.2014

Comedy: Bembers	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Inklusiver Musikladen 2014	19:00 h	Herrngarten (Aktivspielplatz)	
The Two Men Show	21:00 h	Hillstreet Club	
YOLO-Party 5.0: NeonGlow mit DJ Da Silva + Paul MG	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Erstsemesterparty Fachbereich Gestaltung		Weststadtcafé	
FÄLLT AUS: Theater: Ein seltsames Paar	20:00 h	West Side Theatre	
Theater: Leonce & Lena	18:00 h	Theater Moller Haus	
Theater: Lenz	20:00 h	Theater Moller Haus	
Theater: Lenz + Leonce & Lena (Doppelvorstellung)	18:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 31
Theater: Haben Sie Kapern? Petticoat Und Toast...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Mantar + Cobra Death	21:00 h	Oetinger Villa	
Schrill + Laut: Hollywood - Walk of Shame	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Frankie	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Jump Around! mit Daniele Iezzi + Readymix Dave	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Schöner Rocken mit Lars Vegas & Bob'n'Roll	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Perschya Cherazi	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Schwarzes Biga Revival Part 7	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Place Of Totality mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Time Warp mit DJ Capo	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Lauthals + Lauter Unfug	23:00 h	Level 6	
Swingsalon mit Swinging Lexx Orchester	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	

Kult 80/90	22:00 h	Extasis
Konzert: Sean McGurrin	21:30 h	An Sibin
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
You.Nova	22:00 h	Nova

Samstag, 18.10.2014

Konzert: Götz Alsmann & Band - Broadway	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
It's Fight Time		Böllenfalltorhalle	
Improtheater-Show: Alles Auf Anfang	20:00 h	Hoffart Theater	
Live-Konzertübertragung: Le Nozze di Figaro	19:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Mellow Weekend (Disco to House)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Red Lips - Party mit DJ Doc Tone	22:00 h	Thomashütte, Eppertshausen	
Biodanza Party	19:45 h	Bessunger Knabenschule	
Theater: Ein seltsames Paar	20:00 h	West Side Theatre	
Theater: Der Kredit	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 31
Theater: Clajo Herrmann - Sose mache Flegge	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Konzert: Eyszeit	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Evergreen-Party	22:00 h	Germania, Alexanderstraße 21	
Pokerturnier	14:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
3 Jahre TechAttack mit Dapayk	23:00 h	Ponyhof	→ Seite 09
Konzert: Hopscotch + Support: The Earwix	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rehab - Back To The 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Tox-X	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Depeche Mode Party mit DJ Anubis	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	

→ Götz Alsmann.

→ Sose mache Flegge. Klar!

ANZEIGE

Machen Sie Ihre Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis und feiern Sie in unserem Datterich-Express.
Die Nostalgiestraßenbahn bietet den passenden Rahmen für Familienfeiern, Firmenevents oder Treffen mit Freunden.

nostalgiefahrten@heagmobilo.de
Tel. 06151 709-4115
www.heagmobilo.de

HEAG MOBILO

→ 50% Daniel Guggenheim Quartet.

→ Flowin Immo & The Hoo.

→David Foenkinos.

→ A Forest machen Musik.

Neue In-S-Tanz mit DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Schwarzer Bruch mit DJ Disdain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Orientalische Rhythmen: Habla ala Tabla & Friends	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
96 Semester Party	22:00 h	Schlosskeller	
Basslines mit Pee Mastah Poo (Electronica)	22:00 h	Extasis	
Dubble - Soundsystem Conference	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)	
Konzert: Foxxy Lady	21:30 h	An Sibin	
Kobosil + Moritz Brüel + Tim Schmitt	23:00 h	Level 6	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	

Sonntag, 19.10.2014

Konzert: Götz Alsmann & Band - Broadway	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Das literarische Wohnzimmer mit P.J. Hoffmann	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ Seite 34
Stadtrundgang: Konsum mit Nebenwirkungen	14:00 h	Luisenplatz	→ Seite 09
Lesung: Thomas Strässle - Aus dem Berliner Journal	11:30 h	Stadtkirche	→ Seite 34
Theater: Der eingebildete Kranke	20:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Daniel Guggenheim N.Y. Quartet	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule**	→ Seite 31
Pokerturnier	14:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 20.10.2014

Konzert: Dillon	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 10
Konzert: Tomatito	20:00 h	Staatstheater	
Montagsmusik: Sister Morphine (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 21.10.2014

Lesung: Ludwig Fels	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 34
Theater: Der eingebildete Kranke	20:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Malignant Tumour + Blood Patrol +Metalian	21:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: Flowin Immo & The Hoo	**21:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Kulturhäppchen: Poetry Spam	21:00 h	Schlosskeller	→ Seite 34
Nachtdienst	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 22.10.2014

Konzert: Total Heels + Less Win	21:00 h	Oetinger Villa	
David Foenkinos liest, Daniel Stelter spielt	**19:30 h**	**Stadtkirche**	→ Seite 34
Konzert: A Forest	**20:00 h**	**Schlosskeller**	
Wer Nicht Lieb Ist, Kommt In Die Krone	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Waldmeister ist Retro	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Agrypnie + Harakiri For The Sky +Vanhelga	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	

Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 23.10.2014

Bauingenieur Party	22:00 h	Ponyhof	
Eule hört Funk	22:00 h	Schlosskeller	
Dinner-Krimi-Komödie: Candlelight Killers	19:30 h	Jagdhofkeller	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
Biologenparty	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Indieclub	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Vortrag: Deutscher Überfall auf Polen 1939	19:30 h	Hessisches Staatsarchiv	
Konzert: Mine (Mainz) + Support	20:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 10
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

Freitag, 24.10.2014

Haroun's 50s Club	20:00 h	Centralstation (Halle)	
Halloween 2014	20:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Rocky Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Ein Kessel Buntes mit Kemal + Capo	21:00 h	Hillstreet Club	
IDC Urban Styles Präsentiert: Twit One (Köln/MPM)	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Diggin In The Crates	22:00 h	Weststadtcafé	
Kabarett: Zu Zweit: Umtausch Ausgeschlossen	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Vernissage: About 40 Years of Jazz People	19:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 37
JazzTalk 103: Digital Primitives	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 10
Locomotion Dance	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Konzert: Trainwreck + El Camino Car Crash + Barren	21:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: Eqal Uniqe + Purify + Galvan	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Krone Black Beats Night	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Karaoke mit Stritti	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Urban Chaos Special mit DJ Marlon	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
KloanesKaminzimmer	23:00 h	Ponyhof	
Time Warp	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Swen Beaz + Javier Bährt	23:00 h	Level 6	

→ IDC Urban Styles: Twit One.

→ Umtausch ausgeschlossen.

ANZEIGE

Lejla's
First & Vintage Damenmode

* Vintage Mode
* First & Vintage Ledertaschen
* bisgaard Schuhe
* Vintage Schuhe
* Designmöbel
* Accessoires

Mo bis Fr 10:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr | Sa 10:00 – 15:00 Uhr | Di & Do Annahme von Kommissionsware
Liebfrauenstraße 59 | Darmstadt Martinsviertel | Telefon 06151 711175 | www.vintage-darmstadt.de

→ Gernot Voltz, Kabarett.

→ Mellow Weekend in der CS.

Primetime: Sosoniic + Aston Martin	22:00 h	Extasis
80s Hairmetal meets 90s Trash Pop Party	21:30 h	An Sibin
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
You.Nova	22:00 h	Nova

Samstag, 25.10.2014

Halloween 2014	19:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Mellow Weekend (Mashup Disco)	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**
Rumble In The Jungle mit Nouki	21:00 h	Hillstreet Club
Kabarett: Gernot Voltz - Versteuerst Du Noch...	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Theater: Inneres Ensemble	20:00 h	Theater Moller Haus
Diwali - Indisches Lichterfest	19:00 h	Bessunger Knabenschule
Konzert: Bluesmaster	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
SongSlam	21:00 h	Centralstation (Saal)
70er80er Party mit DJ Cessenaro	22:00 h	Schlosskeller
Konzert: 10 Jahre SkaAllüren	21:00 h	Oetinger Villa
Golden Hits aus Pop & Rock mit DJ Daniel + Heiko	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Rusty Cage	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Druckluftaquarium mit DJ Doom + DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Tinitus Vol. III	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Marlon Hoffstadt	23:00 h	Level 6
Konzert: Pfund	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Freestylerei mit Emma England + Readymix Dave	22:00 h	Extasis
Karaoke Night	21:30 h	An Sibin
Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf	21:00 h	West Side Theatre
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Electro.Nova	22:00 h	Nova

→ Seite 31

Sonntag, 26.10.2014

Halloween 2014 Familientag	14:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt

ANZEIGE

Konzert: Heinz Sauer + Michael Wollny	19:30 h	Stadtkirche
Lesung: Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde	11:30 h	Stadtkirche → Seite 34
Theater: Der eingebildete Kranke	20:00 h	Theater Moller Haus
European Outdoor Film Tour 14/15	**16:30 h**	**Centralstation (Saal)**
European Outdoor Film Tour 14/15	**20:30 h**	**Centralstation (Saal)**
Kreativ-Markt	10:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Konzert: Varg + Nachtblut	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Philosophischer Salon	15:00 h	Literaturhaus
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 27.10.2014

Montagsmusik: Robby Maria (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Amplified Backdoor Creatures	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 28.10.2014

Laut und Leise - Konzert: Mine + U.A.	20:00 h	Schlosskeller
Videopunk: Cosmic Psychos	20:00 h	Zucker
Nachtdienst	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 29.10.2014

Theater: Der eingebildete Kranke	20:00 h	Theater Moller Haus
Frischzelle: Hella Comet (Graz, Österreich)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Gute Stube - Konzert: J And The Cold Cold Nights	20:00 h	Hoffart Theater → Seite 12
Kellerkino	21:00 h	Schlosskeller
Wer Nicht Lieb Ist, Kommt In Die Krone	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Sophia & Beni	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin

→ European Outdoor Film Tour.

→ Auf zum Pub Quiz!

ANZEIGE

fair-naschen ... Schokoladenvariationen und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT

...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

→ 2nd Goldrush im TIP.

→ Robby Schmidt & Band.

→ Psychoween!

Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 30.10.2014

Konzert: 2nd Goldrush	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**	
Fuchs ist der Joker	22:00 h	Schlosskeller	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
Studentenparty - Fachschaft Bau	22:00 h	Goldene Krone	
Konzert: Insomnium + Fleshgod Apocalypse +...	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Vortrag: Neue Perspektiven einer alten Begegnung	19:30 h	Deutsches Polen-Institut	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

Freitag, 31.10.2014

Partyamt präsentiert: Halloween 2014	23:00 h	Centralstation	→ Seite 12
Halloween 2014	20:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Jump Up (Disco für Jugendliche)	18:30 h	Centralstation (Halle)	
Musik für Erwachsene mit Michael Herd	21:00 h	Hillstreet Club	
Haunted House	19:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 12
Halloween Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
It's A Bassline Ting	22:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 66
Kabarett: Mathias Tretter - Selfie	20:30 h	HalbNeun Theater	
Bandsupporter Sessions: Wortblind & Friends	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Konzert: D.R.A.	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 12
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Konzert: Robby Schmidt & Band	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Psychoween mit DJ Psycho Jones	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Kunst gegen Bares	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Halloween-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Hippie-Halloween Party	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Live: Charles M. Mailer & The Sunhill Palace Band	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
System Of A Down & Metal Party mit DJ Möhrchen	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Schützenliebe Party - Halloweenspecial	23:00 h	Ponyhof	
Sebi Meyer + Frank DePoint	23:00 h	Level 6	
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Acht und 90er Halloween Party		Extasis	
Vernissage: Orte des Ersten Weltkrieges	19:00 h	Atelierhaus	
Halloween Night: Das Scheit (live)	21:00 h	An Sibin	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
You.Nova	22:00 h	Nova	

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

→ Monika Maron liest vor.

Der Club in Darmstadt seit 1974

HUCKEBEIN

Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de

Club GESCHICHTE

FREI TAGS

Der am längsten bestehende Club Darmstadts läd ein zur musikalischen Zeitreise.

SATURDAY'S finest

SAMS TAGS

Saturday's Finest, das Beste aus House, R'n'B und Dance-klassikern.

SPECIALS

02.10. bigFM Party Night mit DJ KOC und DJ Holsh
03.10. Fessel mich Single Party mit DJ Stargate
10.10. Menschen für Menschen Charity Party mit DJ Kemal
17.10. Auswärtsspiel mit 2 Andrews DJ Team
31.10. HALLOWEEN PART I mit DJ Danny Groove
01.11. HALLOWEEN PART II mit DJ Sascha Mystic

AB 18!

Freitags Special: Ladies bis 23 h Eintritt frei!

Eintritt 6€

CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a
www.huckebein.de

Steinbruch Theater
Club // Live // Bistro

Unsere Highlights im Oktober:

Do, 02.10. // Smells like Mr. Vain
90'sRock, (Trash-)Pop & Dance
#DJ Capo

Sa, 04.10. // Livekonzert
#Alestorm, Brainstorm, Crimson Shadows & Troldaugen

Sa, 11.10. // Circle of Doom
#Heavy Metal von A bis Z
#DJ Doom

Sa, 25.10. // Tinnitus Vol. III
#Die Technoparty im Bruch

Jetzt jeden Freitag // Time-Warp
#Die Party für Alle
#wechselnde DJ's

Unbedingt vormerken !
Halloween 2014
vom 31.10. bis 03.11.

mehr Infos unter:
http://www.steinbruch-theater.com

LET THE GOOD TIMES ROLL !

Steinbruch-Theater // Odenwaldstr.26 // 64367 Mühltal

NOVA
darmstadts clubsphaere

Oktober ...is calling!

Jeden Di. ab 23h STUDIER BAR

02. OKT Caliente Party mit DJ Doc Tone & DJ Sensay
03. OKT BLACKnova mit DJ Fly Cut
04. OKT [___]space mit DJ Stargate
10. OKT BLACKnova mit DJ Jape
11. OKT GORILLA SOUNDS PARTY mit SPECIAL DJ
17. OKT BLACKnova meets BLACK VIBES mit DJ 2 Tuff Dee
18. OKT [___]SPACE mit Chris Rockford
24. OKT BLACKnova mit DJ Larry Law
25. OKT COLLEGE Farbrausch Party mit DJ Mr. Left
31. OKT HORRORWEEKEND PARTY PART I mit DJ Jape
01. NOV HORRORWEEKEND PARTY PART II mit DJ Jape

www.nova-da.de

THEATER MOLLER HAUS

Oktober 2014

ABENDPROGRAMM

Fr 17.10. | 18 Uhr
Christian Wirmer **LEONCE UND LENA**
Fr 17.10. | 20 Uhr
Christian Wirmer **LENZ**
Sa 18.10. | 20 Uhr
Theater Curioso
DER KREDIT PREMIERE
So 19.10. | 20 Uhr TUD-Schauspielstudio
DER EINGEBILDETE KRANKE PREMIERE
Di 21.10. | 20 Uhr TUD-Schauspielstudio
DER EINGEBILDETE KRANKE
Sa 25.10. | 20 Uhr Anouschka Sarafzade
INNERES ENSEMBLE PREMIERE
So 26.10. | 20 Uhr und Mi 29.10. | 20 Uhr
TUD-Schauspielstudio
DER EINGEBILDETE KRANKE

KINDER

So 05.10. | 15 Uhr
Puppentheater Kolibri
MIRABELLA AUS DEM EI PREMIERE
So 12.10. | 15 Uhr
Puppentheater Pusteblume
DER KLEINE HUND SCHNUFFEL

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

Auswahl **Oktober 2014**

Mi 01.10./15.10./29.10.| 21.30 Uhr | Im Keller
Frischzelle mit Live-Act, Eintritt frei
Do 02.10. | 21.30 Uhr | One-Man-Band
Scott H. Biram (USA) im Keller
Do. 09.10. | 21.30 Uhr | Konzert im Keller
John Schooley & Urban Junior
Fr 10.10. | 20.30 Uhr | Weltmusik aus Afrika
Adjiri Odametey (Ghana)
Sa 11.10. | 21.00 Uhr | DJ Capo im Keller
Die Tanzalternative
So 19.10. | 20.00 Uhr | Internationaler Jazz
D. Guggenheim N.Y. Quartet
Sa 25.10. | 19.00 Uhr | Indisches Lichterfest
Diwali-Fest Deutsch-Ind. Gesellschaft
Fr 31.10. | 20.30 Uhr | DA-Musiker-Legende
Robby Schmidt & Band

www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650

Jagd hof keller

Bessunger
Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

OKTOBER

04.10. RATATOUILLE À L'ORANGE
Jazz und Chansons

08.10. BREIZH ABEND
Armorik Whisky und
bretonisches Buffet

11.10. BELLEVILLE CATS UND
BARSTOOL KINGS
in einem gemeinsamen
Konzert im JHK

15.10. DOOLIN
kommt aus Toulouse und
spielt irische Musik

23.10. CANDLELIGHT KILLERS
Dine & Crime

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

Darmstädter Privatbrauerei ermöglicht

Braustübl

NEUE KLÄNGE

CORTI ORGAN
+
PAULA KINGKONG
11. Oktober, Künstlerkeller

KLANG WERKER
www.klangwerker.net
Vorverkauf und Infos

halbNeun Theater

Sandstr. 32 • Darmstadt • Telefon: 06151/33330
www.halbneuntheater.de
Eintrittspreise: zwischen 15 und 22 €

Fr, 3.10., 20.30 Uhr
SAMMY VOMACKA
MATADOR DER GITARRE "SOLO"
Fingerpicking, Ragtime, Blues und Jazz

Sa, 4.10.14., 20.30 Uhr
IGELS BAND
DEUTSCHLANDS BESTE EAGLES TRIBUTE-BAND
Welcome to the Hotel California...

Mi, 8.10.14., 20.30 Uhr
3 TAGE FÜR ÄTHIOPIEN
EINE BENEFIZAKTION ZUGUNSTEN DER STIFTUNG MENSCHEN FÜR MENSCHEN
mit **Thomas Kreimeyer** und **Fabian Lau**

Do, 9.10., 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT
„NÄCHSTER STOPP: WART-BURG!"
Zwei Pfarrer kümmern sich um die großen Fragen der Menschheit.

Fr, 10.10., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„KLASSENKAMPF: LEHRER LÄMPEL SCHLÄGT ZURÜCK"
Das aktuelle Programm des Erfolgsduos!

Sa, 11.10., 20.30 Uhr
SIMON & JAN
„ACH MENSCH"
Zynische Balladen in wohligem Moll

So, 12.10., 20.30 Uhr
VOCAL RECALL
"EIN LÄRM, DER DEINEN NAMEN TRÄGT"
Neues von der Boygroup mit Frau

Do, 16.10., 20.30 Uhr
ALICE HOFFMANN & BETTINA KOCH
„DIE ÄHN UND DAS ANNER"
Gagreiche Kabarettshow um Frauen und Geld, abscheulichen Mangel und salonfähige Gier

Fr, 17.10., 20.30 Uhr
IRIS STROMBERGER, ELINOR EIDT UND ARNO FRIEDRICH
„HABEN SIE KAPERN ? PETTICOAT UND TOAST HAWAII"
Eine musikalische Revue der 50er und 60er

Sa, 18.10., 20.30Uhr
CLAJO HERRMANN
"SOSE MACHE FLEGGE"
VOM BABENHÄUSER PFARRERKABARETT
Der Meister der theologischen Alltagssatire mit seinem neuen Programm

Fr, 24.10., 20.30 Uhr
ZU ZWEIT
"UMTAUSCH AUSGESCHLOSSEN"
Große Töne und loses Mundwerk. Chanson trifft Kabarett.

Sa, 25.10., 20.30 Uhr
GERNOT VOLTZ:
„VERSTEUERST DU NOCH ODER LEBST DU SCHON"
Das neue Programm des Herrn Heuser vom Finanzamt

Fr, 31.10., 20.30 Uhr
MATHIAS TRETTER
„SELFIE"
Das neue Programm des scharfzüngigen Kabarettisten

Sa, 1.11., 20.30 Uhr
THE CLOUDS
ROCK-KLASSIKER + KEITH EMERSON SPECIAL zum 70ten

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro, Luisenplatz 1
06151-29740
Darmstadt Shop im Luisencenter
06151-134535
Fritz Tickets & More, Grafenstr. 31
06151-270927
Abendkasse halbneun Theater, Sandstr. 32
06151-23330
online über www.halbneuntheater.de

MERCK

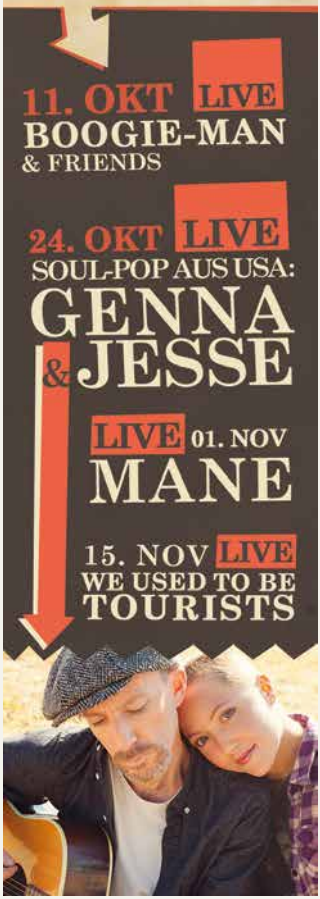
KAFFEEHAUS

Guter Kaffee - Frühstück, Mittagstisch, hausgemachte Kuchen - Sommergarten & Kulturprogramm

Kaffeehaus Eberstadt
Heidelberger Landstr. 269
64297 Darmstadt
Tel. 06151-594629

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 23 Uhr
Sa & So 10 - 23 Uhr
Montag Ruhetag

Karte und Programm:
kaffeehaus-eberstadt.de



KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Kurt Krömer
05. + 06.10.14 Offenbach, Capitol

Honig
08.10.14 Frankfurt, Ponyhof Club

Max Giesinger & Band
10.10.14 Frankfurt, Das Bett

Jonathan Kluth
19.10.14 Frankfurt, Ponyhof Club

Mine
24.10.14 Frankfurt, Sankt Peter Café

Spring Offensive
27.10.14 Frankfurt, Ponyhof Club

L'aupaire
28.10.14 Frankfurt, Ponyhof Club

Ralph Ruthe
30.10.14 Bensheim, Parktheater

Lary
30.10.14 Frankfurt, Sankt Peter Café

Marcus Wiebusch
01.11.14 Frankfurt, Sankt Peter

The History Of Applepie
04.11.14 Frankfurt, Ponyhof Club

Roman Lob
08.11.14 Frankfurt, Das Bett

Cro
09.11.14 Frankfurt, Festhalle

Alexa Feser
13.11.14 Frankfurt, Ponyhof Club

Jack White
14.11.14 Frankfurt, Alte Oper

Wild Youth Festival
Felice Brothers, Stu Larsen, Low Roar u.a
15.11.14 Offenbach, Hafen 2

The Beards
20.11.14 Wiesbaden, Schlachthof

Kollektiv 22
24.11.14 Frankfurt, Das Bett

Clueso
25.11.14 Frankfurt, Jahrhunderthalle

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

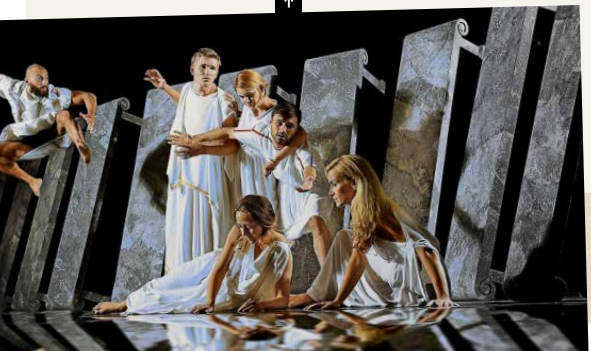
Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Oktober sind es:

Helene Schjerfbeck (Ausstellung)

In einer Einzelausstellung werden neben dem realistischen Frühwerk der finnischen Malerin Helene Schjerfbeck (1862–1946) auch die späteren abstrakten Bilder präsentiert.
Schirn Kunsthalle Frankfurt
ab Do, 02.10. | Di bis So ab 10 Uhr
9 Euro

„The Fairy Queen“ (Oper)

Der norwegische Choreograf und Regisseur Jo Strømgren bringt das großartige barocke Maskenspiel des Engländers Henry Purcell mit Tanz, Schauspiel und Orchester auf die Bühne.
Staatstheater Mainz (Großes Haus) | Do, 02.10. (Premiere)
19.30 Uhr | ab 19 Euro



Paula & Karol (PL)

Nicht mehr nur ein Duo, sondern mittlerweile zum Bandprojekt avanciert. Wunderbarer Folk-Pop.
Schlachthof (Räucherkammer), WI
Fr, 03.10. | 20 Uhr | 12 Euro

„No Limits – Filmfest der Inklusion“

Zum zweiten Mal findet in Wiesbaden das „No Limits“, ein ganz besonderes Filmfest, statt. Barrierefreie Filme, die sich dem Thema Behinderung auf vielfältige Weise nähern.
Caligari Filmbühne, Wiesbaden
Mi, 08. bis Fr, 10.10 | Preise unter
www.wiesbaden.de/kultur/film/filmfeste/no-limits.php

Megaloh (Berlin) & Afrob (Stuttgart)

Nicht gesucht, aber gefunden: Zwei Reime-Monster auf Augenhöhe machen gemeinsame Sache.
Schlachthof (Halle), Wiesbaden
Mi, 08.10. | 20 Uhr | 22 Euro

Meret Becker (Berlin)

Neues Programm der Songwriter-Elfe zum Thema „Liebe“, musikalisch von Folk und Blues bis Bluegrass.
Theater Rüsselsheim (Großes Haus) | Do, 09.10. | 20 Uhr
28 Euro

Angel Olson (USA)

Die Sängerin und Gitarristin bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Folk und Indie-Rock.
Brotfabrik (Saal), Frankfurt
Do, 09.10 | 20 Uhr | 18 Euro

Jens Friebe & Band (Berlin)

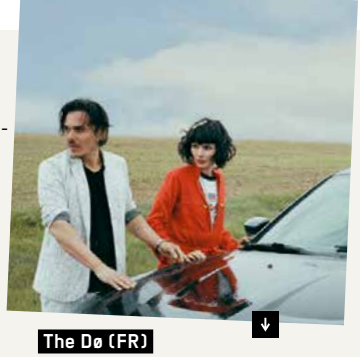
Punk, Wave und Chansons. Live mit dabei: Drum'n'Sample-Adjutant Chris Imler.
Café Central, Weinheim
Do, 09.10. | 21 Uhr | 16 Euro

„Hotlist 2014“ & „Party der Independents“

Moderiert von der Literaturkritikerin Claudia Cosmo werden die besten Bücher unabhängiger Verlage ausgezeichnet und im Anschluss mit den DJs Jacob und Philip Lauer gefeiert.
Literaturhaus Frankfurt
Fr, 10.10. | 21 Uhr | 4 Euro

Tankard (Frankfurt)

Alcoholic-Thrash-Metal-Urgesteine mit Kultstatus. „R.I.B. – Rest in Beer“.
Café Central, Weinheim
Fr, 17.10. | 21 Uhr | 18 Euro



Blues Pills (SE)
Ergreifender Heavy-Blues-Soul-Rock'n'Roll des amerikanisch-französisch-schwedischen Quartetts.
Neue Batschkapp, Frankfurt
So, 19.10. | 19.30 Uhr | 20 Euro

Kadavar (Berlin)
Riff-geladener und doomiger 70er-Heavy-Progressive-Psychedelic-Rock.
Das Bett, Frankfurt
Do, 23.10. | 20.30 Uhr | 20 Euro

Mustasch (SWE)
Die Hardrocker kommen mit neuem Studioalbum „Thank You For The Demon" auf große Tour.
Nachtleben, Frankfurt
So, 26.10. | 21 Uhr | 19 Euro

The Dø (FR)
Das Indie-Pop-Duo spielt gekonnt mit den Vorzügen aus Folk, Indie und Electro.
Zoom, Frankfurt
Di, 28.10 | 20 Uhr | 20 Euro

ClickClickDecker (HH/B)
Stilmix: Bounce-LoFi-Elektronik früherer Jahre und Indieschrammelrock gepaart mit einem Faible für Singer/Songwriter-eskem.
Das Bett, Frankfurt
Mi, 29.10. | 20.30 Uhr | 15 Euro

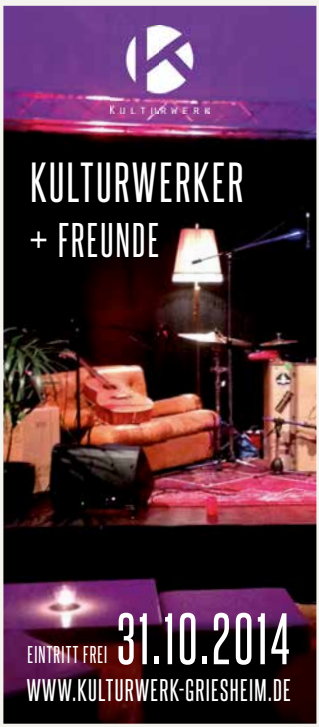
Tom Freund (USA)
Kontrabass, Gitarre, Ukulele und Mundharmonika bilden die Eckpfeiler seines musikalischen Portfolios. Singer/Songwriter-Americana.
Mousonturm, Frankfurt
Do, 30.10 | 21 Uhr | 15 Euro

Lee Fields & The Expressions (USA)
Bandbreite: vom Funk in der Tradition James Browns über Lo-Fi Blues und zeitgenössischen Southern Soul. Fantastischer Sänger!
Zoom, Frankfurt
Fr, 31.10 | 20 Uhr | 25 Euro

The Freeze (USA)
...haben Punkgeschichte geschrieben. „This is Boston Not L.A.".
Au, Frankfurt
Fr, 31.10. | 21 Uhr
Eintrittspreis und Details unter www.au-frankfurt.org

Recherche + Text: Gunnar Schulz + Cem Tevetoğlu + Kevin Zdiara | Fotos: Veranstalter

ANZEIGEN



Die Verkehrs-P-olemik

Folge 2: SUVs

BEVOR ICH MICH UFFREESCH... SCHREIB ICH'S LIEBER AUF!

Erhobene Zeigefinger sind unentspannt und spießig. Leute, die anderen erklären, was sie wie zu tun und zu lassen haben, gibt's schon genug. Was aber tut der Motzki, der nicht anders kann? Er eskaliert. Das kathartische Wutschreiben im Zeichen des erhobenen Mittelfingers widmet sich dieses Mal der Fahrzeuggattung SUV.

Luftverschmutzung, Verkehrskollaps, Energiekrise – die Mobilität der Zukunft braucht ein Umlenken. Während schlaue Köpfe noch smarte Konzepte entwickeln, hat die dämlichst denkbare Reaktion längst einen Namen: SUV. Das Sport Utility Vehicle, Sport- und Nutzfahrzeug oder auch: Geländelimousine. Gelände-Limousine! Muss man mehr sagen, um diese Mutanten als üblen Fehlgriff der Autobauer zu outen? Wahrscheinlich geht die Schnapsidee auf ein paar kiffende, rammdösige Autoentwickler zurück: „Hiiieer, wie wär's, wir designen mal 'nen Bastard, der aussieht wie ein Geländewagen, aber nicht mal für die Straße taugt. Hahahaaaa."

Toll. Schönen Dank auch, Jungs. Mangels Bodenfreiheit und Robustheit können die metallic-lackierten Protzkutschen nicht mal Feldweg, sind anmutig wie Reiner Calmund, hässlich wie die Nacht und für die Stadt ungefähr so praktisch wie eine Boeing. Groß, schwer, unübersichtlich. Halt genau das, was man bei der Parkplatzsuche braucht. 5-Liter-550-PS-V8-Turbomotor, Doschd wie Datterich, sackteuer, Maße eines Ford Transit beim Nutzwert einer 50er-Vespa – supergeil. Hier stand der Schwachsinn Pate.

Immerhin: Sie füllen locker Parklücken aus, in die sonst zwei Kleinwagen passen. Und 'ne Parkberechtigung für Reihe zwei ist serienmäßig. Das is ja nu nich nix! Für 50.000 Euronen aufwärts erwirbt der SUV-Käufer ein Statussymbol, das ihn von der breiten Masse abhebt. Denn: Nachbar Schneider, der Honk, fährt nur den Nächstkleineren, ha! Drum ist es auch okay, wenn Porsche das „vollwertige Reserverad" in seiner Zubehörliste mit 1.975 Euro einpreist. Dafür kauft sich der gemeine Normal-Otto schon mal ein komplettes Auto mit frischem TÜV. Und Reserverad.

Kurzum: Die Welt braucht SUVs so dringend wie Waldbrand, Krieg oder Fußpilz. Was blöderweise die Schickeria nicht davon abgehalten hat, die pummeligen Panzer TATSÄCHLICH ZU KAUFEN. Und die Konsum-Lemminge rudelweise hinterher, wie immer. Weil man in den drallen Dickschiffen so erhaben sitzt und sie vorne und hinten aus dem Carport rausstehen, fühlen sich ihre Käufer als Mordskartoffeln. Dabei hätten sie bei ihrer Krankenkasse für weniger Knete 'ne ordentliche Therapie bekommen. Zugegeben, ich wollte früher auch Busfahrer werden, weil die mit den größten Autos fahren durften. Aber da war ich vier und im Kindergarten!

Sei's drum. Jedenfalls sind Cayenne, Touareg, Q7 und X5 die Lieblinge der deutschen Autobauer. Sie fertigen massenweise, was selbstwertgeminderte Steuerzahler nachfragen und lachen sich 'nen Ast. Produziert wird günstig in der Slowakei und den USA, wegen der Gewinnspanne. Aber „Made in Germany", is klar. Da sich mit den klobigen Dreckschleudern so trefflich Geld scheffeln lässt, hat die Autolobby ihre Bundes-Angie mal eben Veto bei der EU einlegen lassen. Schwupp, wurde die Einführung der strengeren CO_2-Grenzwerte gekippt und um ein paar Jahre verschoben.

Strich drunter. Zwei Tonnen Auto, verteilt auf fünf Meter Länge und zwei Meter Breite, um ein bis zwei Zentner Mensch zu befördern, das macht eine Energiebilanz von … scheiß-die-Wand-an! Im EU-Sprech heißt das CO_2-Effizienzklasse F, was bedeutet: Alder Schlabbe, dafür mussten wir die Skala extra nach unten verlängern! Aber wer ein solch edles Automobil fährt, hat sowieso kein Klimaproblem. Bei dem kommt der Strom noch aus der Steckdose.

Doch es gibt Hoffnung. Schließlich bewegen sich die flunderflachen Sportwagen – die andere Version der automobilen Geschlechtsteilverlängerung – unter dem Radar der SUV-Fahrer. Ergo könnte es zu einer natürlichen Auslese kommen, in deren Verlauf sich beide Populationen gegenseitig auslöschen. Darwin vor!

Text: Frank Unfrei | Illustration: Martina Hillemann

Iss was!

Folge 32: Räuchertofu-Kidneybohnen-Burger

Wir sind große Burger-Freunde. In unregelmäßigen Abständen schmeißen wir große Gelage mit den unterschiedlichsten Buletten: Pilz-Burger, Erbsen-Kichererbsen-Burger, Zucchini-Karotten-Burger, Räuchertofu-Burger mit getrockneten Tomaten, Ananas-Burger, Linsen-Burger, Seitan-Burger. Überfressung garantiert. Heute beschränken wir uns auf einen, hauen aber direkt noch Rezepte für zwei Söße hen und lecker Brötchen raus. Schnaps zum Nachtisch wird empfohlen.

Iss was! – Räuchertofu-Kidneybohnen-Burger

Dauert so lang wie: 20 Mal durch den McDrive
Sieht NICHT so aus wie: vom McDrive
Am besten mit: kleinem Verdauerli
Nebenwirkungen: „Boah, das schmeckt ja auch ohne Hack!"
Kostet so viel wie: vier Juniortüten

Für 4 Personen:

Für knusprig saftige **Burger-Patties** brauchst Du:
1 Dose Kidneybohnen
1 Packung Räuchertofu
1 Bund Petersilie
1 paar Cashewkerne
8 kleine Champignons
1 kleine Zwiebel
1 Mal ordentlich Semmelbrösel
4 Esslöffel Mehl
1 guten Esslöffel Senf
1 Teelöffel Tomatenmark
1 bisschen Kreuzkümmel
1 bisschen mehr Paprika
Salz & Pfeffer

Zum Belegen: Alles, worauf Du Bock hast!

Für die **Sesambrötchen** hast Du besser im Haus:
170 ml warmes Wasser
1 halber Hefewürfel
40 Gramm Alsan oder Margarine
1 Esslöffel Sojamehl
435 Gramm Mehl
40 Gramm Zucker
1 Teelöffel Salz
1 bisschen Öl zum Bestreichen der Brötchen
Sesam und Schwarzkümmel zum Bestreuen

Für ein **Zwiebel-Chutney** brauchst Du:
3 Zwiebeln
4 Tomaten
2 Esslöffel Balsamico-Essig
1 Teelöffel Tomatenmark
Olivenöl
Salz & Pfeffer

Die **Cashewcreme** besteht aus:
100 Gramm Cashewkerne
Saft einer halben Limette
1 Esslöffel Sojasoße
50 Milliliter Wasser
Pfeffer & Salz zum Abschmecken

Viele, viele bunte Zutaten

Los geht's: Als erstes schickst Du die Cashewkerne zum Baden. Im besten Fall weichen sie über Nacht ein – zur Not geht's auch ohne. Am nächsten Tag fängst Du am besten mit den Brötchen an, denn der Hefeteig muss ein paar Stunden gehen. Also Alsan schmelzen, die Hefe darin auflösen und das Wasser dazugeben. In einer zweiten Schüssel alle trockenen Zutaten mischen und mit den nassen Zutaten zu einer Teigkugel verkneten. Dann den Klumpen eine Stunde an einem warmen Ort gehen lassen.

Währenddessen machst Du Dich an die Söße. Die Cashews aus dem Bad holen, mit dem Saft der halben Limette mischen, Wasser hinzugeben und mit dem Zauberstab cremig pürieren. Mit Salz, Pfeffer und Sojasoße abschmecken – und fertig. Für das Chutney die Zwiebeln schälen und in Spalten schneiden. Wenn Du sehr ambitioniert bist, häutest Du die Tomaten. Wenn nicht, entkernst und schneidest Du sie mit Haut in kleine Stücke. Als Nächstes die Zwiebeln in Olivenöl anbraten, mit Balsamico ablöschen, Tomaten und Tomatenmark dazugeben und alles einkochen lassen. Am Schluss mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Wenn die Söße fertig sind, kannst Du mal nach den Brötchen schauen. Der Klumpen sollte schon ordentlich gewachsen sein. Nimm ihn aus der Schüssel, knete ihn richtig durch, damit die Luft entweicht und forme sechs Kugeln daraus. Jetzt wieder mit dem Tuch abdecken und erneut eine Stunde gehen lassen.

Kein Müsli, sondern unsere Pattie-Masse

Patties schön knusprig brutzeln

In der Wartezeit kannst Du Dich um die Burger-Patties kümmern. Das Prinzip ist ganz einfach: Bohnen, Zwiebeln, Champignons und Petersilie sehr fein hacken und mit Tomatenmark, Senf, Gewürzen und grob gehackten Cashews mischen. Den Tofu mit einer Gabel zerdrücken und alles zusammen mit den Händen zu einem schönen Matsch verarbeiten. Semmelbrösel je nach Feuchtigkeitsgrad hinzugeben. Am Schluss das Mehl untermischen. Wenn alles gut gelaufen ist, hast Du eine schöne Burger-Masse, die nicht zu feucht und nicht zu trocken ist. Als Nächstes sechs Patties formen, zuerst in Mehl und dann in Semmelbröseln wälzen und in einer Pfanne mit viel Öl ausbacken. Unter uns: Für die schlanke Linie ist das nichts. Aber geil.

Sesambrötchen, selbstgemacht am besten!

Die Brötchen müssten jetzt genug geruht haben. Streich sie mit ein bisschen Öl ein, bestreu sie mit Sesam und Schwarzkümmel und schieb sie für 15 Minuten bei 180 Grad in den Ofen.

Am Ende kommt alles zusammen: Brötchenhälfte, Cashewcreme, Salat, Pattie, Zwiebel-Chutney, Gürkchen und Brötchenhälfte. Omnomnom und guten Appetit!

Text + Rezepte + Fotos : Anna Groos + Tobias Reitz

Iss was!, die Veggie-Version – ab jetzt im Wechsel mit Sascha vom Goldenen Hirsch.

BANG BANG

... dein Head- & Growshop

Rabatt-Gutschein

5% Auf deinen nächsten Einkauf!

* Ein Gutschein pro Person u. Einkauf einlösbar. Tabakwaren und alkoholische Getränke ausgeschlossen. Bis 200,-€. Einkaufswert. Online-Angebote ausgenommen. Gültig bis 31.01.15. Änderungen vorbehalten.

IM INTERNET: 24h GEÖFFNET www.headshop-bangbang.com

GEFÄLLT DIR? www.facebook.com/Headshop-Bang-Bang/

In der Pützerstrasse 2.
Ecke Dieburger-Str.
in 64287 Darmstadt

ANZEIGEN

design blueskai.eu

the tasting room

Denken Sie an Ihre Weihnachtsfeier?

Der tasting room bietet Ihnen die Möglichkeit gemeinsam zu kochen, Neues in der Welt der Genüsse zu entdecken und gemeinsam die leckeren Gerichte zu genießen. Dies ist mal etwas anderes als nur »Essen zu gehen«. Auch eine Weinprobe in unserem Weinkeller können Sie und Ihr Team, oder Ihre Gäste, bei uns erleben.

Buchen Sie Ihre maßgeschneiderte Firmen- oder Private-Weihnachtsfeier schon jetzt im tasting room! All events are available in English as well – just contact us!

Keine **Geschenkidee**? Verschenken Sie **Gutscheine** für ein Genuss-Erlebnis im **tasting room**!

Merckstraße 1-3 | 64283 Darmstadt | Tel. 06151.3921691
info@the-tasting-room.de | www.the-tasting-room.de

„Auch mit Schokolade habe ich Probleme“

So isst Darmstadt! Folge 2: Lebensmittelunverträglichkeiten

Katharina Weimar ist 24 Jahre alt und wohnt in Darmstadt. 2011 bekam sie die Diagnose Zöliakie, eine chronische Erkrankung. Einzige Therapie: Lebenslanger Verzicht auf glutenhaltige Lebensmittel. Gluten ist ein Kleber-Eiweiß und in den meisten Getreidesorten enthalten. Kurze Zeit später wurden bei Katharina zusätzlich eine Fructose- und eine Histaminintoleranz diagnostiziert. Was das für sie im Alltag bedeutet, worauf sie verzichten muss und wie Darmstädter Restaurants mit den Unverträglichkeiten ihrer Gäste umgehen, das alles erzählt sie im Interview.

Was ist Zöliakie? Kannst Du das genauer erklären?
Zöliakie ist eine Autoimmunerkrankung, die bei Zufuhr von Gluten, das in Weizen, Roggen, Dinkel, Hafer und vielem mehr enthalten ist, die Darmzotten beschädigt. Das hat zur Folge, dass Nährstoffe nicht mehr aus dem Essen aufgenommen werden können und sogar das Krebsrisiko steigt. Die einzige Therapie ist deshalb eine komplett glutenfreie Ernährung.

Wie und wann wurde Zöliakie bei Dir festgestellt, welche Symptome hattest Du?
Ich wurde mit 16 oder 17 ins Krankenhaus eingeliefert, weil ich ein Magen-Medikament nicht vertragen habe. Ich hatte immer wieder Magen-Darm-Probleme. Also machten sie eine Magenspiegelung, aber letztlich hatte dort keiner Ahnung von der Krankheit. Dann hat man doch einen sogenannten Zottenschwund festgestellt. Es hieß dann, ich könne mir aussuchen, ob ich glutenfrei esse oder nicht. Daraufhin habe ich mich bei der Deutschen Zöliakie Gesellschaft **[DZG, Anm. d. R.]** angemeldet und glutenfreie Ernährung ausprobiert. Nach zwei Wochen war es mir zu blöd; ich redete mir ein, ich bräuchte die Ernährungsumstellung nicht. Aber dann kamen die Beschwerden wieder. In der Uni, von jetzt auf gleich, habe ich nichts mehr bei mir behalten. Für mich war klar: So kann es nicht weitergehen. Daraufhin wurde eine erneute Magenspiegelung gemacht, klares Ergebnis: Zöliakie.

Hast Du Dich selbst in das Thema reingearbeitet, oder hattest Du Hilfe?
Da war niemand, der gesagt hat: So oder so funktioniert es. Ich habe mir die Infos aus dem Internet – unter anderem unter www.dzg-online.de – rausgesucht und habe eine Ernährungsberatung aufgesucht. Man muss einfach viel selbst ausprobieren. Und dann habe ich Leute kennengelernt, die das gleiche Problem haben. So bekommt man wertvolle Tipps.

Darmstadt hat eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Zöliakie. Besucht Du sie?
Ich weiß, dass Darmstadt eine Gruppe hat, aber ich besuche sie nicht. Ich habe damals versucht, die Kontaktperson zu erreichen, doch sie antwortete nicht. **[Eine P-Grafikerin hat positive Erfahrungen mit der Selbsthilfegruppe gemacht; Anm. d. Red.]** Ich treffe mich privat aber mit anderen Betroffenen und wir kochen zusammen.

Im Vorgespräch hast Du erzählt, dass Du an einer Fructose- und eine Histaminintoleranz leidest. In wie weit schränkt Dich das zusätzlich ein?
Die Fructoseintoleranz bedeutet, dass ich nur sehr wenige Früchte essen kann. Zum Beispiel steckt in Äpfeln und Ananas sehr viel Fructose. Aber trotz allem kann ich die essen. Ich bekomme zwar Beschwerden, aber keine Schäden im Darm wie bei der Zöliakie. Bei der Histaminintoleranz sind die Auswirkungen ganz unterschiedlich. Magen-Darm-Beschwerden, aber auch Hautprobleme etwa, wenn ich Alkohol trinke. Auch bei Schokolade habe ich Probleme: vor allem Schwindel ist die Folge – und die Konzentrationsfähigkeit leidet auch.

Was ist Dein Lieblingsessen?
Mein Brot backe ich selbst. Als Belag gibt es vorzugsweise Marmelade, die histaminarm gekocht ist. Wichtig ist, dass kein Gelierzucker drin ist. In der Mittagspause auf der Arbeit esse ich Salat. Und wenn ich abends heimkomme, koche ich mir meine richtige Mahlzeit. Meistens Kartoffeln oder Reis mit Gemüse.

Wo arbeitest Du und wie isst Du dort?
Ich bin IT Consultant bei Merck. Wir haben eine Kantine, in der täglich ungefähr 3.000 Essen zubereitet werden, aber der Kantinenchef sieht es nicht ein sein Essen zu kennzeichnen. Geschweige denn, mit mir in Kontakt

zu treten, um zu klären, was ich essen kann und was nicht. Deswegen gibt es für mich immer nur grünen Salat mit Olivenöl, Salz und Pfeffer. Jeden Tag das Gleiche. Mal gibt es ein paar Möhrchen dazu.

Was ist Dein Lieblingsessen?
„Glutinous Rice with Mango". Das ist ein thailändisches Gericht. Der Klebreis wird für mehrere Stunden über einem Dampfbad gegart und dann zusammen geknetet mit Kokosmilch. Dazu frische thailändische Mango. Das muss ich allerdings immer selbst kochen. Das bekommt man hier sonst nicht.

Kannst Du überhaupt noch auswärts Essen gehen?
Ja, in Darmstadt im „Yang-Ji Sushi" **[in der Adelungstraße 11]**, im „Mare e Monti" **[Dornheimer Weg 72]** oder Eis essen im „Coccola" im Stadtzentrum. Oder auch im Restaurant „Sitte" **[Karlstraße 15]**, die haben sogar extra eine glutenfreie Karte. **[Ein weiterer Tipp: das Mondo Daily in der Grafenstraße 31.]**

Was musst Du beachten, wenn Du essen gehst?
Ich würde nie spontan irgendwo reingehen. Wenn wir mit den Kollegen essen gehen, rufe ich vorher an und kläre ab, ob sie was für mich haben. Dabei weise ich nochmal darauf hin, dass alles glutenfrei sein muss und mit nichts Glutenhaltigem in Berührung kommen darf. Zur Not habe ich immer eine Scheibe glutenfreies Brot dabei.

Wie gut hat sich Darmstadt auf Deine Bedürfnisse eingestellt?
Als ich hier nach Darmstadt gekommen bin, gab es keine Pizzeria und auch keinen Sushi-Laden mit glutenfreiem Essen. Beide haben sich sozusagen auf mich eingestellt. Ich glaube auch, dass das Sortiment größer geworden ist. Es wurde ein neuer Alnatura gebaut, der viele glutenfreie Lebensmittel im Sortiment hat. Ich versuche immer noch verzweifelt, bei Rewe die glutenfreien Maultaschen in das Sortiment zu kriegen, aber meine Mails und Gespräche haben noch nichts bewirkt. **[Auch bei Tegut, Netto und Aldi gibt es glutenfreie Produkte; Anm. d. Red.]**

Dein Geheimtipp in Darmstadt?
Das Ristorante Mare e Monti. Die machen mir meine eigene „Pizza Katharina".

Wie hat sich Dein Einkaufsverhalten durch die Krankheit verändert?
Ich kaufe meist im Rewe, DM, Alnatura oder in Reformhäusern ein. Außerdem bestelle ich im Internet und backe selbst. Wenn ich in den Rewe gehe, dann ist mein Einkaufskorb viel kleiner als früher. Für glutenfreies Essen muss ich ungefähr 100 Euro mehr im Monat ausgeben.

Gibt es etwas, dass Du Dir von Supermärkten und Restaurants wünschst?
Einfach eine Liste, auf der steht, was genau im Essen drin ist und wie es in dem Restaurant zubereitet wurde. Oder sie müssen sagen, wenn etwas glutenfrei ist und es dann auch so kennzeichnen. Ich wünsche mir auch, dass die Supermärkte nicht einfach wieder Produkte aus dem Sortiment heraus nehmen, sondern, dass sie das Thema längerfristig verfolgen.

Interview + Foto:
Anna Heiß + Sabine Knauf
(Teilnehmerinnen
des Semesterprojekts
„So isst Darmstadt!"
an der Hochschule
Darmstadt, Studiengang
Onlinejournalismus
in Kooperation mit dem
P Stadtkulturmagazin)
Gestaltung: Katja Leitner

Lebensmittelunverträglichkeiten

Histaminintoleranz
Abbaustörung in Folge oder als Nebenerscheinung von Allergien. Histamin ist ein biogenes Amin und bildet sich in Lebensmitteln, die lange reifen oder gelagert werden. Es ist enthalten unter anderem in Käse, Rotwein, Bier, geräuchertem Fleisch und Meeresfrüchten.
Häufigkeit: zirka 3 Prozent der EU-Bevölkerung, insbesondere Frauen

Fructoseintoleranz
Lebensmittelunverträglichkeit mit Symptomen von Magenbeschwerden bis zu Depression. Reaktion auf Fruchtzucker in Lebensmitteln. Enthalten in Äpfeln, Beeren und Wurzelgemüse oder verarbeitet in Brot.
Häufigkeit: nicht ganz exakt bezifferbar, mehrere „Gesundheitsportale" im Internet sprechen von „rund 30 Prozent der westlichen Bevölkerung, wobei nur bei einem Drittel davon die Allergie ausbricht".

Zöliakie (Sprue)
Autoimmunkrankheit mit lebenslangen chronischen Folgen
Häufigkeit: zirka 1:300
Zöliakie Selbsthilfegruppe Darmstadt/Südhessen:
www.glutenfrei-suedhessen.de
Weitere Infos: **www.dzg-online.de**

Designschnipsel

Folge 14: Kisten-Kunst

Wir sind immer und überall von Design umgeben: ob zuhause, bei Freunden, in Geschäften, im Büro, öffentlichen Raum oder Restaurant. Sei es das Bett, in dem wir liegen, sei es die Toilette, Dusche oder Hifi-Anlage, die wir täglich benutzen: alles Design. Ob Klinke, Handy, Rasierer, Kanne, Schere, Brille, Wecker, Brieföffner – Design bestimmt unser Leben. In der Rubrik „Designschnipsel" stellen wir Darmstädter und ihre Lieblingsstücke vor.

Name: Manuela Mokline
geboren: 05. Juni 1986
wo: in Biedenkopf – auch als „Hessisches Hinterland" bekannt
lebt: seit dem Studium in Darmstadt. Ist aber mittlerweile von ganzem Herzen konvertierte Heinerin und zieht im schönen Bessungen im Quadrat herum.
Beruf: Integrative Heilpädagogin, die „keine Hautkrankheiten kuriert, sondern versucht, die Gesellschaft fit zu machen für Menschen mit Behinderungen". Im Moment arbeitet Manuela beim Internationalen Bund in der Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung" als Qualifizierungs-Trainerin.

Statement von Manuela Mokline zu ihren Aufbewahrungsboxen – und zum Weinkisten-Couchtisch auf Rollen:
„Ich bin Chaotin, dabei mag ich es ordentlich. Und zudem bin ich auch noch leidenschaftliche Kram-Sammlerin, stehe allerdings nicht auf Messi-Flair. Um an diesen Widersprüchen nicht zu zerbrechen und da mir das Kompensieren im Blut liegt, gibt es nur ein ein probates Mittel: umverpacken in Boxen, Kisten und Körbchen.

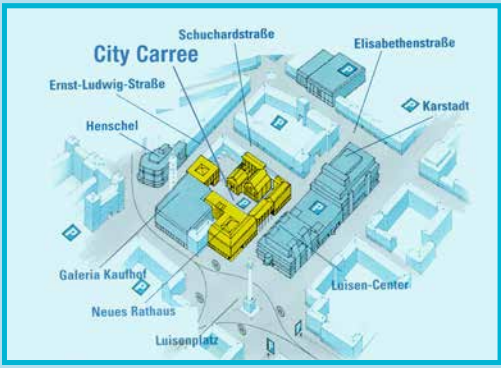
Es gibt sie von unterschiedlichsten Herstellern, in vielen Formen, Farben und aus den unterschiedlichsten Materialien. Sie schaffen es, hässlichen, kleinen Kram diskret aufzuhübschen, ihn nahezu verschwinden zu lassen und doch greifbar zu machen. Sie schaffen Ordnung. Sie erleichterten zahlreiche Umzüge, weil sie schon gepackt sind und genau so umgezogen werden können.

Das Ganze hat noch einen weiteren tollen Nebeneffekt: Man kann wühlen, kramen und muss immer bis an den Grund vordringen, um das zu finden, was man sucht – und noch vieles anderes, was man gar nicht gesucht hat beziehungsweise von dem man gar nicht wusste, dass man es überhaupt besitzt. Die Box, Kiste oder auch das Körbchen sind also immer für eine Überraschung gut und das Leben bekommt durch sie ein bisschen was von einer dauerhaften Ostereier-Suche.

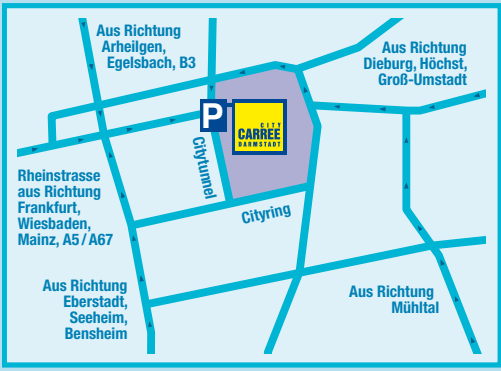
Gerade gehe ich der Box ein bisschen fremd und entdecke die (oben offene) Kiste immer mehr für mich. Sie ist nur halb so mysteriös und geheimnisvoll. Aber auch Dinge, die man schon mal zeigen kann, lassen sich so gut zusammensortieren. Vor allem die solide alte Weinkiste hat es mir angetan. Eine weitere Affäre ist im letzten Winter hinzugekommen und aus der Not geboren: Beim verzweifelten Versuch Mützen zu häkeln, entstanden zahlreiche Körbchen (mittlerweile klappt's auch mit den Mützen).

Meine Boxen, Kisten und Körbchen sind für mich die universellen Designstars. Ob zuhause oder im Laden: Durch gutes „Verpackungsdesign" wirkt doch alles gleich ein bisschen netter. Mein derzeitiges Lieblingsstück ist der krumme und schiefe Weinkisten-Couchtisch auf Rollen, vollgestellt mit weiteren Boxen und Körbchen, die Königsklasse der Kisten-Kunst."

Idee + Text: Sibylle Maxheimer | Foto: Jan Ehlers



Im Herzen der Stadt



Ihr Weg zu uns

Da Carlo** Basic Hairshop **Parfümerie Douglas** Kandelous **Pizza Hut Express** Deutsche Bank **Silberhaus** Bonita **Centralstation** Have a look **Witty Knitters at La Strada** Condio Feinkost **Thomas Sabo** US Candles **KuK Wiener Café** Bäckerei Bormuth **Kentucky Fried Chicken** NKD **Hugendubel** Timberland **Juwelier Christ** Frischer Fritz **Juwelier Sultan** Fashion Nails **Bailly Diehl** Ann-Marie **Silberwerk** Nachtcafé **Juwel No1** AX Classics **Zoo-Käppner

Die Vielfalt im Carree

Willkommen im City Carree!

www.city-carree.com

CITY CARREE DARMSTADT

„Jeder will jemanden in den Weltraum schießen“

Hörspiel mit dem Uppercut Soundsystem

Der Name Uppercut ist seit den frühen Neunzigern kaum noch aus dem Darmstädter Nachtleben wegzudenken. Jeder Darmstädter und jede Darmstädterin, der oder die sich im weitesten Sinne für Bassmusik interessiert, war schon mal auf einer Party des seit 1992 existenten Uppercut Soundsystem. Aber für Außenstehende stellt sich oft die Frage, was das derzeit aus Florian Hierer (auch Labelchef von „Kehlkopf Aufnahmen“) und Elmar Compes (als DJ auch als Riot bekannt) bestehende Uppercut überhaupt ist: ein DJ-Team, ein klassisches Reggae-Soundsystem oder ein „Veranstaltungs-Ding“? Die beiden entspannt-sympathischen und fußballaffinen Umdievierziger klären auf – es ist im Grunde all das zusammen: Sie veranstalten Partys und Konzerte und legen dort dann auch auf, wobei das DJ-Team ein offenes ist. Ein musikalischer Swingerclub sozusagen. Da dieser in Genres wie Dancehall, Ragga, Jungle, Garage, Dubstep und Drum'n'Bass zuhause ist, lag es nahe, im Hörspiel an die Wurzeln zu gehen: HipHop und Reggae.

Marteria „Bengalische Tiger“

Der Rostocker Rapper ist ja mittlerweile knietief im Mainstream angekommen und ganz dicke mit Campino und Konsorten, hat aber als Marsimoto sein erstes Album 2006 auf dem Darmstädter Label „Magnum 12“ rausgebracht, das eng mit Florians Kehlkopf Aufnahmen verbandelt ist.

Florian: Ach ja, zu Marteria sag' ich nichts. Das ist ein absolut geiles Projekt, von vorne bis hinten perfekt durchproduziert, da passt alles!

Elmar: Das ist das Vorzeigeprojekt des deutschen, aber immer noch coolen HipHop.

Interessant finde ich, dass Ihr von einem „Projekt“ sprecht.

F: Ja, das ist ein Projekt, da arbeiten 40 bis 50 Leute dran. Das ist nicht mehr die Band mit vier Leuten, die da vorne steht und sich alles allein ausdenkt.

E: Wenn mein Sohn Marteria hören würde, hätte ich nichts dagegen.

Max Romeo „Chase The Devil“

1976er-Reggae-Klassiker, der als Vorlage für Prodigys Riesenhit

„Outta Space“ diente.
[F singt sofort mit.]
E: Supergeiler Klassiker, der wurde schon total oft abgespult, in allen möglichen Versionen.
F: Es gibt sogar 'ne Dubstep-Version davon.
E: Das ist für den DJ ein Sure Shot, der geht bei jedem Publikum.
Vielleicht wegen seiner religiösen Botschaft? Immerhin soll ja der Teufel nach „outer space“ geschossen werden.
F: Glaub' ich nicht. Aber viele können sich damit identifizieren: Der Text ist recht einfach und jeder hat jemanden, den er gern in den Weltraum schießen würde.
E: Leider geht durch diesen Riesenhit der Rest seines Backkatalogs unter. Ich hab Max Romeo vor ein paar Jahren mal in der Centralstation gesehen, das war gut … sehr solide.

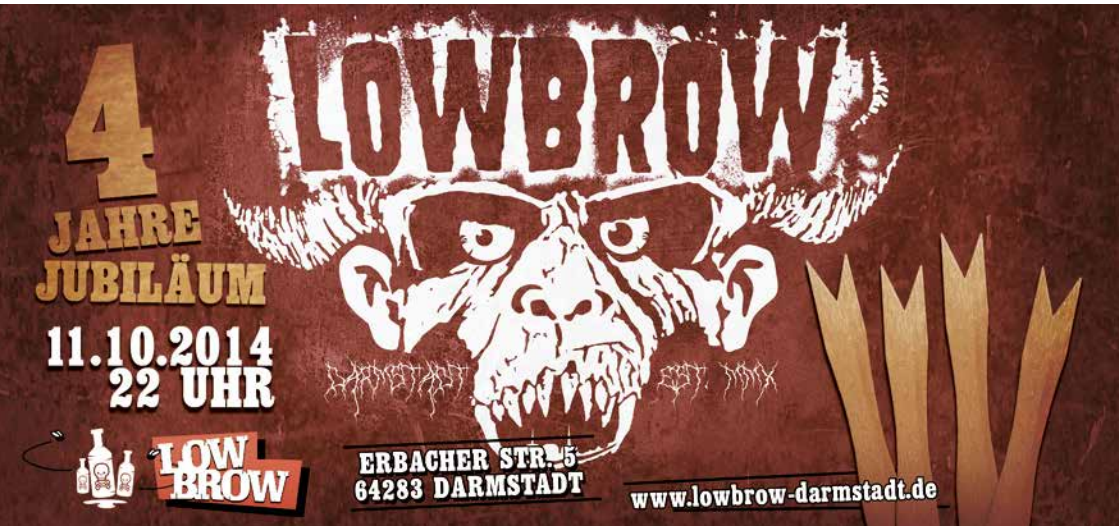
Elvis Costello & The Roots „Walk Us Uptown“

Die Roots um den Drummer Questlove und den Rapper Black Thought sind eine der wichtigsten HipHop-Bands, derzeit auch in der Jimmy-Fallon-Late-Night-Show aktiv. „Walk Us Uptown“ wurde zusammen mit dem britischen Songwriter-Altmeister Costello für das letztjährige „Wise Up Ghost“-Album aufgenommen.
E: Hört sich ein bisschen nach den Specials **[führende Band des englischen Ska-Revivals um 1979, Anm. d. Red.]** an. Ist das aus der Zeit?
Nein, das ist ganz neu.
F: Gorillaz oder so? Würd' ich nie auflegen!
E: Ich find's ganz gut.
F: Ich könnt' mir nicht vorstellen, wo das laufen sollte.
E: Vielleicht Mike Skinner **[dessen Projekt The Streets vor ein paar Jahren ganz groß war, der aber der Musik abgeschworen hat]**?
F: Michael Jackson?
Nein. Es ist eine Kollaboration eines britischen Sängers und einer US-Band, die man nicht unbedingt zusammenbringen würde.
F: Heino und Sepultura? Ich weiß es nicht!
Die Band ist in letzter Zeit sehr beschäftigt als Hausband bei einer Late-Night-Show.
F: The Roots? Ja? Die neuen Roots-Sachen hab ich gar nicht mehr gehört, muss ich sagen. Die ersten vier Alben waren richtig geil, aber dann hab ich's verloren. Mein Sound hat sich geändert.
E: Sie sind ja auch irgendwie experimenteller geworden. Ich war mal auf einem Roots-Konzert in der Centralstation und bin schon vor dem Ende gegangen … hat mir einfach nicht gefallen, obwohl ich mich sehr drauf gefreut hatte.
F: Das Problem ist, dass man die Texte von Black Thought nur verstehen kann, wenn man supergut Englisch kann und die entsprechenden Codes kennt.

Absolute Beginner feat. Bo 2003, Dendemann, Falkadelic, Ferris MC, Illo and Samy Deluxe „K2“

Deutschrap-Gipfeltreffen anno 1999.
F: Ach, Beginner.
Ihr habt neulich mit zwei Dritteln der Beginner zusammen aufgelegt. Wie war's?
F: Hammerhart. Der Mad ist ein asozial geiler DJ. Der versteht es einfach auch perfekt, die Leute zum Durchdrehen zu bringen. Ich stand auf der Bühne und hab fast geheult, weil ich's so geil fand.
Die machen gar nicht so viel derzeit, oder täuscht der Eindruck?
F: Der Denjo macht ein Album und sucht ein Label dafür. Und die Beginner? Sie wollen eben gute Sachen rausbringen, das dauert dann seine Zeit. Ihre Messlatte ist ja sehr hoch.
E: Ich hab früher fast nie Deutschrap gehört, aber Beginner fand ich immer super. Auf ein Samy-Deluxe-Konzert würde ich

ANZEIGE



dagegen vermutlich nicht gehen.
F: Im Kesselhaus haben die mal vor 50 Leuten gespielt. „Hammerhart" kann man als DJ auch heute noch spielen. Beginner gehört zu einer von, hmmm … vielleicht viereinhalb Deutschrap-Gruppen, die bei uns auch gelaufen sind.

Shy FX & T-Power „Shake Ur Body"

Britisches Jungle- und Drum'n'Bass-Urgestein, hier mit einem poppigeren 2001er Hit.
E: Seeeehr gut! Absoluter Don! Lieblingsproduzent.
Sofort erkannt?
E: Ja, logisch. Es ist auch eins seiner wenigen Lieder, die Charterfolg hatten in England. Das ist eins meiner absoluten Lieblingslieder, weil es ein R'n'B-Feeling hat, aber auch ziemlich hart ist. Wie hieß denn dieses erfolgreiche D'n'B-Lied, das in England in den Charts war? „I Hide You" oder so was? **[Was weiß denn ich? Die Diskografie von Shy FX ist übersät mit Weißlabel-Pressungen mit Namen wie „The Shit" oder „Nasty", aber ein „I Hide You" konnte ich nicht finden.]**
F: Die meisten Leute wissen ja gar nicht, was wir mit Uppercut für Drum'n'Bass-Feste gefeiert haben.
E: Wir hatten Storm da **[eine Hälfte des weiblichen Drum'n'Bass-DJ-Duos Kemistry & Storm]**. Im Kesselhaus haben wir ganz frühen Jungle und später dann Drum'n'Bass gespielt. Mal gucken, ob das mal wiederkommt. Ich komm gerade vom Notting Hill Carnival, da rasten die Leute komplett auf solche Sachen aus. Und Shy FX ist der Grandfather von allem.

Adolf Noise „Eure Reime sind Schweine (regelrechte Schweine)"

Der Ex-Fischmobber DJ Koze, inzwischen „Echo"-prämiert, produzierte 2001 mit seiner dunklen Künstlerseite Adolf Noise den ultimativen Battlerap: „Deine Reime sind Schweine, meine Reime sind feine Reime!"
E [lacht]: Max Goldt? Kenn' ich, davon gibt's auch verschiedene Versionen, oder?
F: Das ist Musik, die hör ich mir an, wenn ich nachmittags in London beim Steakessen bin – da packt der Elmar immer solche Sachen aus.
Das ist Adolf Noise beziehungsweise DJ Koze.
E: Ach, so spricht der sich aus? Ich dachte immer DJ Kotze? Nee, das ist Max Goldt, das kannst Du bei Youtube gucken. Ich weiß nicht, ob's Max Goldt zuerst gemacht hat oder DJ Kotze. Ich find' Max Goldts Gedicht fast besser als den Song.
Die Youtube-Version von Max Goldts Gedicht wird rausgesucht … Elmar amüsiert sich prächtig!
E: Also Hausaufgabe: Von wem ist das Original? **[Die Hausaufgaben hat mir Florian dankenswerterweise abgenommen: Tatsächlich stammen Text und Musik von DJ Koze.]**

Dendemann „Metapher Than Leather"

Ein weiteres Deutsch-HipHop-Urgestein: Der Ex-Eins-Zwo-Rapper hat 2010 mit „Vom Vintage verweht" ein rockisches Comeback-Album rausgebracht.
F [leicht gelangweilt]: Dendemann…
Klingst jetzt nicht so begeistert…
F: Na, der ist schon cool, aber irgendwie … ich weiß auch nicht.
E: Geht mir ähnlich. Aber ich glaube, mir gefällt auch das Jan-Delay-Rockalbum nicht.
Dendemann macht es hier aber, anders als Jan Delay, eher wie die frühen Beastie Boys, oder?
F: Ja, die sind aber von Rick Rubin produziert worden, das hatte dann schon eine andere Power.

Habt Ihr eine abschließende Botschaft an die P-Leser?
E: Unser großes Ding ist es, die DJ-Kultur wachzuhalten. In den Zeiten von Spotify, in der alle Musik verfügbar ist, ist für viele nicht mehr erkennbar, was dahinter steht, welche Entscheidungen dahinter stehen, warum ein DJ welche Stücke in welcher Reihenfolge spielt und wie das alles zusammenhängt. Es gibt auch immer weniger Stätten in Darmstadt, die so etwas anbieten. Also DJing und nicht nur die Aneinanderreihung von kommerziellen Stücken. Früher kamen die Leute auch mal an und fragten den DJ, was das für ein geiles Stück ist, das gerade läuft. Heute kommen sie und sagen, dass er gefälligst ein Stück von ihrem Smartphone spielen soll.
F: Und die Leute sollten auch verstehen, dass eine gute Party auch Geld kostet. Alle beschweren sich, dass nichts los ist, haben aber ein Problem damit, zwei Euro Eintritt zu bezahlen.
E: Es ist wichtig, dass Kultur Geld kostet – und auch Geld kosten sollte.

Fazit: Da bleibt nur zu sagen: Wo sie recht haben, haben sie recht! Nehmt es Euch zu Herzen, liebe Leser!

Musikauswahl: Tobias Moka + Mathias Hill
Text: Mathias Hill | Foto: Jan Ehlers

Uppercut for life!

Zehn Jahre, zehn DJs
(10th Anniversary Special: „Strictly Vinyl!")
Weststadtcafé (Mainzer Straße 106) | Do, 02.10. | 23 Uhr | 5 Euro

It's A Bassline Ting!
Uppercut Soundsystem & New Sound Order
Weststadtcafé | Fr, 31.10. 22 Uhr | 5 Euro

www.uppercut.de

Dieses und viele weitere Hörspiele samt Videolinks auf: **www.p-stadtkultur.de/rubriken/horspiel**

ANZEIGE

LASERTAG
DARMSTADT

SPORT
SPIEL
SPASS
ACTION

ERLEBE DEN NEUEN TRENDSPORT IN DARMSTADT!

Im europäischen Ausland ist LaserTag bereits länger bekannt und erfreut sich größter Beliebtheit. Das Strategiespiel kann in verschiedenen Varianten - als Einzelspieler oder im Team - gespielt werden, dadurch wird es nie langweilig. Ziel des Spiels ist es, für Dich oder Dein Team die meisten Punkte zu erspielen. Die bekommst Du, indem Du gegnerische Spieler mit dem Laser markierst.

Hierbei kommt es insbesondere auf die Teamfähigkeit, Zielgenauigkeit und die Taktik an. Deine Reaktionsfähigkeit und Ausdauer sind hierbei auch gefragt.

In unseren Arenen im futuristischen Design kannst Du mit Freunden, Verwandten und Arbeitskollegen auf Punktejagd gehen und Deine Fähigkeiten testen.

Rheinstraße 101 • 64295 Darmstadt

☎ 0 61 51 - 4 93 42 49

www.lasertag-darmstadt.de

Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene

Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

Am Wochenende vor Weihnachten werden in der Bessunger Knabenschule seit vielen Jahren **Melodien für Millionen** verteilt. Das kultige Festival sucht auch dieses Jahr wieder lokale Bands, die mit ihren schrägen Interpretationen bekannter Songs mitmachen wollen. Stilrichtung und Besetzung sind völlig egal – Hauptsache kreativ und lustig! Kontakt über **birgit@artcore-darmstadt.de**.

Die **Riot Rollers** machen ernst: Das Roller Derby-Team fährt am 11.10. zum ersten offiziellen Bout zu den Luzern Hellveticats. Im Gepäck haben die Mädels dann neben jeder Menge Motivation auch brandneues Merchandise, zum Beispiel T-Shirts, Stoffbeutel oder Feuerzeuge (mit integriertem Flaschenöffner!). Auschecken und kaufen auf **www.facebook.com/riotrollersdarmstadt**!

Die Darmstädter I**nitiative Johannesplatz e.V.** wurde vom Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, mit der Auszeichnung „Initiative des Monats Juli 2014“ geehrt. Bußer lobte, dass hier mit viel Herzblut und hohem persönlichen Aufwand aus einem unwirtlichen Platz ein beliebter Treffpunkt geschaffen wurde. Aktuell zählt die Initiative Johannesplatz 80 Vereinsmitglieder sowie viele ehrenamtlich Helfende und Interessierte. Weitere Infos unter **www.johannesplatz-darmstadt.de**.

Die Darmstädter Avantgarde-Konzept-Experten von **Stahljustiz** haben ihr Handpuppen-Musical „Kernkraft“ für Jedermann zugänglich ins Netz gestellt. Einfach die beiden Begriffe bei Youtube eingeben. Später im Jahr folgt die Veröffentlichung auf DVD. **www.stahljustiz.de**

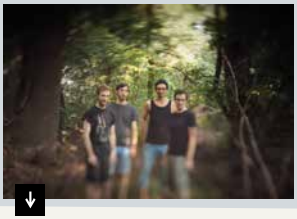
Im September startete das Darmstädter Unternehmen Buchmaxe das **Projekt „Buch tut gut“:** Gebrauchte und nicht mehr benötigte Bücher werden in Spendengelder umgewandelt, die dem gemeinnützigem **Verein für krebs- und chronischkranke Kinder e.V.** aus Darmstadt zu Gute kommen. Das Motto: „Bringen oder schicken Sie uns Bücher und wir kümmern uns um den Rest.“ Kommende Veranstaltungen und weitere Infos zum Projekt auf **www.buchtutgut.de**.

Ashley Fure (Komposition, aus den USA) und das Ensemble Distractfold (Interpretation, aus Großbritannien) erhielten Mitte August den **Kranichsteiner Musikpreis 2014**. Der seit 1952 ausgerufene Preis wird jeweils für eine aktuelle Komposition und Interpretation im Rahmen der **Internationalen Ferienkurse für Neue Musik** vergeben, die eine unabhängige Jury als „herausragend in Qualität und Bedeutung“ beurteilt. 2014 ist der Preis mit 6.000 Euro dotiert, wovon jeweils die Hälfte auf den Preis für Interpretation und auf den Preis für Komposition entfällt. Die Begründung der Jury im Wortlaut gibt's auf **www.internationales-musikinstitut.de**

Der Darmstädter Rapper **A.D. Morgan** hatte neulich einen Auftritt im Hamburger Club Universum Alltona – und zwar einen ganz besonderen: Er griff nach dem Weltrekord im Dauer-Rappen. Über 20 Stunden freestylte der 1983 nach Darmstadt gekommene Amerikaner auf der Bühne, in der Toilette und sogar beim Zähneputzen. Jetzt wartet er auf die Bestätigung der Guiness-Buch-Jury. Die Sache klingt lustig, hat aber einen sehr ernsten Hintergrund: Morgans Sohn leidet an einem Überdruck im Schädel, der nur sehr schwer behandelt werden kann. Einen Spezialisten gäbe es in Ohio, aber eine Behandlung dort ist mit enormen Kosten verbunden. Morgan hofft nun, dass der Rekord ihm die Türen öffnet, um genug Geld für seinen Sohn verdienen zu können. Updates auf **www.facebook.com/the.fathership.affection**.

There's a new crew in town: **Bessunger Hills** ist der Zusammenschluss zahlreicher lokaler Rapper und Soul-Künstler. Unter der Regie der Rapper Digga RAS und Kry vermischt man Soul-Pop mit Straßenrap und versetzt das Ganze mit einer eigenen Note. Ein Album wurde bereits produziert, dafür wurden jede Menge Gäste eingeladen, zum

Beispiel Olexesh, Diffarent MC oder Beste Leben. Erhältlich auf **www.mystyleishaze.de** (unter „cd“).



PSSGS ist der kryptische Name einer neuen Formation, die astreinen Screamo aus den späten 1990ern/frühen 2000ern herausballert. Das Quartett veröffentlicht im Oktober ihre erste EP mit vier Songs, Release ist über Fear of Heights Records. Für Freunde der oben genannten Zeit oder Bands wie Funeral Diner und JR. Ewing ein Muss! Passagen-weise anhören auf **www.facebook.com/pssgspssgs**.

Der in Darmstadt lebende Autor **Frank Schuster** veröffentlicht am 02.11. sein neues Buch: „Das Haus hinter dem Spiegel“ ist ein Roman für Jung und Alt, gespickt mit vielen literarischen Anspielungen auf die „Alice im Wunderland“-Bücher von Lewis Carroll. Schuster erzählt die Geschichte eines zehnjährigen Mädchens, das ein Buch aus ihrer Schulbibliothek liest und danach zum ersten Mal gegen ihre Umwelt aufbegehrt. Das Buch ist im Mainbook Verlag erschienen und kostet als Taschenbuch 10,50 Euro, als E-Book 7,99 Euro. **www.mainbook.de**

News aus dem Hause **Bushfire**: Zwei Wochen nach ihrer 10-Jahre-Jubiläums-Show (siehe Favorit auf Seite 04) packen die Jungs ihre Koffer und gehen mit den Homies von **Wight** auf große Balkan-Tour. Es warten über 6.000 Kilometer durch Griechenland, Ungarn über Rumänien bis Serbien – und das alles in einem Neunsitzer. Deo nicht vergessen! Alle Termine auf **www.facebook.com/bushfiremusic** und **www.facebook.com/wightism.**

Alberto Colucci is back! Der Sänger der legendären Darmstadt-98-Hymne „Tor! Lilien vor! (Die Sonne scheint)“ hat einen neuen Song komponiert: „Unser Traum ist wieder DA“ ist eine Hommage an den Aufstieg in die 2. Bundesliga und gleichzeitig auch ein Lied für den guten Zweck, denn damit unterstützt der Italiener Sozialprojekte des „Lilien“-Premiumsponsors Peak. Reinschauen unter **www.peak98.de** – und mitmachen!

Ende Oktober veröffentlicht der Rapper **Mädness** seine neue EP mit sechs Tracks. „Maggo“ wurde aufgenommen und gemischt von Kollege Schnürschuh im Schnürschuher Brauhaus Darmstadt. Neben Gibmafuffi und DJ Resist ist Schnürschuh auch als Produzent verantwortlich gewesen. Release ist über WSP, als Gastmusiker gaben sich Kamp, Yassin und Breaque die Ehre. **www.facebook.com/maednessrap**

Recherche + Text: Patrick Demuth + Cem Tevetoğlu
Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

Montag bis Freitag, 11:30–14:00 Uhr

Business-Lunch

Tragen Sie sich in den Newsletter ein für unser wöchentlich wechselndes Mittagsangebot.

upero

Eschollbrücker Str. 2
64283 Darmstadt
upero.de

Wrede und Antwort

Niemanden interessiert Simas Niere

Werter Leser, auch diese Ausgabe spart erneut nicht an enormem Druck auf entzündete Stellen dieser Gesellschaft. Wer dies als Presseschelte verstehen mag, sieht nicht, dass ich den Spiegel uns allen vorhalte. Ich sehe darin gut aus, etwas dick, ja … und Du?

Sima Klasnić hat ihrem Sohn, dem Stürmer Ivan, bekannt aus Sportfunk und Fernsehen und als Bremer Torjäger, 2007 eine Niere gespendet. Und zwar nicht aus dem Portemonnaie, sondern dem eigenen Körper. Diese ward direkt abgestoßen. Ivan Klasnićs Vaters spendierte eine seiner, was gottlob prima funktionierte. So weit, so gut; jeder Patient soll ein gesundes Organ bekommen, damit es weitergehen kann. Dass das mit der Niere der Mutter nicht klappte, wurde auch zur Genüge berichtet, jedoch mit Fokus auf den prominenten Sohn.

Doch was ist wohl mit Frau Klasnićs Niere passiert? Hat man sie ihr zurückverpflanzt? Geht so was? Im Netz wurde ich nicht schlau, denn rechtschaffende Mediziner erstellen keine Einträge in Foren. Und Leuten, die in Foren Wissen kundtun, misstraue ich diebisch. Jetzt sitze ich also hier und weiß nicht, ob es – entgegen der Annahme aller von mir Befragten – doch möglich war, der lieben Frau ihre Niere zurückzugeben. Selbst, wenn der Körper ihres Sohnes diese bereits abstieß. Ich denke, dass der Angriff auf die Niere von Seiten des Immunsystems des Sohnes nicht so lange dauerte, nicht so, wortwörtlich, krass war, als dass die Niere, zurück an Ort und Stelle gebracht, sich nicht doch erholen könnte und die Mutter so ihre vorige Lebenserwartung wieder in Sichtweite hätte. Ich werde es, wie so unendlich viel Anderes, wohl niemals erfahren, denn ich werde die Frau nicht anrufen und nachfragen. Momentan zumindest.

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

Von Sternwarten bis Herrngarten

Ob Sport, Kultur oder Schule:

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel die Volkssternwarte Darmstadt sowie das Sport- und Spielfest im Herrngarten.

www.merck.de/darmstadt

MERCK

Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 42

Wie die geneigte Leserschaft dieser Kolumne schon des Öfteren entnehmen konnte, ist der Fundus des Heiners für verbale Androhungen von Gewalt schier unerschöpflich. Meist freundlich-bestimmt, doch auch ab und zu mit einem Unterton der letzten Warnung ausgesprochen, haben sie doch alle eins gemeinsam: Sie sind absurder Natur.

Folge 42: Gewalt-Androhungen

„Es gibt glei!“: Diese Worte sind zum Beispiel bei Eltern sehr beliebt, deren Kinder trotz mehrmaliger Aufforderung, ruhig zu sein, weiterhin das Gegenteil tun. Bedeutet nichts anderes als: Haue!

In die gleiche Richtung geht **„Isch dreh der glei de Krotze rum!“**. „Krotze“ bedeutet hier „Hals“, bezieht sich aber eher auf „Abbelkrotze“ (den bis zum Kerngehäuse abgegessenen Apfel). Der dünnere Mittelteil besagter gegessener Frucht entspricht dabei dem schmalen Hals des Kindes. Demnach ist es eher laut als zappelig.

Eine ganz andere Form der Prügelandrohung ist die Hinzunahme von Kleidung: **„Isch haach der glei de Frack voll!“**. Allein schon die Wahl des Kleidungsstücks entbehrt (trotz allen Ernstes der Lage) nicht einer gewissen Komik, denn: Wer hat heute schon noch einen Frack im Kleiderschrank hängen? Übrigens ist auch der Spruch **„E Tracht Briejel“** (= Prügel) in diesem Sinne zu verstehen.

Etwas verwirrend ist die Androhung von Gewalt im Zusammenspiel mit scheinbar positiven Wörtern: **„Isch helf der glei!“** ist mitnichten als Rettung aus der Not zu verstehen, sondern verschlimmert die Lage eher noch, wenn zu diesem Satz noch „Freindsche“ (Freundchen) hinzugefügt wird.

Wie in allen Beispielen zu erkennen, spielt das Wort „glei“ (= gleich) eine nicht zu unterschätzende Rolle. Denn wenn bei Konflikten dieses Wort mehr als zwei Mal fällt, dann seid Euch sicher: **Jetz gibbt's uff die Schubblaad!**

In diesem Sinne: Net rumkreische unn net rumaffe!

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers
Illustration: Hans-Jörg Brehm

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- Das erste Punk-Konzert in Darmstadt fand im Herbst/Winter 1981 statt: Die UK Subs nahmen die Otto-Berndt-Halle (heutige Mensa Stadtmitte) im Sturm.
- 1965 brach in Darmstadt ein regelrechtes „Datterich“-Fieber aus, so dass die wenigen geplanten Aufführungen rund um den Hessentag und das Heinerfest umgehend ausverkauft waren (wie heute bei den „Lilien“) und durch etliche Sondervorstellungen ergänzt wurden (ähnlich wie am Böllenfalltor die Relegationsspiele). In der Hauptrolle brillierte Joseph Offenbach, die Regie führte sein Nachfolger als Datterich, Robert Stromberger.
- In der Darmstädter Innenstadt gibt es 80 gastronomische Betriebe. Sie verfügen über 6.000 Plätze, rund die Hälfte davon unter freiem Himmel.

Recherche + Text: Gösta Gantner + Cem Tevetoglu

ANZEIGE

programmkinorex

Filmhighlights

The Cut

Spielfilm, Deutschland, Frankreich, Polen, Türkei, Kanada, Russland, Italien 2014 ■ ***Regie:*** *Fatih Akin* ■ ***Drehbuch:*** *Fatih Akin, Mardik Martin* ■ ***Darsteller:*** *Tahar Rahim, Simon Abkarian, Makram Khoury* ■ ***Filmstart:*** *16. Oktober 2014*

Der letzte Teil von Fatih Akins Trilogie „Liebe, Tod und Teufel“ greift ein wichtiges Kapitel der europäischen Geschichte auf, das mit seiner Thematik von Völkerhass, Vertreibung und religiösem Wahn hochaktuell ist: Ein junger Armenier überlebt den Völkermord durch die türkische Armee während des Ersten Weltkrieges und begibt sich auf eine Odyssee, um seine Familie wieder zu finden. Ein engagiertes, sehr berührendes Filmepos.

Zwei Tage, eine Nacht

Spielfilm, Belgien, Frankreich, Italien 2014 ■ ***Regie:*** *Jean-Pierre und Luc Dardenne* ■ ***Darsteller:*** *Marion Cotillard, Fabrizio Rongione, Pili Groyne* ■ ***Filmstart:*** *30. Oktober 2014*

Einer der ganz wichtigen Filme in diesem Jahr. Die Dardenne Brüder schienen in Cannes bisher ein Abbonnement auf Goldene Palmen zu haben. In diesem Jahr gab es vom Publikum großen Applaus für das beglückende Lehrstück über den aufrechten Gang: Der Arbeiterin Sandra droht die Entlassung, es sei denn, sie überzeugt die Kollegen, auf ihren Bonus zu verzichten. Sein oder Haben? Das ist hier die Frage! Souverän, schnörkellos und spannend – makelloses, engagiertes Kino mit humanistischer Botschaft ohne moralischen Zeigefinger!

Programmübersicht Oktober

02 Do	03 Fr	04 Sa	05 So	06 Mo	07 Di	08 Mi	09 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	13 Mo	14 Di	15 Mi	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di	29 Mi	30 Do	31 Fr	01 Sa	02 So	03 Mo	04 Di	05 Mi
Der kleine Nick macht Ferien ✪														The Cut														Pride ✪						
Gone Girl – Das perfekte Opfer ✪																					Hin & Weg ✪												
Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre																					Am Sonntag bist Du tot ✪												
Phoenix							The Riot Club ✪																					Zwei Tage, eine Nacht… ✪						
Ein Sommer in der Provence							The Salvation																					Istanbul United						
							Wish I Was Here ✪																												
							Get On Up																												

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen Oktober

01 Mi	07 Di	08 Mi	14 Di	15 Mi	21 Di	22 Mi	27 Mo	27 Mo	27 Mo	28 Di	29 Mi
rexFilmkreis 20:45 **Zulu** *OmU*	rexVorPremiere 20:45 **Salvation**	rexFilmkreis 20:45 **Vulva 3.0**	rexVorPremiere 20:45 **The Cut**	rexFilmkreis 20:45 **Mandela: Der lange Weg zur Freiheit**	Kino für Junggebliebene 15:30 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster sprang und verschwand**	rexFilmkreis 20:45 **Beltracci**	rexExtra mit Deutsch-Ungarischer Gesellschaft 20:15 **Hinter der Tür**	rexVorPremiere/filmreifPreview 20:45 **Pride**	rexVorqueerteesKino 20:30 **Der Kreis**	rexVorPremiere 20:45 **Zwei Tage, eine Nacht**	rexFilmkreis 20:45 **BlindDate – ArthouseSneak**

CLASART CLASSIC PRÄSENTIERT
DIE MET-SAISON 2014/2015

MET OPERA
LIVE IM KINO HD LIVE

Der Vorverkauf läuft!

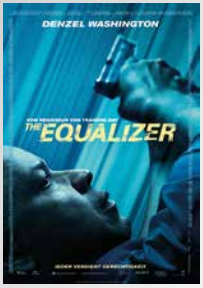
11.10.2014 | 19:00 Uhr **Verdi:** Macbeth
18.10.2014 | 19:00 Uhr **Mozart:** Le Nozze di Figaro
01.11.2014 | 18:00 Uhr **Bizet:** Carmen

Mehr Infos und alle Termine unter www.metimkino.de

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome programmkinorex

KINO IN DARMSTADT



The Equalizer

Spielfilm, USA 2014 | Regie: Antoine Fuqua | Darsteller: Denzel Washington, Marton Csokas, Chloe Grace Moretz | Filmstart: 09. Oktober 2014

McCall, ehemaliger Elite-Soldat- und Agent, ist untergetaucht und versucht in Boston ein normales Leben zu führen. Das funktioniert nicht. Zu viel Ungerechtigkeit und Verbrechen gibt es in der Stadt. Er lernt eine blutjunge Prostituierte kennen und will sie aus den Fängen ihres Zuhälters befreien. Der gehört zur russischen Mafia. McCall schreckt nicht davor zurück, sich mit der mächtigen Organisation anzulegen. Dank seiner Erfahrung und Ausbildung ist er ein ebenbürtiger Gegner und dezimiert die Gangstertruppe.

Love, Rosie – Für immer vielleicht

Spielfilm, Deutschland, Großbritannien 2014 | Regie: Christian Ditter | Darsteller: Lily Collins, Sam Claflin, Christian Cooke | Filmstart: 30. Oktober 2014

Rosie und Alex sind seit Kindertagen beste Freunde und, erwachsen geworden, vielleicht auch noch mehr, wenn sie sich nur ihre große Liebe, die sie füreinander empfinden, eingestehen würden. Doch stets kommt Unerwartetes dazwischen, darunter eine Schwangerschaft, Ersatzbeziehungen mit falschen Partnern und Missverständnisse, die verhindern, was für alle in ihrem Umfeld offensichtlich ist. Nach vielen Jahren und Irrwegen sind beide mit anderen verheiratet, aber wahres Glück können sie nur zusammen finden.

Annabelle

Spielfilm, USA 2014 | Regie: John R. Leonetti | Darsteller: Annabelle Wallis, Ward Horton, Alfre Woodard | Filmstart: 09. Oktober 2014

John und Mia sind ein glückliches junges Paar, das ein Baby erwartet. John überrascht die passionierte Puppensammlerin mit einem ganz besonderen, wertvollen Exemplar im weißen Kleid. Mia ist begeistert von dem Geschenk und stellt sie in das Regal zu ihren anderen Sammelstücken. Die beiden ahnen nicht, was sie damit in ihr zuHause gelassen haben. Das Grauen schlägt blutig zu und die Puppe namens Annabelle entwickelt ein Eigenleben.

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT

Männerhort

Spielfilm, Deutschland 2014 | Regie: Franziska Meyer Price | Darsteller: Elyas M'Barek, Christoph Maria Herbst, Detlev Buck | Filmstart: 02. Oktober 2014

Software-Entwickler Eroll, Dixi-Klo-Vertreter Lars und Berufspilot Helmut haben im Heizungskeller ihrer Neubausiedlung endlich einen Ort gefunden, in dem sie sich von (Ehe-)Frauen ungestört entspannen, gehen lassen und den Macho spielen können. Dort treffen sie sich zum Fußballgucken, Biertrinken und Lästern. Als der Hausmeister Aykut ihren „Männerhort" entdeckt und sie verjagen will, ist der Schrecken groß. Doch bald stellen sie fest, dass er genauso unter der Fuchtel der Frauen leidet wie sie selbst. Es besteht noch Hoffnung für ihr Refugium.

The Salvation

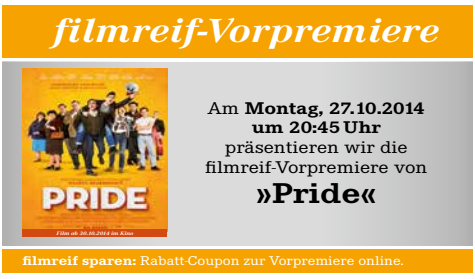
Spielfilm, Dänemark, Südafrika u.a. 2014 | Regie: Kristian Levring | Darsteller: Mads Mikkelsen, Eva Green, Jeffrey Dean Morgan | Filmstart: 09. Oktober 2014

Der dänische Western ist gleichermaßen Hommage an die Klassiker des Genres und bitterböse Kritik an den Zuständen auch des zeitgenössischen Amerikas. Mit großem Stilwillen ist dem ehemaligen Dogmaregisseur ein packender und bildgewaltiger Film gelungen, der auch von einprägsamen Darstellerleistungen lebt, allen voran hier Mads Mikkelsen.

5 Zimmer Küche Sarg

Spielfilm, Neuseeland, USA 2014 | Regie: Taika Waititi, Jemaine Clement | Darsteller: Taika Waititi, Jemaine Clement, Jonathan Brugh | Filmstart: 30. Oktober 2014

Vladislav, Viago, Deacon und Petyr kennen sich schon Jahrhunderte, führen im neuseeländischen Wellington eine Vampir-WG, die ihre ganz eigenen Probleme mit sich bringt. Das Nachtleben konzentriert sich auf die Suche nach menschlichen Opfern, deren unkoordiniertes Ausbluten oft Debatten über Sauberkeit auslöst. Echte Schwierigkeiten bereitet jedoch nur WG-Neuling Nick, der in der Öffentlichkeit seine Klappe über sein neues, cooles Vampirdasein nicht halten kann und damit ungebetene Gäste ins Haus bringt.



KINOPOLIS Darmstadt

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis" | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis" | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

Mittag bei uns

Sitte
RESTAURANT

12 – 14 Uhr
Mittagstisch

12 – 23 Uhr
warme Küche

Eine Portion Darmstadt **www.restaurant-sitte.de**